

Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

Volkshochschul-Statistik: 52. Folge, Arbeitsjahr 2013

Online-Erstveröffentlichung (Oktober 2014) in der Sammlung **texte.online**: aus Projekten und Arbeitsbereichen des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle

vorgeschlagene Zitation: z.B.

Huntemann, H./Reichart, E. (2014): Volkshochschul-Statistik: 52. Folge, Arbeitsjahr 2013

URL: www.die-bonn.de/doks/2014-volkshochschule-statistik-01.pdf

Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

Volkshochschul-Statistik 52. Folge, Arbeitsjahr 2013

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (52. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2013 in Form kommentierter Tabellen. Die Beschreibungen nehmen Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

Eine Fassung mit korrigiertem Layout folgt.

Hella Huntemann

Leitung im Bereich Statistik des Daten- und Informationszentrums (DIZ) am DIE.

Kontakt: huntemann@die-bonn.de

Tel: +49 (0)228 3294-202

Dr. Elisabeth Reichart

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Programm „System und Steuerung“ des Forschungs- und Entwicklungszentrums (FEZ) am DIE.

Kontakt: reichart@die-bonn.de

Tel: +49 (0)228 3294-221

Online veröffentlicht am: 22.10.2014

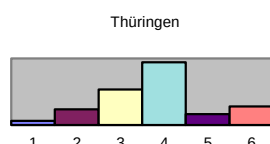
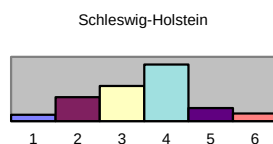
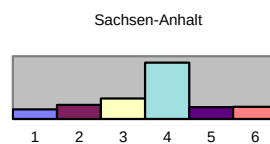
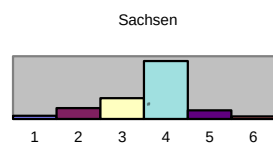
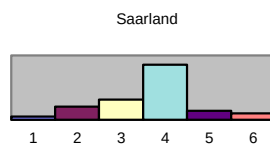
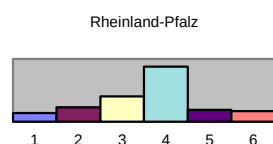
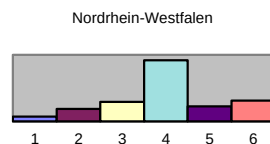
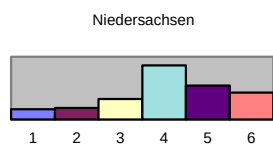
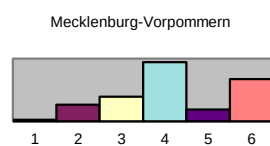
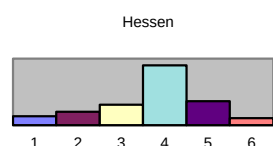
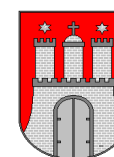
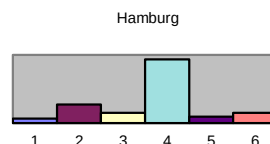
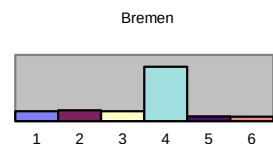
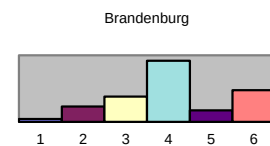
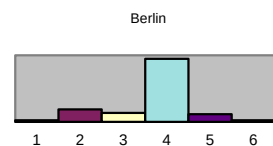
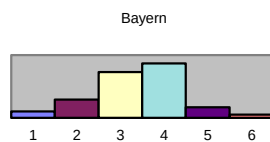
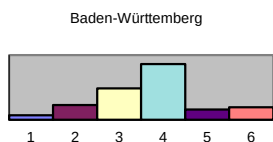
Stand Informationen: Oktober 2014

Abdruck, auch auszugsweise, unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Dieses Dokument wird unter folgender creative commons-Lizenz veröffentlicht:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Programmprofile



1 Politik - Gesellschaft - Umwelt
3 Gesundheit
5 Arbeit - Beruf

2 Kultur - Gestalten
4 Sprachen
6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

Inhalt

<i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	2
<i>Erläuterungen zu den Tabellen</i>	4
<i>Grundgesamtheit für das Berichtsjahr 2013</i>	4
<i>Institutionelle Angaben</i>	4
Trägerstruktur (Tabelle 1).....	4
<i>Personalstruktur</i>	4
Hauptberufliches Personal (Tabelle 2).....	4
Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3).....	5
<i>Finanzen</i>	5
Finanzvolumen – Einnahmen und öffentliche Zuschüsse (Tabelle 4).....	5
Ausgaben (Tabelle 5)	6
<i>Veranstaltungen</i>	6
Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)	6
Änderungen bei Kursen zum Vorjahr (Tabelle 7).....	7
Langzeitentwicklung (Tabelle 8)	7
Kurse nach Programmbereichen (Tabelle 9).....	7
Offene Kurse nach Fachgebieten (Tabellen 10).....	8
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11).....	9
Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)	9
Geschlechtsverteilung (Tabelle 13).....	10
Altersverteilung (Tabelle 14)	10
Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15).....	11
Kooperationen (Tabelle 16)	11
Prüfungsteilnahmen (Tabelle 17)	11
Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)	12
Studienfahrten (Tabelle 19)	12
Studienreisen (Tabelle 20).....	12
Ausstellungen (Tabelle 21).....	12
Struktur der Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)	13
Anmerkungen zur Datenlage	14
<i>Anhang Tabellen</i>	15
<i>Anhang Abbildungen</i>	16

Zusammenfassung der Ergebnisse

Grundgesamtheit

- ◆ 917 Volkshochschulen sind im Berichtsjahr 2013 Mitglieder in den 16 VHS-Landesverbänden. In die Volkshochschulstatistik eingegangen sind Daten von 907 Volkshochschulen mit insgesamt 3.103 Außenstellen.

Personalstruktur

- ◆ 693 Volkshochschulen (76,4%) werden hauptberuflich geleitet mit einem Umfang von rund 674 Leitungsstellen.
- ◆ Für pädagogisches Personal stehen rund 3.289 Stellen zur Verfügung, davon 75,3% unbefristet.
- ◆ Die rund 3.836 Verwaltungsstellen sind in der Mehrzahl unbefristet (91,8%).
- ◆ 188 Tsd. freie Mitarbeitende sind als Leitende von Veranstaltungen eingesetzt.

Finanzen

- ◆ Das Finanzvolumen steigt erstmals seit 3 Jahren wieder an auf 1,027 Milliarden EUR.
- ◆ Der Anteil der Teilnahmegebühren steigt weiter auf 40,2%; „andere Einnahmen“ (SGB-, EU- und Bundesmittel sowie sonstige Einnahmen) sinken auf 18,9%.
- ◆ Der Anteil der öffentlichen Zuschüsse am Finanzvolumen von Volkshochschulen sinkt auf 40,8%.

Veranstaltungen

- ◆ Kurse und Lehrgänge entwickeln sich positiv (1,9% mehr Veranstaltungen, 2,2% mehr Unterrichtsstunden, 1,5% mehr Belegungen): In 583.633 Kursen werden 15.035.880 Unterrichtsstunden durchgeführt, mit 6.371.025 Belegungen.
- ◆ 43,5% aller Kursstunden finden im Sprachenbereich statt, gefolgt von Gesundheit mit 20,0%. Es folgen Arbeit und Beruf mit 11,3%, Kultur und Gestalten mit 10,9%, Grundbildung und Schulabschlüsse mit 9,6% sowie Politik, Gesellschaft und Umwelt mit einem Anteil der Unterrichtsstunden von 4,6%.
- ◆ 9,0% der Unterrichtsstunden in Kursen werden als Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt.

weitere Informationen zu den Veranstaltungen

- ◆ Abendkurse sind etwas häufiger (45,5%) als Tageskurse (39,4%). Fast 63% aller Kurse finden einmal wöchentlich statt.
- ◆ 75,7% der Teilnehmenden in Kursen sind Frauen. Besonders hoch ist ihr Anteil in den Bereichen Gesundheit sowie Kultur und Gestalten.
- ◆ Weiterhin dominieren ältere Teilnehmende das Bild in Kursen insgesamt. 41,5% aller Belegungen sind Teilnehmende ab 50 Jahren.
- ◆ 25,6% aller Kurse, die für eine bestimmte Adressatengruppe konzipiert wurden, richten sich an Ausländer/innen. Ebenfalls eine wichtige Adressatengruppe für spezielle Angebote sind ältere Menschen (16,8%).
- ◆ Die häufigsten Kooperationspartner für gemeinsam mit Volkshochschulen konzipierte und durchgeführte Kurse sind Vereine und Initiativen sowie Ämter und Behörden (jeweils 14,4%).
- ◆ Im Berichtsjahr werden 118 Tsd. Prüfungsteilnahmen gemeldet; der Anteil der schulischen Prüfungen sinkt auf 7,9%.
- ◆ Die Zahl der Einzelveranstaltungen (inkl. Vortragsreihen) nimmt zu. Die insgesamt 95 Tsd. Veranstaltungen haben 2,4 Mill. Besucher/innen.
- ◆ Studienfahrten und –reisen gehen zurück auf insgesamt 9.173 Veranstaltungen.
- ◆ Über alle Veranstaltungstypen hinweg (Kurse und Lehrgänge, Einzelveranstaltungen sowie Studienfahrten und –reisen) werden 15,3 Mill. Unterrichtsstunden durchgeführt – ein Anstieg um 2,2% gegenüber dem Vorjahr. Die 687,7 Tsd. Veranstaltungen verbuchen rund 9 Mill. Belegungen.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2013.

Hella Huntemann und Elisabeth Reichart
Oktober 2014

Erläuterungen zu den Tabellen

Grundgesamtheit für das Berichtsjahr 2013

Die Erhebung zur Volkshochschul-Statistik für das Berichtsjahr 2013 basiert auf den Daten von 907 Volkshochschulen. Damit sind 98,9 Prozent der insgesamt 917 Mitgliedseinrichtungen der 16 Volkshochschul-Landesverbände abgebildet mit ausführlichen Angaben zu institutionellen Merkmalen, Personal, Finanzierung und Veranstaltungen. Die Grundgesamtheit reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von sieben durchgeführten Fusionen.

Institutionelle Angaben

Trägerstruktur (Tabelle 1)

Die Trägerstruktur innerhalb der Volkshochschulen erweist sich seit Jahren als sehr stabil. Wie im Vorjahr befindet sich mehr als drei Fünftel der Volkshochschulen in kommunaler Trägerschaft (Gemeinde, Kreis) oder in interkommunaler Kooperation als Zweckverband (7,4%). Bei knapp einem Drittel der Volkshochschulen ist der Rechtsträger ein eingetragener Verein. 15 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus (Berlin, Bremen und Hamburg). Die Zahl der GmbHs und sonstigen privaten Trägerschaften (gesondert erfasst seit 1994) erhöht sich um eine auf insgesamt 41 Volkshochschulen: 17 in Niedersachsen, acht in Bayern, jeweils vier in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg, drei in Sachsen sowie jeweils eine in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

Außenstellen

In Großstädten werden Außenstellen fast ausschließlich hauptberuflich geleitet (Berlin, Hamburg, Bremen). Ebenfalls einen überdurchschnittlich hohen Anteil haben Flächenstaaten, die in großflächigen Einzugsgebieten tätig sind und über örtliche Außenstellen die Versorgung vor Ort sichern: Mehr als die Hälfte der Außenstellen in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen wird hauptberuflich geleitet; in Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt sind es jeweils gut 40 Prozent.

Insgesamt hat sich die Zahl der Außenstellen um 15 verringert auf 3.103. Während die Zahl der nebenberuflich geleiteten Außenstellen zurückging, stieg die Zahl der hauptberuflich geleiteten gegenüber dem Vorjahr um 19. Dazu beigetragen haben dürften die im Berichtsjahr wirksamen Fusionen von sieben Volkshochschulen. Bundesweit beträgt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen jetzt 12,2 Prozent.

Personalstruktur

Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)

Leitungspersonal

693 Volkshochschulen wurden im Berichtsjahr hauptberuflich geleitet; das entspricht einem Anteil von 76,4 Prozent. Bei den 214 nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich überwiegend um Einrichtungen mit einem Unterrichtsvolumen unter 5.000 Stunden. (Zusatzinformationen zu Tabelle 2)

Seit dem Berichtsjahr 2009 wird für Leitungspersonal der Stundenumfang erhoben, zusätzlich differenziert u.a. nach Leitungstätigkeit und pädagogisch-planender Tätigkeit. Leitungsaufgaben wurden seit 2010 beziffert mit einem Anteil zwischen 74,5 und 74,1 Prozent; im Berichtsjahr sinkt dieser Wert auf 73,6 Prozent. Entsprechend steigt der Anteil der pädagogisch-planenden Tätigkeit von Leitungspersonal von 20,5 Prozent in 2010 auf aktuell 21,5 Prozent. Insgesamt meldeten die hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen 673,9 Leitungsstellen, ca. die Hälfte ist mit Frauen besetzt (50,1%).

Frauenanteil an hauptberuflichen Leitungsstellen:

2013:	50,1%
2012:	50,3%
2011:	47,1%
2010:	45,1%
2009:	42,5%

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende

Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals hat sich mit 3.289,2 Stellen bundesweit gegenüber dem Vorjahr (3.247,3 Stellen) leicht erhöht. Der Anteil des unbefristeten pädagogischen "Stammpersonals" beträgt 75,3 Prozent.

Insgesamt ist jede vierte Stelle befristet, wobei Stellen mit lehrenden Aufgaben häufiger befristet sind als mit planenden Aufgaben (14,5% gegenüber 10,3% aller pädagogischen Stellen). Allerdings wächst der Anteil der unbefristeten Stellen mit lehrendem Aufgabenschwerpunkt auf 17,1 Prozent (2010 waren es 14,1%). Absolut gesehen ist die Zahl der befristeten Stellen mit lehrenden Aufgaben seit 2010 stärker zurückgegangen, während die befristeten Stellen mit planenden Aufgaben sich dazu im Verhältnis gesehen stabil entwickelt haben.

Anteil der unbefristeten Stellen an hauptberuflichen Stellen für päd. Mitarbeitende:

2013:	75,3%
2012:	74,8%
2011:	75,3%
2010:	69,4%
2009:	70,1%

68,7 Prozent der Mitarbeitenden im pädagogischen Bereich sind Frauen. Ihr Anteil liegt seit 2008 über 60 Prozent. Der Frauenanteil bei befristeten Stellen ist nach wie vor höher als bei unbefristeten (73,3% gegenüber 68,7%).

Hauptberufliche Mitarbeitende in der Verwaltung

Der Umfang der Stellen für hauptberufliche Mitarbeitende in Verwaltungen von Volkshochschulen ist nach einem Rückgang 2012 wieder angestiegen auf insgesamt 3.836,4 Stellen (plus 1,4 %). Die überwiegende Zahl der Verwaltungsstellen ist unbefristet (ca. 92 %).

Der Frauenanteil im Verwaltungsbereich erhöht sich um 0,5 Prozentpunkte auf 80,5 Prozent.

Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)

Rund 188 Tsd. neben- und freiberufliche Kursleitungen wurden für das aktuelle Berichtsjahr gemeldet, ca. 1.000 mehr als für 2012. Setzt man diese Zahl in Beziehung zu durchgeführten Kursveranstaltungen, so ergeben sich 3,1 Veranstaltungen pro Kursleitung. Ein Verhältnis, das sich seit Jahren kaum verändert: zwischen 2008 und 2011 waren es 3,0 Veranstaltungen pro Kursleitung.

Der Anteil der ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrer unter den Kursleitenden liegt 2013 bei 8,6 Prozent. Von diesen ausgebildeten Lehrer/innen üben 42,9 Prozent den Lehrerberuf auch aus. Das heißt, 3,7 Prozent der neben- und freiberuflichen Kursleitenden insgesamt sind auch als Lehrerinnen oder Lehrer tätig. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Klassifizierung von Kursleitenden mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet ist, da nicht alle Volkshochschulen diese Angaben gleichermaßen bedienen. Es handelt sich also um Mindestzahlen.

Der Frauenanteil unter den Kursleitungen variiert in den letzten drei Jahren zwischen 66,9 Prozent (2011) und 66,7 Prozent (2013). Angaben zu diesem Merkmal liegen von 99,3 Prozent der erfassten Volkshochschulen vor – auch bei diesen Anteilen handelt es sich demnach um Mindestzahlen. Betrachtet man nur die Volkshochschulen, die Angaben zum Frauenanteil machten, ergibt sich ein Frauenanteil von 67,0 Prozent.

Finanzen

Finanzvolumen – Einnahmen und öffentliche Zuschüsse (Tabelle 4)

Einnahmen

Das Finanzvolumen der Volkshochschulen in Deutschland übersteigt nach zwei rückläufigen Jahren wieder die Milliardengrenze und beträgt im Berichtsjahr insgesamt 1,027 Mrd. EUR – ein Wachstum von 3,4 Prozent. In zwei Bundesländern ist diese Entwicklung allerdings gegenläufig: Mecklenburg-Vorpommern mit

Entwicklung des Gesamtfinanzvolumens im Vergleich zum Vorjahr
2013: + 3,4 %
2012: - 0,7 %
2011: - 0,6 %
2010: + 0,7 %
2009: + 3,0 %

einem Rückgang von minus 3,1 Prozent und

Rheinland-Pfalz mit einem Rückgang von minus 1,5 Prozent des Finanzvolumens im Vergleich zum Vorjahr. In allen anderen Bundesländern entwickelt sich das Finanzvolumen positiv, so z.B. in Hamburg mit plus 9,8 Prozent und Thüringen mit plus 6,4 Prozent.

Auf der Seite der Einnahmen steigt der Anteil der Teilnahmegebühren am Finanzvolumen gegenüber dem Vorjahr um plus 0,7 Prozentpunkte auf 40,2 Prozent; das entspricht 413 Mill. EUR. Seit Jahren werden in Baden-Württemberg über die Hälfte der Einnahmen durch Teilnahmegebühren abgedeckt; im aktuellen Berichtsjahr steigt der Anteil noch einmal an auf jetzt 57,5 Prozent. Auch in Rheinland-Pfalz steigt der Anteil um 1,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 51,2 Prozent. Etwas unterhalb der 50-Prozent-Marke liegt der Anteil der Teilnahmegebühren in Bayern, sowie in Sachsen und Schleswig-Holstein (49,5%/48,3%/47,1%). In den meisten Bundesländern machen Teilnahmegebühren rund ein Drittel am jeweiligen Finanzvolumen aus; hier liegt die Spannbreite zwischen 30,3 Prozent in Bremen und 39,8 Prozent in Hessen. Unter 30 Prozent ist der Anteil in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen (29,3% resp. 28,4%).

Anteil der Teilnahmegebühren am Finanzvolumen:
2013: 40,2%
2012: 39,6%
2011: 39,4%
2010: 38,7%
2009: 38,9%

Anteil der „anderen Einnahmen“ am Finanzvolumen:
2013: 18,9%
2012: 19,3%
2011: 19,7%
2010: 21,3%
2009: 20,3%

Neben den Teilnahmegebühren bildet die Einnahmegruppe „andere Einnahmen“ wichtige Finanzquellen ab. In 2013 wird diese Gruppe zu 37,9 Prozent durch die Sammelkategorie „sonstige Einnahmen“

gebildet (z.B. aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes). SGB-Mittel sind in den letzten fünf Jahren stark rückläufig. Im Jahr 2008 hatten sie noch einen Anteil von 38 Prozent an den „anderen Einnahmen“; im Berichtsjahr sinkt der Anteil auf 24,5 Prozent. 25,9 Prozent sind Mittel des Bundes und 11,8 Prozent EU-Mittel.

Der Umfang der „anderen Einnahmen“ erhöht sich im Berichtsjahr um 1,2 Prozentpunkte auf 195 Mill. EUR. Der Anteil am Finanzvolumen insgesamt sinkt allerdings leicht auf 18,9 Prozent. Länderspezifisch variiert die Bedeutung dieser Einnahmegruppe an der Gesamtfinanzierung zwischen 4,9 Prozent (Brandenburg) und 40,9 Prozent (Niedersachsen). In zehn Bundesländern

Anteil der Teilnahmegebühren und „andere Einnahmen“ am Finanzvolumen:
2013: 59,2%
2012: 58,9%
2011: 59,1%
2010: 60,0%
2009: 59,2%

steigt der Anteil der „anderen Einnahmen“ an der jeweiligen Gesamtfinanzierung, in sechs Ländern sinkt er.

Teilnahmegebühren und „andere Einnahmen“ haben gemeinsam einen Anteil von 59,2 Prozent an den Einnahmen, ein gegenüber dem Vorjahr etwas erhöhter Wert.

Öffentliche Zuschüsse

Entsprechend des Anstiegs der Teilnahmegebühren und „sonstigen Einnahmen“ vermindert sich der Anteil der öffentlichen Zuschüsse am Gesamtfinanzvolumen und beträgt im Berichtsjahr 40,8 Prozent (minus 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr). In absoluten Zahlen betrachtet entspricht das einem Anstieg der Zuschüsse um 3,1 Prozent. Diese Mittel wurden 2013 zu ca. 66 Prozent von Kommunen¹ und zu ca. 34 Prozent von den Ländern² aufgebracht. Insgesamt erhielten die Volkshochschulen 2013 bundesweit 8.553 Tsd. EUR mehr an Zuschüssen von Kommunen und 2.264 Tsd. EUR mehr an Landeszuschüssen als im Vorjahr.

Anteil der öffentlichen Zuschüsse am Finanzvolumen:

2013: 40,8%
2012: 41,1%
2011: 40,9%
2010: 40,0%
2009: 40,8%

Ausgaben (Tabelle 5)

Die Ausgaben der Volkshochschulen erhöhen sich um 3 Prozent auf 1,026 Mrd. EUR. Nach wie vor machen Personalkosten mit 73 Prozent den überwiegenden Anteil aus. Auf das hauptberufliche Personal entfallen 41,7 Prozent der Ausgaben, ein etwas geringerer Anteil als im Vorjahr (minus 0,2%). Im Gegenzug erhöht sich der Anteil der Honorare und Reisekosten für freie Mitarbeitende im Berichtsjahr entsprechend auf 30,6 Prozent (plus 0,3%). Diese Ausgabenposition entwickelt sich seit Jahren relativ konstant um 30 Prozent Anteil an den Gesamtkosten, ebenso wie die Ausgaben für Vergütungen/Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche/ehrenamtliche VHS-Leitungen (0,6%).

Leicht gestiegen ist neben den Personalausgaben lediglich noch der Anteil der Ausgaben für „Gebäude/Räume/Mieten/Nebenkosten“ auf 11,1 Prozent (plus 0,2 Prozentpunkte). Leicht zurückgegangen (jeweils um 0,1 Prozentpunkte) ist der Anteil für „Lehr-/Lernmittel/Bibliotheken“ und „Geschäftsausgaben/Geräte“ (1,8% resp. 4,2%). Unverändert blieben die Anteile der Ausgaben für Werbung, Mitarbeiterfortbildung und „alle sonstigen Ausgaben“ (2,3%/0,2%/7,6%).

Einzelne Ausgabenpositionen sind nach Bundesländern betrachtet unterschiedlich gewichtet. Für hauptberufliches Personal wenden beispielsweise Volks-

hochschulen in Brandenburg und Sachsen-Anhalt über die Hälfte ihrer Ausgaben auf, in Berlin sind es weniger als 30 Prozent. Auch die Änderungsrate dieser Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr ist nach Ländern weit gestreut. Der Anteil in Sachsen sinkt um minus 1,2 Prozentpunkte auf 41,3 Prozent und auch in Brandenburg sinkt er um einen Prozentpunkt auf nun 54,1 Prozent. Dagegen werden in Rheinland-Pfalz um 1,1 Prozentpunkte höhere Ausgaben für hauptberufliches Personal aufgewendet (34,5%), in Hessen steigt der Anteil um einen Prozentpunkt (43,3%).

Veranstaltungen

Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)

Belegungen

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen hat sich im Berichtsjahr mit 10,9 im Vergleich zu den vorherigen drei Erhebungen kaum verändert (11,0 und 11,1). Größere Veränderungen gibt es nur in wenigen Ländern: Bremen und das Saarland verzeichnen eine Steigerung (0,8 bzw. 0,4 Belegungen pro Kurs mehr als im Vorjahr); in Brandenburg sind es 0,4 und in Schleswig-Holstein und Thüringen 0,3 weniger Belegungen pro Kurs.

Fünf Bundesländer meldeten einen überproportional hohen Durchschnittswert für Belegungen pro Kurs: Die Stadtstaaten Hamburg und Bremen mit 12,6, Berlin mit 12,0 und darüber hinaus Bayern mit 11,6 und Nordrhein-Westfalen mit 11,1 Belegungen pro Kurs. Mit durchschnittlich unter zehn Belegungen werden Veranstaltungen in Brandenburg durchgeführt.

Die Erhebung für das Berichtsjahr 2012 ergab für die Programmbereiche „Kultur-Gestalten“ und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ auffällige Rückgänge hinsichtlich der durchschnittlichen Belegungszahl pro Kurs. Diese Entwicklung hat sich im aktuellen Berichtsjahr deutlich stabilisiert; beide Bereiche nehmen zwar weiter im Vergleich zum Vorjahr ab, allerdings in sehr viel geringerem Umfang (minus 0,1 und 0,2). Die durchschnittliche Zahl der Belegungen pro Kurs liegt ähnlich wie in den Programmbereichen „Sprachen“ und „Arbeit und Beruf“ zwischen 8,8 und 10,2. Höher ist dieser Beziehungswert in den Bereichen „Gesundheit“ sowie in „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (12,2 resp. 14,2 Belegungen pro Kurs).

Unterrichtsstunden

Der Durchschnittswert für Unterrichtsstunden pro Kurs ist mit 25,8 im Vergleich zum Vorjahr (25,7) kaum verändert. Unterhalb dieser Gesamtsicht lassen sich differenziertere Aussagen nach Programmbereichen treffen. Hier bilden sich deutlich zwei Gruppen heraus: einerseits Programmbereiche mit einem Stundenumfang unter 18 Unterrichtsstunden pro Kurs wie „Politik-

¹ überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1)

² meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze

Gesellschaft-Umwelt“, „Gesundheit“ und „Kultur-Gestalten“. Im letztgenannten Bereich sind die durchschnittlichen Unterrichtsstunden in den letzten beiden Jahren angestiegen. Auf der anderen Seite stehen Programmbereiche, deren Kurse deutlich unterrichtsstundenintensiver sind wie „Arbeit-Beruf“ (27,2 Ustd./Kurs), „Sprachen“ (37,6 Ustd./Kurs) und besonders „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (97,1 Ustd./Kurs). Während Sprachkurse im aktuellen Berichtsjahr mehr Unterrichtsstunden pro Kurs haben, geht dieser Beziehungswert für die beiden anderen Programmbereiche deutlich zurück: „Arbeit-Beruf“ um 2, „Grundbildung-Schulabschlüsse“ um 3,7 weniger Unterrichtsstunden pro Kurs.

Änderungen bei Kursen zum Vorjahr (Tabelle 7)

Der aussagekräftigste Indikator für das Leistungsvolumen von Volkshochschulen ist die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden. Für Kursveranstaltungen steigt dieser Wert um 2,2 Prozent im aktuellen Berichtsjahr. Auch die Zahl der Kursangebote nimmt um 1,9 Prozent zu, ebenso die Belegungen um 1,5 Prozent. Diese Änderungsraten bilden sich in absoluten Zahlen wie folgt ab: Im Berichtsjahr wurden im Vergleich zum Vorjahr 11.034 mehr Kurse mit 302.142 mehr Unterrichtsstunden durchgeführt. In den Kursen gab es 91.490 mehr Belegungen.

Diese positive Entwicklung bildet sich in allen Programmbereichen ab. Dabei haben die Programmbereiche „Gesundheit“ und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ die höchsten Steigerungsraten (plus 3,3% resp. plus 6,9%); hier gibt es auch die höchsten Zuwächse an Belegungen (plus 3,0% resp. plus 5,2%). Ausnahme bildet der Programmbereich „Arbeit-Beruf“ mit 0,7 Prozent weniger Angeboten und 3,1 Prozent weniger Belegungen, die Unterrichtsstunden gehen um 7,0 Prozent zurück.

Die höchsten Steigerungswerte im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet für alle drei Indikatoren (Kursanzahl, Unterrichtsstunden, Belegungen) das Bundesland Hamburg (+ 7% Kurse, +10,2% Unterrichtsstunden, +8% Belegungen). Bezogen auf Unterrichtsstunden folgen das Saarland (+5,8% und +3,3% mehr Belegungen), Thüringen (+4,5%, aber 1,1% weniger Belegungen) und Hessen (+4,4% und +1,2% mehr Belegungen). Negative Entwicklungen bei allen drei Indikatoren verzeichnen Sachsen-Anhalt (0,4% weniger Kurse, 6,5% weniger Stunden, 1,2% weniger Belegungen) und Mecklenburg-Vorpommern (0,9% weniger Kurse, 2,4% weniger Stunden, 3,1% weniger Belegungen).

Langzeitentwicklung (Tabelle 8)

Kurse

Die Tabelle 8 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Leistungszahlen seit 1962. Nach einem

Änderungen zum Vorjahr:	
Anzahl der Kurse	Unterrichtsstunden in Kursen
2013: + 1,9%	2013: + 2,2%
2012: - 0,6%	2012: - 2,0%
2011: - 0,3%	2011: - 1,9%
2010: + 1,3%	2010: + 0,3%
2009: ohne Änderung	2009: + 0,9%

Rückgang zu Beginn der 1980er Jahre und den folgenden positiven Entwicklungen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem (vorläufigen)

Höchststand von 560 Tsd. in den Berichtsjahren 2001 und 2004 auf 547 Tsd. im Berichtsjahr 2005 ab.³ Seit diesem Tiefststand stiegen die Kurszahlen wieder und erreichten im Berichtsjahr 2010 mit 577 Tsd. den bisher höchsten Stand. Mit 584 Tsd. Kursen im aktuellen Berichtsjahr wird die Zahl der durchgeführten Kurse aus 2010 nochmals übertroffen.

Unterrichtsstunden

Die bisher meisten Unterrichtsstunden wurden für das Berichtsjahr Jahr 2002 gemeldet. Danach sanken die Werte bis 2007 mit erneut steigenden Zahlen in den Folgejahren und einem erneuten Höchstwert 2010. Nach einer rückläufigen Entwicklung in den letzten beiden Berichtsjahren nehmen die Unterrichtsstunden wieder zu und erreichen annähernd das Niveau von 2011. Im aktuellen Berichtsjahr ist die absolute Zahl der durchgeführten Unterrichtsstunden mit 15,04 Mill. deutlich höher als im Vorjahr.

Änderungen zum Vorjahr:	
Belegungen in Kursen	
2013: + 1,5%	
2012: - 1,7%	
2011: - 0,7%	
2010: + 0,5%	
2009: - 1,8%	

Belegungen

Nach Jahren mit steigenden Belegungszahlen, Schwankungen in den 1990er Jahren und einem stärkeren Rückgang seit 2002 ist ab dem Jahr 2006 ein geringerer Rückgang zu beobachten. Während die Belegungszahlen in den Jahren 2011 und 2012 zurückgingen, steigen sie im Jahr 2013 wieder an auf knapp über 6,3 Mill. Belegungen.

Kurse nach Programmbereichen (Tabelle 9)

Der Sprachenbereich hat traditionell den stärksten Anteil an den Kursveranstaltungen. Im aktuellen Berichtsjahr hat sich diese Sonderstellung weiter verfestigt mit inzwischen fast 44 Prozent aller Unterrichtsstunden. Fünf Jahre zuvor in 2009 waren es

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Sprachen

2013: 43,5%
2012: 42,4%
2011: 41,9%
2010: 41,3%
2009: 41,7%

³ Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert.

noch 41,7 Prozent gewesen. Auch an den absoluten Zahlen lässt sich die hohe Bedeutung ablesen; die durchgeführten Unterrichtsstunden sind im Berichtsjahr um 4,6 Prozent gestiegen.

An zweiter Stelle folgt nach Unterrichtsstunden wie im letzten Jahr der Programmbereich „Gesundheit“ mit einem Anteil von 20,0 Prozent. Es werden allerdings 64,2 Tsd. Stunden mehr unterrichtet als im Vorjahr (plus 2,2%). Der Gesundheitsbereich verzeichnet einen höheren Anteil an Belegungen – ca. 37 Prozent aller Kursbelegungen finden hier statt – als Sprachkurse (ca. 30,9%). Ein Gesundheitskurs findet im Durchschnitt mit ca. 12 Belegungen statt, im Sprachenbereich sind es durchschnittlich etwa 10 Belegungen.

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Gesundheit

2013: 20,0% 2012: 20,2%
2011: 19,4%
2010: 18,9%
2009: 18,6%

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Arbeit-Beruf

2013: 11,3%
2012: 12,5%
2011: 13,9%
2010: 15,0%
2009: 14,9%

Der Programmbereich „Arbeit-Beruf“ steht mit 11,3 Prozent an dritter Stelle des Angebotsprofils der Volkshochschulen gemessen an den Unterrichtsstunden; es folgt der Bereich „Kultur-Gestalten“ mit 10,9 Prozent. Die Anteile der Programmbereiche „Grundbildung-Schulabschlüsse“ und „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ bleiben im Vorjahresvergleich konstant mit 9,6 Prozent und 4,6 Prozent.

Im Stadtstaat Bremen liegt der Unterrichtsstundenanteil des Programmbereichs „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ traditionsgemäß weit über dem Bundesdurchschnitt, in 2013 mit 10,5 Prozent. Auch in Sachsen-Anhalt gibt es mit 7,7 Prozent einen stark überdurchschnittlichen Anteil.

Weit unterdurchschnittlich sind die Werte in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (1,9% resp. 1,1%). „Kultur-Gestalten“ ist in Nordrhein-Westfalen (9,2%) und vor allem in Niedersachsen (7,3%) unterrepräsentiert. Den Spitzenwert von 16,8

Prozent weist hier Schleswig-Holstein auf, gefolgt von Hamburg mit 16,2 Prozent. Dafür sind in den Großstädten Hamburg und Bremen sowie in Berlin (die Städte werden auf Länderebene ausgewiesen) die Unterrichtsstundenanteile im Programmbereich „Gesundheit“ weiterhin unterdurchschnittlich. Bayern weist für diesen Programmbereich mit 33 Prozent den höchsten Anteil aus. Einen überdurchschnittlichen Schwerpunkt im Programmbereich „Sprachen“ (Unter-

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Kursen im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse

2013: 9,6%
2012: 9,6%
2011: 9,3%
2010: 9,4%
2009: 9,5%

richtsstundenanteil über 50%) hat neben den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg (66,4%/57,4%/55,9%) weiterhin auch Sachsen. Den im Ländervergleich höchsten Anteil von 21,7 Prozent an Unterrichtsstunden im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ weist seit einigen Jahre Niedersachsen auf. Ein hohes Niveau erreicht der Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ in Mecklenburg-Vorpommern (27,0%), gefolgt von Brandenburg mit ebenfalls weit überdurchschnittlichem Anteil (21,5%).

Offene Kurse nach Fachgebieten (Tabellen 10)

Ausgewählte Fachgebiete

Den sechs Programmbereichen sind in einer zweiten Ebene Fachgebiete zugeordnet, die einen differenzierteren Blick auf die Inhalte der im Berichtsjahr durchgeführten offenen Kurse ermöglichen⁴.

Über 200 Tsd. Unterrichtsstunden wurden in 2013 im Fachgebiet „Erziehungsfragen/Pädagogik“ durchgeführt. Hier liegt seit Jahren der thematische Schwerpunkt des Programmbereichs „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit mehr als einem Drittel der im Programmbereich durchgeführten Unterrichtsstunden. Der Anteil hat gegenüber dem Vorjahr noch einmal zugenommen auf jetzt 34,1 Prozent. Rund 20 Prozent aller Belegungen im Programmbereich finden hier statt, ebenfalls ein Anstieg.

Bei „Kultur-Gestalten“ sind nach Unterrichtsstunden die Fachgebiete „Malen/Zeichnen/Drucktechniken“, „Musikalische Praxis“ und „Tanz“ (22,3%/14,7%/14,0%) führend. Zusammen genommen machen diese drei Fachgebiete 51 Prozent der Unterrichtsstunden im Programmbereich aus; hier werden auch 46 Prozent aller Belegungen des Programmbereichs verzeichnet.

Der in den letzten Jahren kontinuierlich wachsende Programmbereich „Gesundheit“ wird bestimmt von zwei Fachgebieten: „Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung“ und „Autogenes Training/Yoga/Entspannung“ haben gemeinsam einen Anteil von rund 77 Prozent der Unterrichtsstunden und 73 Prozent der Belegungen in diesem Themengebiet – fast unverändert im Vergleich zum Vorjahr. Anteilsmäßig ist „Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung“ mit rund 45 Prozent der Unterrichtsstunden führend. Hier finden mit 48 Prozent beinahe die Hälfte aller Belegungen im Programmbereich statt.

Der Sprachenbereich wird dominiert von „Deutsch als Fremdsprache“ mit einem Unterrichtsstundenanteil von 47 Prozent. Hierunter werden auch die vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beauftragten Integrationskurse gezählt. Der Anteil am

⁴ Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden nicht nach Fachgebieten differenziert erhoben

Sprachprogramm ist gegenüber dem Vorjahr noch einmal um 3,1 Prozentpunkte gestiegen. Dieses Fachgebiet hat mit fast 77 Unterrichtseinheiten pro Kurs auch den mit Abstand größten Durchschnittswert; für die offenen Kurse im gesamten Programmbereich sind es durchschnittlich knapp 37 Unterrichtsstunden. Damit verzeichnet „DaF“ mehr als doppelt so viele Unterrichtseinheiten pro Kurs als die wichtigste Fremdsprache Englisch, die wie in den Vorjahren auch im aktuellen Berichtsjahr erneut um 0,5 Prozentpunkte zurückgeht. Der Anteil der Unterrichtsstunden am Programmbereich Sprachen beträgt jetzt 20,6 Prozent. Auch bezogen auf Belegungen führt erstmals „Deutsch als Fremdsprache“ mit 30,8 Prozent aller Belegungen vor Englisch mit 28,2 Prozent.

Im Bereich „Arbeit-Beruf“ haben die Fachgebiete „Branchenspezifische Fachlehrgänge“ und „Technische IuK-Anwendungen“ ihren Anteil am Programmbereich erhöht (6,5% resp. 2,7%). Gegen den negativen Trend in diesem Programmbereich werden rund 18 Tsd. Unterrichtsstunden mehr durchgeführt als im Vorjahr; das entspricht absolut einer Zunahme von 32 Prozent. PC-Kurse im Fachgebiet „IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen“ gehen am stärksten zurück (minus 1,8 Prozentpunkte), haben aber weiterhin nach Unterrichtsstunden den größten Anteil am Programmbereich mit 37,3 Prozent und einem Anteil von 50,1 Prozent aller Belegungen.

Kurse zum Nachholen von Schulabschlüssen sind sehr stundenintensiv. Unter ihnen haben Realschulabschluss-Kurse den höchsten Anteil im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ mit 27,7 Prozent aller Unterrichtsstunden, gefolgt von Hauptschulabschlüssen (21,0%). Der Anteil der Unterrichtsstunden in „Alphabetisierung/Elementarbildung“ nimmt um 0,4 Prozentpunkte ab (17,6% im Berichtsjahr). Beide genannten Fachgebiete verzeichnen anteilmäßig die meisten Belegungen (Alphabetisierung/Elementarbildung: 27,8%, „Realschulabschluss“: 20,4%).

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)

Der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an Kursen und Lehrgängen ist im Berichtsjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent gestiegen. Aufgrund

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an den Unterrichtsstunden in Kursen

2013: 9,2%
2012: 9,7%
2011: 10,0%
2010: 10,6%
2009: 8,7%

ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität machen sie 9,2 Prozent der Unterrichtsstunden in durchgeführten Kursen und Lehrgängen insgesamt aus. Im Berichtsjahr verstärkt sich die in den letzten Jahren

zu beobachtende Tendenz hin zu kürzeren Veranstaltungen bei Auftrags- und Vertragsmaßnahmen noch einmal. Die Anzahl der durchgeführten Kurse steigt im Vergleich zum Vorjahr um 13,6 Prozent, die dabei durchgeführten Unterrichtsstunden sinken hingegen um 0,7 Prozent. Im Jahr 2008 hatte ein solcher Kurs durchschnittlich 74,1 Unterrichtsstunden und 12,2 Belegungen; im Berichtsjahr waren es 57,5 Unterrichtsstunden und 10,5 Belegungen. 4 Prozent aller Belegungen in Kursen finden in dieser Angebotsform statt.

Entwicklung des Anteils der Belegungen in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an den Belegungen in Kursen

2014: 4,0%
2012: 3,7%
2011: 3,5%
2010: 3,7%
2009: 3,5%

Entwicklung der Unterrichtsstundenanteile dreier Programmbereiche an den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen:

Arbeit-Beruf	Sprachen	Grundbildung-Schulabschlüsse
2013: 40,0%	2013: 24,3%	2013: 23,1%
2012: 45,2%	2012: 24,6%	2012: 20,0%
2011: 50,5%	2011: 22,7%	2011: 17,6%
2010: 53,4%	2010: 21,3%	2010: 16,6%
2009: 56,2%	2009: 23,2%	2009: 12,1%

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden am häufigsten in drei Programmbereichen angeboten. Bezogen auf Unterrichtsstunden sinkt der Anteil des

Programmbereichs „Arbeit-Beruf“ in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen auch im Berichtsjahr 2013 weiter auf jetzt 40,0 Prozent. Dagegen nimmt „Grundbildung-Schulabschlüsse“ aus 23,1 Prozent anteilmäßig zu. Unterrichtsstunden im Programmbereich „Sprachen“ haben aktuell einen Anteil von 24,3 Prozent an den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Alle anderen Programmbereiche sind 2013 insgesamt mit 12,6 Prozent an den Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen beteiligt – ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Bezogen auf die Gesamtunterrichtsstunden über alle Veranstaltungstypen hinweg, ist die Bedeutung der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen länderspezifisch sehr unterschiedlich (vgl. Tabelle 22). In einigen Ländern sind die Anteile seit Jahren besonders hoch, was sich in 2013 bestätigt: Dies gilt für Hessen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und das Saarland (20,0%/15,8%/15,6%/14,8%/13,8%). Für alle anderen Bundesländer gilt ein Anteil unter 10 Prozent.

Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)

Abend- und Tageskurse, die einmal pro Woche durchgeführt werden, sind weiterhin mit Abstand die „klassische“ Kursform an Volkshochschulen mit 62,5 Prozent aller Kurse. Abendkurse haben dabei einen Anteil von 37,6 Prozent und sind leicht zurückgegangen. Mehrmals pro Woche durchgeführte Kurse (Abend- und Tageskurse) haben im Berichtsjahr insgesamt einen Anteil von 22,4 Prozent.

Tagesveranstaltungen haben im Berichtsjahr zugenommen. Bis auf den Bereich „Gesundheit“ nehmen

Tageskurse bei mehrmals wöchentlich durchgeführten Kursen in allen Programmbereichen zu (ihr Anteil beträgt insgesamt 14,5%). 44,8 Prozent der Kurse im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ sind solche mehrmals wöchentlich durchgeführten Tageskurse. Auch einmalige Tagesveranstaltungen nehmen in allen thematischen Bereichen zu (plus 0,5 Prozentpunkte) mit einem aktuellen Anteil von 7,5 Prozent.

Kurzfristige, einmalige Veranstaltungen sind vor allem in drei Programmbereichen häufig: Einmalige Tagesveranstaltungen nehmen im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ einen Anteil von 22,8 Prozent ein. Ebenfalls einen hohen Anteil haben sie im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ (13,8%), wo auch überproportional häufig Wochenendkurse durchgeführt werden (10,4%). Kurse in „Kultur-Gestalten“ sind häufiger als in anderen Bereichen Wochenendkurse (12,0%).

Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 717 nicht-bayerischen Volkshochschulen haben 695 bzw. 96,9 Prozent ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)

Eine zusätzliche Differenzierung der Belegungen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 14) bedeutet für die Daten meldenden Volkshochschulen einen zum Teil erheblichen Erfassungsaufwand. Obwohl diese Angaben daher nicht vollständig aufgegliedert vorliegen, sind die aufgeführten Ergebnisse als sehr sichere Aussagen zu den Gesamtverhältnissen anzusehen. Die Erfassungsquote liegt im Fall der Geschlechtsverteilung bei gut 87 Prozent aller Kursbelegungen. Daran sind 846 von 907 ausgewerteten Volkshochschulen beteiligt (93,3%).

Entwicklung des Frauenanteils bei Kursbelegungen

2013:	75,7%
2012:	75,9%
2011:	75,8%
2010:	75,1%
2009:	74,8%

Der Frauenanteil ist mit aktuell 75,7 Prozent annähernd konstant in den letzten drei Jahren. Betrachtet man die Geschlechterverteilung differenziert nach Programmbereichen, gelten folgende drei Aussagen unverändert seit Jahren:

- In allen Programmbereichen überwiegen Frauen unter den Teilnehmenden.
- Der Frauenanteil ist am höchsten in den Programmbereichen „Gesundheit“ (85,7%) und „Kultur-Gestalten“ (79,8%).
- Am geringsten ist der Frauenanteil in „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (52,4%) – der Anteil ist im Berichtsjahr gesunken (minus 0,4 Prozentpunkte).

Diese Beobachtungen sind nicht regions- oder länderspezifisch, denn nach Bundesländern differieren die Frauenanteile kaum; sie liegen zwischen 70,3 Prozent (Bremen) und 79,1 Prozent (Bayern).

Altersverteilung (Tabelle 14)

Auch Angaben zu Altersverteilungen werden wegen des Mehraufwandes nicht von allen Volkshochschulen gemacht. Im Berichtsjahr konnten die Altersangaben gut 68 Prozent aller Belegungen in Kursen ausgewertet werden. Entsprechende Zahlen meldeten 805 der ausgewerteten 907 Volkshochschulen (88,8%).

Seit Jahren sinken die Belegungszahlen bei den jüngeren Altersgruppen, während sie bei älteren Gruppen (ab 50 Jahre) zunehmen. Es lassen sich von der Tendenz her grob drei Gruppen identifizieren:

Entwicklung des Anteils der 25- bis 34-Jährigen an Kursbelegungen

2013:	29,3%
2012:	30,6%
2011:	31,6%
2010:	32,4%
2009:	33,5%

Die beiden Altersgruppen der unter 25-Jährigen machen den geringsten Anteil der Belegungen in Kursen aus mit jeweils ca. 6 Prozent. In den letzten 10 Jahren ist ihr Anteil zwar zurückgegangen, allerdings nicht erheblich: 0,2 Prozentpunkte bei den unter 18-Jährigen, 1,5 Prozentpunkte bei den 18-24-Jährigen im Vergleich zu 2004. Auffallender ist der Rückgang in den beiden folgenden Altersgruppen. Noch 2004 hatten die 25- bis 34-Jährigen einen Anteil von 20,7 Prozent; 2013 sind es noch 16,4 Prozent – ein Rückgang um 4,3 Prozentpunkte. Die 35- bis 49-Jährigen haben aktuell einen Anteil von 29,3 Prozent, 2004 gehörten mehr als ein Drittel der Teilnehmenden dieser Altersgruppe an (33,5%) – auch hier ein Rückgang von über 4 Prozentpunkten. Dagegen wächst die Gruppe der zwischen 50- und 64-Jährigen um 4,4 Prozentpunkte im Vergleich zu 2004 auf 26,1 Prozent, der Anteil der Gruppe ab 65 Jahren steigt gar um 5,9 Prozentpunkte auf 15,4 Prozent. Damit verfestigt sich weiterhin die Tendenz zur Dominanz älterer Gruppen: Betrachtet man die Gruppe der ab 50-Jährigen, ist dies ein Anteil von 41,5 Prozent an allen Kursbelegungen.

Entwicklung des Anteils der 25- bis 34-Jährigen an Kursbelegungen

2013:	16,4%
2012:	16,2%
2011:	16,1%
2010:	16,4%
2009:	16,7%

Entwicklung des Anteils der ab 50-Jährigen an Kursbelegungen

2013:	41,5%
2012:	40,2%
2011:	39,0%
2010:	37,4%
2009:	36,1%

Für jede Altersgruppe sind Programmbereiche identifizierbar, in denen sie überproportional stark vertreten sind, gemessen an ihrem durchschnittlichen Anteil an Kursen insgesamt. Stärker vertreten als in anderen Programmbereichen ist die Gruppe der unter 18-Jährigen bei „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (hier

haben sie einen Anteil von 24 %), gefolgt von „Politik-Gesellschaft-Umwelt“, „Kultur-Gestalten“ und „Arbeit-Beruf“. Die 18- bis 24-Jährigen sind in den Programmbereichen „Grundbildung-Schulabschlüsse“ und „Sprachen“ stärker vertreten als im Durchschnitt. Ebenfalls im Sprachenbereich einen überdurchschnittlichen Anteil haben die 25- bis 34-Jährigen, die 35- bis 49-Jährigen im Bereich „Gesundheit“. Beide Altersgruppen ab 50 Jahren haben einen gegenüber dem Durchschnitt höheren Anteil bei Gesundheitskursen, die 50- bis 64-Jährigen darüber hinaus noch im Bereich „Arbeit-Beruf“ und die ab 65-Jährigen zusätzlich in den Themenbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ und „Kultur-Gestalten“.

Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)

Im Berichtsjahr 2013 wurden 17,2 Prozent aller Kurse für eine bestimmte Adressatengruppe konzipiert angeboten und durchgeführt. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach Adressatengruppen zu klassifizieren. Von den verbleibenden 717 Volkshochschulen haben 598 – rund 83 Prozent – diese Informationen zu ihren Kursveranstaltungen gemeldet. In der Reihenfolge der Häufigkeit wenden sich die insgesamt 100,6 Tsd. Kurse an eine der folgenden Adressatengruppen:

- 25,6 Prozent an Ausländer/innen,
- 16,8 Prozent an ältere Menschen,
- 15,9 Prozent an Kinder⁵,
- 11,6 Prozent an Frauen,
- 10,8 Prozent an andere Adressatengruppen,
- 8,4 Prozent an Jugendliche⁶,
- 4,4 Prozent an Männer⁷,
- 2,9 Prozent an Analphabet/inn/en,
- 2,2 Prozent an Menschen mit Behinderung,
- 1,3 Prozent an Arbeitslose.

Wie schon in den letzten Jahren sind Kurse für Ausländer/innen die am häufigsten genannten Angebote mit spezieller didaktischer Ausrichtung auf eine Adressatengruppe; Angebote in diesem Rahmen nahmen um 10,4 Prozent zu. Im Vergleich zum Vorjahr werden auch mehr Kurse speziell für Analphabet/inn/en, Arbeitslose, Jugendliche und Kinder durchgeführt. Kurse für Ältere nehmen entgegen dem Trend der letzten Jahre ab.

Kooperationen (Tabelle 16)

Seit dem Berichtsjahr 2009 ist die Liste möglicher Kooperationspartner ergänzt durch die Merkmale Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Universitäts-

ten/Forschungseinrichtungen, Ämter/Behörden⁸. Durch die neuen Möglichkeiten einer differenzierten Zuordnung können drei Viertel der Kurse konkreten Kooperationspartnern zugeordnet werden. 2008 hatte der Anteil der Sammelkategorie „sonstigen Einrichtungen“ noch einen hohen Anteil von 62,4 Prozent.

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen ist leicht angestiegen und beträgt im Berichtsjahr rund 26 Tsd., inkl. eines Anstiegs des Unterrichtsstundenvolumens auf 1.012 Stunden (2012: 25 Tsd. Kursen mit 957 Tsd. Unterrichtsstunden). Die häufigsten Kooperationspartner sind Vereine und Initiativen sowie Ämter und Behörden (jeweils 14,4%). Auch Kooperationen mit Kultureinrichtungen, mit Unternehmen und Betrieben sowie mit Schulen haben noch einen Anteil von über 10 Prozent (11,6%/10,8%/10,8%), gefolgt von Kursen in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung (9,4%). Dagegen ist Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen vergleichsweise selten (0,1% resp. 0,04%). Kooperationen mit Universitäten/Forschungseinrichtungen wurden im Berichtsjahr für 411 Kurse gemeldet (1,6%).

Prüfungsteilnahmen (Tabelle 17)

Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen ging im Berichtsjahr auf 118 Tsd. zurück. Dies ist vor allem auf die sinkende Zahl der Prüfungsfälle an schulischen Prüfungen zurückzuführen.

Insgesamt machen schulische Prüfungen einen Anteil von 7,9 Prozent aus. Unter diesen rund 9 Tsd. Prüfungsfällen erfolgen die allermeisten in Prüfungen zum Hauptschulabschluss und zum Realschulabschluss (48,1% resp. 43,7%). Es folgen Prüfungen zum Abitur (4,8%) und zur Fachhochschulreife (2,2%). 1,2 Prozent der schulischen Prüfungen finden im Bereich der niedersächsischen Besonderheit des Hochschulzugangs ohne Abitur statt. Mit Ausnahme dieses letztgenannten Sonderfalls gehen die Prüfungsteilnahmen zu allen anderen schulischen Prüfungen absolut gesehen zurück.

Entwicklung des Anteils der schulischen Prüfungen an den Prüfungsteilnahmen

2013: 7,9%
2012: 8,8%
2011: 8,5%
2010: 9,1%
2009: 8,9%

Mehr als 90 Prozent der Prüfungsfälle findet im Bereich der nicht-schulischen Prüfungen statt. Den höchsten Anteil haben Prüfungsfälle im Bereich „sonstige Institutionen“ mit 40,7 Prozent. Prüfungsfälle bei „IHK/Handwerkskammer/Berufsverbände“ haben einen Anteil von 1,6 Prozent und gehen im Vergleich zum Vorjahr am stärksten zurück (minus 1,2 Prozentpunkte). Auch Teilnahmen an landeseinheitlichen

⁵ 2009 erstmals erhoben

⁶ 2009 erstmals erhoben

⁷ 2009 erstmals erhoben

⁸ Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind nicht unter Kooperation aufgeführt, sondern sind in den Daten zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 enthalten.

VHS-Prüfungen und Prüfungen für ausländische Abschlüsse nehmen ab. Einen höheren Anteil gewinnen hingegen die sonstigen VHS-Prüfungen mit jetzt 13,2 Prozent (plus 3,2 Prozentpunkte).

Von Bayern liegen aufgrund eines spezifischen Erfassungssystems für Prüfungen nur Daten zu den Sprachzertifikaten der telc GmbH vor⁹. Die Angaben zu allen anderen Prüfungsfällen sind daher als Mindestzahlen zu interpretieren.

Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)

Der Anteil des Unterrichtsstundenvolumens von Einzelveranstaltungen am Gesamtangebot¹⁰ liegt wie im Vorjahr bei 1,2 Prozent (vgl. Tabelle 22). Zu den insgesamt 95 Tsd. Veranstaltungen kamen 2,4 Mill. Besucher/innen – das sind rund 65.000 mehr als im Jahr 2012.

Die meisten Einzelveranstaltungen gibt es in Bayern (40,8%) – es folgen Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen (20,5% resp. 14,6%). Damit finden 75,9 Prozent aller Einzelveranstaltungen in diesen drei Bundesländern statt. Entsprechend geringer ist der Anteil der anderen Bundesländer an den Einzelveranstaltungen: zwischen 4,3 Prozent in Rheinland-Pfalz und 1,0 Prozent in Berlin. Anteilsmäßig unter der Ein-Prozent-Marke liegen Bremen, Brandenburg und Hamburg (0,9%/0,7%/0,1%).

Einzelveranstaltungen werden vor allem in drei Programmbereichen angeboten und haben hier einen sehr stabilen Anteil, der sich gegenüber dem letzten Berichtsjahr kaum verändert hat: „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 47,6 Prozent, gefolgt von „Kultur-Gestalten“ mit 22,2 Prozent und „Gesundheit“ mit 13,5 Prozent. Die Bedeutung von Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ ist sehr gering (0,5%). Durchschnittlich die meisten Besucher/innen kommen zu Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ (39,7 Besucher/Veranstaltung).

Studienfahrten (Tabelle 19)

Im Berichtsjahr werden 453 Studienfahrten weniger als im Vorjahr durchgeführt, das entspricht 7.835 Fahrten mit 170 Tsd. Teilnahmen. Die durchschnittliche Teilnahmehzahl beträgt ca. 22 und ist leicht gesunken gegenüber dem Vorjahr. Im Schnitt werden auf Studienfahrten fünf Stunden Unterricht erteilt.

96,8 Prozent aller Studienfahrten finden entweder im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (62,9%) oder im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ (33,9%) statt. Stärker als bei anderen Veranstaltungsarten verteilen sich auch die Teilnahmen auf diese beiden Programmbereiche („Kultur-Gestalten“ mit

40,7% und „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 56,6% aller Belegungen bei Studienfahrten).

Studienreisen (Tabelle 20)

Studienreisen dauern wie im Vorjahr durchschnittlich sechs Tage. Pro Reise werden ca. 38,8 Unterrichtsstunden erteilt. Insgesamt werden mit 1.338 Reisen etwas mehr als im Vorjahr veranstaltet, mit durchschnittlich ca. 20 Teilnahmen.

Ähnlich wie bei den Studienfahrten (vgl. Tabelle 19) konzentrieren sich auch die Studienreisen auf zwei Programmbereiche (88,9% aller Veranstaltungen).

Mehr als die Hälfte finden im Themenbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ statt, etwas weniger als ein Drittel in „Kultur-Gestalten“ (59,3% resp. 29,6%). „Gesundheit“ und „Sprachen“ haben jeweils noch einen Anteil von 5,4 Prozent.

Entwicklung der Anzahl von Studienreisen im Vergleich zum Vorjahr:

2013: - 5,5%
2012: - 11,6%
2011: - 5,8%
2010: - 3,5%
2009: - 1,7%

Die Teilnahmen verteilen sich auf die Programmbereiche in etwa analog der Anteile bei den Veranstaltungszahlen. Allerdings ziehen Reisen mit kulturellen Themen mehr Reisende an mit durchschnittlich 21,8 Belegungen pro Reise, im Bereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ sind es durchschnittlich 20,3 Belegungen. Die übrigen Programmbereiche haben durchschnittliche Belegungszahlen zwischen 20,0 („Arbeit und Beruf“) und 15,3 („Sprachen“) pro Reise.

Zusammen mit Studienfahrten (vgl. Tabelle 19 und 22) liegt der Unterrichtsstundenanteil im Berichtsjahr in keinem Land über 2 Prozent. Bundesweit haben Studienfahrten und -reisen einen Anteil von 0,6 Prozent an den Gesamtunterrichtsstunden. 72,7 Prozent der Studienfahrten und 62,3 Prozent der Studienreisen werden von Volkshochschulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen veranstaltet.

Ausstellungen (Tabelle 21)

2013 wurden 1.514 Ausstellungen organisiert mit insgesamt ca. 749 Tsd. Besucher/innen. Allerdings können Angaben zu Besucherzahlen in den meisten Fällen nicht sehr konkret angegeben werden und sind zum Teil geschätzt. Insofern sind die angegebenen Besucherzahlen mit Unsicherheiten behaftet. Die Gesamtdauer der Ausstellungen beträgt im Berichtsjahr 56 Tsd. Tage (2012: 59Tsd.).

Fast drei Viertel der Ausstellungen finden im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ statt, ca. ein Viertel zu Themen aus „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (70,8% resp. 25,6%). Alle anderen Themen haben nur einen sehr geringen Anteil. Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen veranstalten

⁹ In den telc-Daten nicht enthalten sind für Zahlen zum Deutsch-Test für Zuwanderer

¹⁰ jede Einzelveranstaltung mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet

gemeinsam etwa zwei Drittel der bundesweit gemeldeten Ausstellungen.

Struktur der Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)

Insgesamt können über alle Veranstaltungstypen¹¹ hinweg 15,3 Mill. Unterrichtsstunden für das aktuelle Berichtsjahr 2013 verzeichnet werden. Damit steigt das Gesamtunterrichtsvolumen gegenüber 2012 um 2,2 Prozent.

Dabei haben Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und -reisen gemeinsam eher einen geringen Unterrichtsstundenanteil von 1,8 Prozent. Lediglich am Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ sind Einzelveranstaltungen mit 10,8 Prozent und Studienfahrten und -reisen mit 6,7 Prozent nennenswert beteiligt. Fahrten und Reisen kommen lediglich noch im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ über die Ein-Prozent-Grenze als Anteil hinaus.

Nach wie vor finden mit 98,2 Prozent die mit großem Abstand meisten Veranstaltungen in Form von Kursen und Lehrgängen statt. Diese lassen sich noch einmal differenziert betrachten nach Veranstaltungen, die für einen Auftraggeber durchgeführt werden und nach offenen Angeboten, die in der Regel in VHS-Programmen ausgeschrieben sind.

9,0 Prozent der Gesamtunterrichtsstunden entfallen auf Auftrags- und Vertragsmaßnahmen für Auftraggeber. Dieser Veranstaltungstyp hat für den Programmbereich „Arbeit-Beruf“ eine besondere Bedeutung und macht hier 32,3 Prozent an den durchgeführten Unterrichtsstunden aus. Auch am Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ haben Auftrags- und Vertragsmaßnahmen einen relativ hohen Anteil mit 22,1 Prozent.

Der überragende Teil an Unterrichtsstunden wird jedoch in Kursen mit offenem Zugang durchgeführt (89,1%). In einigen Ländern beträgt der Anteil über 95 Prozent (Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.); am geringsten fällt er in Hessen und im Saarland aus (78,8%) resp. 83,7%).

Programmbereiche mit einem hohen Anteil an offenen Kursen haben einen entsprechend geringeren Anteil an anderen Veranstaltungstypen – insbesondere an Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (aufgrund des geringen Anteils der Einzelveranstaltungen und Studienfahrten/-reisen). Die nachstehende Liste bildet die Rangplätze der Programmbereiche von offenen Kursen auf Grundlage ihrer Anteile an den Gesamtunterrichtsstunden ab. In den letzten vier Jahren gab es lediglich geringe Änderungen in den Prozentanteilen, die Rangfolge der Programmbereiche ist unverändert:

01. Gesundheit: 97,8 Prozent
02. Sprachen: 94,5 Prozent
03. Kultur-Gestalten: 93,8 Prozent
04. Grundbildung-Schulabschlüsse: 77,8 Prozent
05. Politik-Gesellschaft-Umwelt: 70,5 Prozent
06. Arbeit-Beruf: 67,0 Prozent

¹¹ nicht einbezogen sind Ausstellungen (Tabelle 21)

Anmerkungen zur Datenlage

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2013 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 917 (ohne Heim-Volkshochschulen).

Wegen organisatorischer und verwaltungstechnischer Rahmenbedingungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten (rechtzeitig) bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus Vorjahren verwendet. Zum Berichtsjahr 2013 konnten 907 (98,9%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden. Bei der Auswertung musste in zwölf Fällen vollständig auf Berichtsbogen der Vorjahre zurückgegriffen werden. Dabei standen in acht Fällen Daten aus dem Jahr 2012 zur Verfügung; in vier Fällen wurde auf Daten aus dem Jahr 2011 zurückgegriffen. In einem dieser Fälle mussten darüber hinaus Finanzdaten aus dem Jahr 2008 verwendet werden. Finanzdaten aus dem Jahr 2012 wurden in einem weiteren Fall hinzugefügt. Für 10 Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine bzw. keine annähernd aktuellen Daten vor. Die Erfassungsquote für komplett ausgefüllte aktuelle Berichtsbogen beträgt damit für das Berichtsjahr 97,5 Prozent der Grundgesamtheit.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren wurde daher verzichtet.

Insgesamt werden über 800 Einzelmerkmale ausgewertet. Unter den 907 Volkshochschulen, die die Basis für dieses Berichtsjahr bilden, gibt es einige Einrichtungen, die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Die folgende Aufstellung gibt Aufschluss, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um Mindestzahlen handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

Datenbereich	VHS mit Angaben von 907*	Anteil in %
hauptberufliches Personal	907	100
neben-/freiberufliches Personal	907	100
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	907	100
Finanzierung Ausgaben	907	100
Kursveranstaltungen	907	100
Kurse Zeitorganisation (717 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	695	(96,9)
Kurse für besondere Adressatengruppen (717 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	598	(83,4)
Belegungen Geschlechtsverteilung	846	93,3
Belegungen Altersverteilung	805	88,8

*inkl. Datenübernahmen aus Vorjahren

Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern	17
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern	18
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern	20
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern	21
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern	23
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen	24
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen	25
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen	26
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	27
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten	29
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	31
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen	33
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen	34
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen	36
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen	40
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern	41
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern	44
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen	46
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen	48
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen	50
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen	52
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen	54

Anhang Abbildungen

1... Entwicklung der Kurse seit 1962.....	58
2... Programmbereiche – Veränderung zum Vorjahr.....	59
3... Rechtsträger.....	60
4... Frauenanteile beim Personal.....	61
5... Personal – Leitung.....	62
6... Personal – Pädagogisch Mitarbeitende	63
7... Personal – Kursleitende.....	64
8... Finanzierungsstruktur	65
9... Programmbereiche – Kursanteile	66
10. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile	67
11. Programmbereiche – Belegungsanteile	68
12. Geschlechtsverteilung	69
13. Altersstruktur	70
14. Altersverteilung nach Programmbereichen	71
15. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen.....	72
16. Studienfahrten nach Programmbereichen.....	73
17. Studienreisen nach Programmbereichen.....	74

Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2013

Länder	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon aus- gewertet (2)	Anzahl	davon haupt- beruflich geleitet	davon neben- beruflich geleitet	Ge- meinde	Kreis	Zweck- verband	eingetra- gener Verein	VHS in Stadt- staat	GmbH oder son- stiger privater Träger
Baden- Württemberg	172	172 100%	732	70 9,6%	662 90,4%	93 54,1%	5 2,9%	11 6,4%	59 34,3%	- 0%	4 2,3%
Bayern	190	190 100%	1.147	0 0%	1.147 100%	63 33,2%	9 4,7%	9 4,7%	101 53,2%	0 0%	8 4,2%
Berlin	12	12 100%	11	10 90,9%	1 9,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	12 100%	- 0%
Brandenburg	19	18 94,7%	32	20 62,5%	12 37,5%	5 27,8%	12 66,7%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5,6%
Bremen	2	2 100%	5	5 100%	- 0%	1 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 50,0%	- 0%
Hamburg	1	1 100%	13	13 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 100%	- 0%
Hessen	32	32 100%	240	29 12,1%	211 87,9%	9 28,1%	16 50,0%	- 0%	6 18,8%	- 0%	1 3,1%
Mecklenburg- Vorpommern	11	11 100%	19	15 78,9%	4 21,1%	2 18,2%	9 81,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	60	60 100%	294	75 25,5%	219 74,5%	8 13,3%	17 28,3%	5 8,3%	13 21,7%	- 0%	17 28,3%
Nordrhein- Westfalen	132	125 94,7%	173	73 42,2%	100 57,8%	79 63,2%	7 5,6%	38 30,4%	- 0%	- 0%	1 0,8%
Rheinland-Pfalz	70	70 100%	236	11 4,7%	225 95,3%	26 37,1%	15 21,4%	1 1,4%	27 38,6%	- 0%	1 1,4%
Saarland	16	16 100%	51	2 3,9%	49 96,1%	5 31,3%	5 31,3%	- 0%	6 37,5%	- 0%	- 0%
Sachsen	17	17 100%	46	31 67,4%	15 32,6%	2 11,8%	7 41,2%	- 0%	5 29,4%	- 0%	3 17,6%
Sachsen-Anhalt	15	15 100%	31	13 41,9%	18 58,1%	4 26,7%	9 60,0%	- 0%	1 6,7%	- 0%	1 6,7%
Schleswig- Holstein	145	143 98,6%	9	1 11,1%	8 88,9%	62 43,4%	- 0%	3 2,1%	74 51,7%	- 0%	4 2,8%
Thüringen	23	23 100%	64	11 17,2%	53 82,8%	6 26,1%	16 69,6%	- 0%	1 4,3%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik	917	907 98,9%	3.103	379 12,2%	2.724 87,8%	365 40,2%	127 14,0%	67 7,4%	293 32,3%	14 1,5%	41 4,5%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der für 2013 erfassten Berichtsbogen

Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2013

Länder	Hauptberufliche VHS-Leitung								Hauptberufliches Verwaltungspersonal							
	Stellen insgesamt								Stellen insgesamt							
			davon für Leitungstätigkeit		davon pädagogisch planende Tätigkeit in der VHS		davon andere Tätigkeit beim Träger (Personalunion)				davon unbefristet		davon befristet			
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	129,5 100%	72,7 56,1%	86,1 66,5%	48,0 55,7%	27,4 21,2%	17,0 62,0%	15,9 12,3%	7,6 47,8%	489,6 100%	422,0 86,2%	446,5 91,2%	387,4 86,8%	43,1 8,8%	34,6 80,3%		
Bayern	129,0 100%	65,0 50,4%	90,3 70,0%	45,5 50,4%	38,7 30,0%	19,5 50,4%	- 0%	- x	865,0 100%	694,1 80,2%	812,5 93,9%	648,2 79,8%	52,5 6,1%	45,9 87,4%		
Berlin	12,0 100%	7,0 58,3%	9,0 75,0%	5,3 58,9%	1,0 8,3%	1,0 100%	2,0 16,7%	0,7 35,0%	97,3 100%	83,0 85,3%	89,4 91,9%	76,0 85,0%	7,9 8,1%	7,0 88,6%		
Brandenburg	18,5 100%	14,0 75,7%	13,0 70,3%	9,7 74,6%	3,8 20,5%	3,1 81,6%	1,7 9,2%	1,2 70,6%	42,2 100%	41,2 97,6%	40,2 95,3%	40,2 100%	2,0 4,7%	1,0 50,0%		
Bremen	2,0 100%	2,0 100%	1,8 90,0%	1,8 100%	0,2 10,0%	0,2 100%	- 0%	- x	39,3 100%	31,3 79,6%	37,3 94,9%	31,3 83,9%	2,0 5,1%	- 0%		
Hamburg	3,0 100%	2,0 66,7%	1,3 43,3%	0,9 69,2%	- 0%	- x	1,7 56,7%	1,1 64,7%	100,3 100%	74,0 73,8%	85,4 85,1%	62,4 73,1%	14,9 14,9%	11,6 77,9%		
Hessen	32,9 100%	17,5 53,2%	27,9 84,8%	14,5 52,0%	4,1 12,5%	2,9 70,7%	0,9 2,7%	0,1 11,1%	305,7 100%	258,6 84,6%	269,5 88,2%	225,8 83,8%	36,2 11,8%	32,8 90,6%		
Mecklenburg- Vorpommern	14,0 100%	10,0 71,4%	10,4 74,3%	6,8 65,4%	3,1 22,1%	2,7 87,1%	0,5 3,6%	0,5 100%	33,0 100%	28,0 84,8%	33,0 100%	28,0 84,8%	- 0%	- x		
Niedersachsen	61,9 100%	21,1 34,1%	48,2 77,9%	16,2 33,6%	11,7 18,9%	3,5 29,9%	2,0 3,2%	1,4 70,0%	565,2 100%	418,9 74,1%	483,7 85,6%	356,6 73,7%	81,5 14,4%	62,3 76,4%		
Nordrhein- Westfalen	121,6 100%	54,2 44,6%	89,7 73,8%	40,8 45,5%	29,2 24,0%	12,4 42,5%	2,2 1,8%	1,0 45,5%	795,1 100%	602,2 75,7%	749,6 94,3%	569,4 76,0%	45,5 5,7%	32,8 72,1%		
Rheinland-Pfalz	42,0 100%	22,0 52,4%	27,9 66,4%	15,3 54,8%	10,5 25,0%	5,0 47,6%	3,6 8,6%	1,7 47,2%	146,3 100%	121,4 83,0%	138,0 94,3%	113,2 82,0%	8,3 5,7%	8,2 98,8%		
Saarland	13,0 100%	3,0 23,1%	12,2 93,8%	2,8 23,0%	0,8 6,2%	0,2 25,0%	- 0%	- x	40,7 100%	30,7 75,4%	37,4 91,9%	28,4 75,9%	3,3 8,1%	2,3 69,7%		
Sachsen	17,0 100%	3,0 17,6%	15,2 89,4%	2,5 16,4%	1,8 10,6%	0,5 27,8%	- 0%	- x	86,4 100%	79,9 92,5%	81,4 94,2%	74,9 92,0%	5,0 5,8%	5,0 100%		
Sachsen-Anhalt	14,5 100%	8,5 58,6%	10,4 71,7%	6,0 57,7%	4,1 28,3%	2,5 61,0%	- 0%	- x	51,7 100%	46,8 90,5%	48,4 93,6%	44,5 91,9%	3,3 6,4%	2,3 69,7%		
Schleswig- Holstein	40,1 100%	25,9 64,6%	33,4 83,3%	21,3 63,8%	5,3 13,2%	3,7 69,8%	1,4 3,5%	0,9 64,3%	119,8 100%	104,1 86,9%	114,4 95,5%	99,2 86,7%	5,4 4,5%	4,9 90,7%		
Thüringen	22,9 100%	9,9 43,2%	19,1 83,4%	8,1 42,4%	3,3 14,4%	1,8 54,5%	0,5 2,2%	- 0%	58,8 100%	51,8 88,1%	55,5 94,4%	48,5 87,4%	3,3 5,6%	3,3 100%		
Bundesrepublik	673,9 100%	337,8 50,1%	495,9 73,6%	245,5 49,5%	145,0 21,5%	76,0 52,4%	32,4 4,8%	16,2 50,0%	3.836,4 100%	3.088,0 80,5%	3.522,2 91,8%	2.834,0 80,5%	314,2 8,2%	254,0 80,8%		

noch Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2013

Hauptberufliches pädagogisches Personal													
Stellen insgesamt													
		davon unbefristet								davon befristet			
		davon planend				davon lehrend				davon planend			
		davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen	davon Frauen
279,6	203,7	221,1	157,9	210,7	151,6	10,4	6,3	58,5	45,8	54,8	43,1	3,7	2,7
100%	72,9%	79,1%	71,4%	75,4%	72,0%	3,7%	60,6%	20,9%	78,3%	19,6%	78,7%	1,3%	73,0%
606,0	434,4	506,2	355,7	336,4	243,0	169,8	112,7	99,8	78,7	86,6	66,7	13,2	12,0
100%	71,7%	83,5%	70,3%	55,5%	72,2%	28,0%	66,4%	16,5%	78,9%	14,3%	77,0%	2,2%	90,9%
59,0	38,1	58,5	38,1	58,5	38,1	-	-	0,5	-	0,5	-	-	-
100%	64,6%	99,2%	65,1%	99,2%	65,1%	0%	x	0,8%	0%	0,8%	0%	0%	x
36,0	23,8	32,9	21,8	32,1	21,3	0,8	0,5	3,1	2,0	3,1	2,0	-	-
100%	66,1%	91,4%	66,3%	89,2%	66,4%	2,2%	62,5%	8,6%	64,5%	8,6%	64,5%	0%	x
25,1	18,2	22,1	15,2	19,2	12,5	2,9	2,7	3,0	3,0	1,1	1,1	1,9	1,9
100%	72,5%	88,0%	68,8%	76,5%	65,1%	11,6%	93,1%	12,0%	100%	4,4%	100%	7,6%	100%
14,3	11,0	12,6	10,4	12,6	10,4	-	-	1,7	0,6	1,7	0,6	-	-
100%	76,9%	88,1%	82,5%	88,1%	82,5%	0%	x	11,9%	35,3%	11,9%	35,3%	0%	x
282,9	179,9	170,7	105,2	151,3	95,4	19,4	9,8	112,2	74,7	39,3	29,7	72,9	45,0
100%	63,6%	60,3%	61,6%	53,5%	63,1%	6,9%	50,5%	39,7%	66,6%	13,9%	75,6%	25,8%	61,7%
37,8	32,8	33,8	28,8	33,8	28,8	-	-	4,0	4,0	3,0	3,0	1,0	1,0
100%	86,8%	89,4%	85,2%	89,4%	85,2%	0%	x	10,6%	100%	7,9%	100%	2,6%	100%
822,3	547,6	437,2	265,9	275,9	175,6	161,3	90,3	385,1	281,7	84,9	61,2	300,2	220,5
100%	66,6%	53,2%	60,8%	33,6%	63,6%	19,6%	56,0%	46,8%	73,2%	10,3%	72,1%	36,5%	73,5%
775,8	520,9	666,6	446,0	495,2	315,0	171,4	131,0	109,2	74,9	38,8	28,7	70,4	46,2
100%	67,1%	85,9%	66,9%	63,8%	63,6%	22,1%	76,4%	14,1%	68,6%	5,0%	74,0%	9,1%	65,6%
52,9	33,4	45,8	26,3	43,9	25,8	1,9	0,5	7,1	7,1	4,9	4,9	2,2	2,2
100%	63,1%	86,6%	57,4%	83,0%	58,8%	3,6%	26,3%	13,4%	100%	9,3%	100%	4,2%	100%
30,6	17,8	24,3	15,3	18,8	11,3	5,5	4,0	6,3	2,5	6,3	2,5	-	-
100%	58,2%	79,4%	63,0%	61,4%	60,1%	18,0%	72,7%	20,6%	39,7%	20,6%	39,7%	0%	x
85,4	64,0	83,8	62,4	82,8	61,4	1,0	1,0	1,6	1,6	1,6	1,6	-	-
100%	74,9%	98,1%	74,5%	97,0%	74,2%	1,2%	100%	1,9%	100%	1,9%	100%	0%	x
52,7	44,5	46,9	38,7	45,9	38,7	1,0	-	5,8	5,8	2,0	2,0	3,8	3,8
100%	84,4%	89,0%	82,5%	87,1%	84,3%	1,9%	0%	11,0%	100%	3,8%	100%	7,2%	100%
80,2	56,8	68,2	45,5	52,8	35,0	15,4	10,5	12,0	11,3	5,2	5,2	6,8	6,1
100%	70,8%	85,0%	66,7%	65,8%	66,3%	19,2%	68,2%	15,0%	94,2%	6,5%	100%	8,5%	89,7%
48,6	32,1	44,8	29,1	44,8	29,1	-	-	3,8	3,0	3,8	3,0	-	-
100%	66,0%	92,2%	65,0%	92,2%	65,0%	0%	x	7,8%	78,9%	7,8%	78,9%	0%	x
3.289,2	2.259,0	2.475,5	1.662,3	1.914,7	1.293,0	560,8	369,3	813,7	596,7	337,6	255,3	476,1	341,4
100%	68,7%	75,3%	67,2%	58,2%	67,5%	17,1%	65,9%	24,7%	73,3%	10,3%	75,6%	14,5%	71,7%

Tabelle 3: Nebenberufliches, freiberufliches und ehrenamtliches Personal nach Ländern 2013

Land	Nebenberufliche/ ehrenamtliche Leiter/innen von VHS		Neben-/freiberufliche Kursleiter/innen					
	Personen insgesamt		Personen insgesamt					
					davon Lehrer		davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	29 100%	15 51,7%	36.744 100%	24.991 68,0%	3.146 8,6%	2.230 70,9%	1.344 3,7%	896 66,7%
Bayern	61 100%	17 27,9%	44.152 100%	29.726 67,3%	3.360 7,6%	2.324 69,2%	1.518 3,4%	1.079 71,1%
Berlin	- x	- x	4.052 100%	2.670 65,9%	129 3,2%	79 61,2%	27 0,7%	20 74,1%
Brandenburg	- x	- x	2.143 100%	1.474 68,8%	488 22,8%	357 73,2%	189 8,8%	137 72,5%
Bremen	- x	- x	1.127 100%	753 66,8%	8 0,7%	6 75,0%	8 0,7%	6 75,0%
Hamburg	- x	- x	1.568 100%	1.122 71,6%	- 0%	- x	- 0%	- x
Hessen	- x	- x	11.866 100%	8.339 70,3%	446 3,8%	287 64,4%	157 1,3%	99 63,1%
Mecklenburg- Vorpommern	- x	- x	2.142 100%	1.446 67,5%	610 28,5%	430 70,5%	270 12,6%	186 68,9%
Niedersachsen	- x	- x	20.657 100%	13.154 63,7%	1.710 8,3%	1.202 70,3%	743 3,6%	503 67,7%
Nordrhein- Westfalen	- x	- x	32.336 100%	20.458 63,3%	2.081 6,4%	1.474 70,8%	866 2,7%	553 63,9%
Rheinland-Pfalz	32 100%	11 34,4%	9.878 100%	6.670 67,5%	972 9,8%	609 62,7%	359 3,6%	214 59,6%
Saarland	3 100%	- 0%	2.217 100%	1.392 62,8%	213 9,6%	122 57,3%	83 3,7%	48 57,8%
Sachsen	- x	- x	4.502 100%	2.907 64,6%	600 13,3%	421 70,2%	337 7,5%	256 76,0%
Sachsen-Anhalt	- x	- x	2.227 100%	1.531 68,7%	650 29,2%	481 74,0%	344 15,4%	254 73,8%
Schleswig- Holstein	95 100%	56 58,9%	9.279 100%	6.419 69,2%	692 7,5%	456 65,9%	238 2,6%	131 55,0%
Thüringen	- x	- x	3.168 100%	2.293 72,4%	1.009 31,9%	729 72,3%	427 13,5%	302 70,7%
Bundesrepublik	220 100%	99 45,0%	188.058 100%	125.345 66,7%	16.114 8,6%	11.207 69,5%	6.910 3,7%	4.684 67,8%

**Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr
(in Tausend Euro) nach Ländern 2013**

Land	Finanzierung (1.000 EUR)		davon Einnahmen							
			EUR je Ein- wohner	EUR je Ein- wohner	davon Teil- nahme- gebühren	davon andere Einnahmen				
	Aufschlüsselung der anderen Einnahmen									
	SGB II/III	Bundes- mittel				EU-Mittel	sonstige Einnahmen			
Baden- Württemberg	159.187 100%	15,06	104.066 65,4%	9,85	91.479 57,5%	12.587 7,9%	3.474 27,6%	1.459 11,6%	632 5,0%	7.022 55,8%
Bayern	176.250 100%	14,08	111.232 63,1%	8,88	87.159 49,5%	24.072 13,7%	7.026 29,2%	5.019 20,8%	4.675 19,4%	7.352 30,5%
Berlin	35.143 100%	10,41	19.843 56,5%	5,88	12.175 34,6%	7.669 21,8%	620 8,1%	3.909 51,0%	114 1,5%	3.026 39,5%
Brandenburg	10.115 100%	4,13	3.840 38,0%	1,57	3.348 33,1%	492 4,9%	- 0%	160 32,5%	26 5,2%	307 62,3%
Bremen	11.202 100%	17,11	5.892 52,6%	9,00	3.399 30,3%	2.493 22,3%	37 1,5%	1.073 43,0%	629 25,2%	755 30,3%
Hamburg	17.034 100%	9,82	11.041 64,8%	6,37	6.411 37,6%	4.630 27,2%	- 0%	- 0%	- 0%	4.630 100%
Hessen	84.077 100%	13,97	51.741 61,5%	8,60	33.443 39,8%	18.298 21,8%	6.077 33,2%	4.526 24,7%	877 4,8%	6.818 37,3%
Mecklenburg- Vorpommern	9.678 100%	6,05	3.923 40,5%	2,45	3.043 31,4%	880 9,1%	65 7,4%	659 74,9%	6 0,6%	150 17,0%
Niedersachsen	162.628 100%	20,91	112.625 69,3%	14,48	46.158 28,4%	66.467 40,9%	22.437 33,8%	10.470 15,8%	10.012 15,1%	23.547 35,4%
Nordrhein- Westfalen	227.860 100%	12,98	106.090 46,6%	6,04	66.718 29,3%	39.372 17,3%	6.343 16,1%	18.069 45,9%	4.236 10,8%	10.723 27,2%
Rheinland-Pfalz	37.641 100%	9,43	24.025 63,8%	6,02	19.273 51,2%	4.752 12,6%	161 3,4%	1.617 34,0%	204 4,3%	2.770 58,3%
Saarland	11.354 100%	11,42	5.924 52,2%	5,96	3.481 30,7%	2.443 21,5%	573 23,5%	579 23,7%	129 5,3%	1.162 47,5%
Sachsen	22.282 100%	5,50	13.008 58,4%	3,21	10.753 48,3%	2.255 10,1%	- 0%	439 19,5%	47 2,1%	1.769 78,4%
Sachsen-Anhalt	11.402 100%	5,05	4.949 43,4%	2,19	4.106 36,0%	844 7,4%	2 0,2%	503 59,6%	158 18,7%	181 21,4%
Schleswig- Holstein	36.931 100%	13,16	23.128 62,6%	8,24	17.389 47,1%	5.740 15,5%	778 13,6%	1.097 19,1%	727 12,7%	3.137 54,7%
Thüringen	14.436 100%	6,65	6.678 46,3%	3,08	5.024 34,8%	1.655 11,5%	28 1,7%	754 45,6%	455 27,5%	418 25,3%
Bundesrepublik	1.027.219 100%	12,76	608.007 59,2%	7,55	413.358 40,2%	194.649 18,9%	47.622 24,5%	50.335 25,9%	22.926 11,8%	73.767 37,9%

**noch Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr
(in Tausend Euro) nach Ländern 2013**

Land						
	davon öffentliche Zuschüsse					
			davon von			Land
			Kommunen	davon Gemein- de(n)	davon Kreise	
	EUR je Ein- wohner					
Baden- Württemberg	55.121 34,6%	5,22	43.406 27,3%	38.954 24,5%	4.452 2,8%	11.715 7,4%
Bayern	65.018 36,9%	5,19	54.095 30,7%	47.077 26,7%	7.018 4,0%	10.923 6,2%
Berlin	15.300 43,5%	4,53	- 0%	- 0%	- 0%	15.300 43,5%
Brandenburg	6.275 62,0%	2,56	4.521 44,7%	1.496 14,8%	3.026 29,9%	1.753 17,3%
Bremen	5.310 47,4%	8,11	4.652 41,5%	4.652 41,5%	- 0%	657 5,9%
Hamburg	5.993 35,2%	3,46	- 0%	- 0%	- 0%	5.993 35,2%
Hessen	32.336 38,5%	5,37	25.940 30,9%	15.687 18,7%	10.253 12,2%	6.396 7,6%
Mecklenburg- Vorpommern	5.755 59,5%	3,60	3.491 36,1%	883 9,1%	2.608 26,9%	2.264 23,4%
Niedersachsen	50.003 30,7%	6,43	27.589 17,0%	18.917 11,6%	8.672 5,3%	22.414 13,8%
Nordrhein- Westfalen	121.770 53,4%	6,94	76.130 33,4%	73.624 32,3%	2.506 1,1%	45.640 20,0%
Rheinland-Pfalz	13.616 36,2%	3,41	8.437 22,4%	6.482 17,2%	1.956 5,2%	5.179 13,8%
Saarland	5.430 47,8%	5,46	3.524 31,0%	1.337 11,8%	2.188 19,3%	1.906 16,8%
Sachsen	9.274 41,6%	2,29	5.336 23,9%	2.578 11,6%	2.759 12,4%	3.938 17,7%
Sachsen-Anhalt	6.453 56,6%	2,86	4.728 41,5%	605 5,3%	4.123 36,2%	1.726 15,1%
Schleswig- Holstein	13.803 37,4%	4,92	12.319 33,4%	11.558 31,3%	760 2,1%	1.484 4,0%
Thüringen	7.757 53,7%	3,57	4.524 31,3%	1.433 9,9%	3.091 21,4%	3.233 22,4%
Bundesrepublik	419.212 40,8%	5,21	278.692 27,1%	225.282 21,9%	53.410 5,2%	140.520 13,7%

**Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend Euro)
nach Ländern 2013**

Länder	Ausgaben insgesamt (1.000 EUR)	davon für								
		Haupt-beruf-liches Personal	neben-beruf-liche/ ehren-amtliche Leitung	Honorare/ Reise-kosten für Kursleiter/ innen, Referent/ inn/en	Wer-bung	Ge-bäude/ Räume/ Mieten/ Neben-kosten	Mitarbei-terfort-bildung	Lehr-/ Lern-mittel/ Biblio-thek	Ge-schäfts-aus-gaben/ Geräte	alle son-stigen Aus-gaben
Baden-Württemberg	157.691	53.909	2.911	55.019	4.912	18.009	362	2.060	6.928	13.580
	100%	34,2%	1,8%	34,9%	3,1%	11,4%	0,2%	1,3%	4,4%	8,6%
Bayern	176.461	68.646	1.186	59.352	5.824	20.294	288	6.924	7.838	6.108
	100%	38,9%	0,7%	33,6%	3,3%	11,5%	0,2%	3,9%	4,4%	3,5%
Berlin	35.143	8.763	66	19.492	327	4.774	3	882	514	321
	100%	24,9%	0,2%	55,5%	0,9%	13,6%	0%	2,5%	1,5%	0,9%
Brandenburg	10.115	5.473	4	2.821	159	911	11	121	341	275
	100%	54,1%	0%	27,9%	1,6%	9,0%	0,1%	1,2%	3,4%	2,7%
Bremen	11.367	4.576	-	3.154	231	1.457	11	527	1.196	216
	100%	40,3%	0%	27,7%	2,0%	12,8%	0,1%	4,6%	10,5%	1,9%
Hamburg	17.005	7.086	-	5.214	282	1.882	43	232	710	1.556
	100%	41,7%	0%	30,7%	1,7%	11,1%	0,3%	1,4%	4,2%	9,2%
Hessen	84.947	36.774	158	25.739	1.694	7.392	209	1.245	3.308	8.427
	100%	43,3%	0,2%	30,3%	2,0%	8,7%	0,2%	1,5%	3,9%	9,9%
Mecklenburg-Vorpommern	9.678	4.713	4	2.573	146	1.525	11	72	352	282
	100%	48,7%	0%	26,6%	1,5%	15,8%	0,1%	0,7%	3,6%	2,9%
Niedersachsen	161.675	77.890	305	40.287	3.349	14.703	319	2.476	7.573	14.773
	100%	48,2%	0,2%	24,9%	2,1%	9,1%	0,2%	1,5%	4,7%	9,1%
Nordrhein-Westfalen	227.797	106.917	121	55.754	3.657	27.068	307	2.197	9.588	22.188
	100%	46,9%	0,1%	24,5%	1,6%	11,9%	0,1%	1,0%	4,2%	9,7%
Rheinland-Pfalz	37.626	12.978	651	15.303	921	2.888	42	515	1.394	2.934
	100%	34,5%	1,7%	40,7%	2,4%	7,7%	0,1%	1,4%	3,7%	7,8%
Saarland	11.422	5.252	155	3.216	359	1.227	8	65	354	785
	100%	46,0%	1,4%	28,2%	3,1%	10,7%	0,1%	0,6%	3,1%	6,9%
Sachsen	22.239	9.178	-	6.494	456	3.047	26	218	1.206	1.614
	100%	41,3%	0%	29,2%	2,1%	13,7%	0,1%	1,0%	5,4%	7,3%
Sachsen-Anhalt	11.394	5.848	10	2.611	189	1.475	14	108	350	788
	100%	51,3%	0,1%	22,9%	1,7%	12,9%	0,1%	0,9%	3,1%	6,9%
Schleswig-Holstein	36.940	13.185	555	12.717	1.179	4.946	60	447	997	2.854
	100%	35,7%	1,5%	34,4%	3,2%	13,4%	0,2%	1,2%	2,7%	7,7%
Thüringen	14.377	6.835	32	3.837	198	1.923	81	154	420	897
	100%	47,5%	0,2%	26,7%	1,4%	13,4%	0,6%	1,1%	2,9%	6,2%
Bundesrepublik	1.025.877	428.026	6.158	313.583	23.885	113.523	1.796	18.242	43.069	77.595
	100%	41,7%	0,6%	30,6%	2,3%	11,1%	0,2%	1,8%	4,2%	7,6%

Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,6	22,1
Bayern	11,6	20,6
Berlin	12,0	35,7
Brandenburg	8,8	27,1
Bremen	12,6	32,7
Hamburg	12,6	26,8
Hessen	10,4	32,0
Mecklenburg-Vorpommern	10,5	29,3
Niedersachsen	10,7	32,6
Nordrhein-Westfalen	11,1	28,7
Rheinland-Pfalz	10,6	25,5
Saarland	10,5	25,5
Sachsen	10,0	23,4
Sachsen-Anhalt	10,8	24,3
Schleswig-Holstein	10,2	22,9
Thüringen	10,0	26,1
Bundesrepublik	10,9	25,8

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	14,2	16,3
Kultur - Gestalten	10,0	17,5
Gesundheit	12,1	15,4
Sprachen	10,2	37,6
Arbeit - Beruf	8,8	27,2
Grundbildung - Schulabschlüsse	9,4	97,1

Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	2,8%	2,5%	3,0%
Bayern	1,5%	3,4%	0,1%
Berlin	2,9%	2,5%	3,7%
Brandenburg	3,7%	2,9%	0,0%
Bremen	-3,2%	0,9%	3,0%
Hamburg	7,0%	10,2%	8,0%
Hessen	-0,8%	4,4%	1,2%
Mecklenburg-Vorpommern	-0,9%	-2,4%	-3,1%
Niedersachsen	2,1%	1,9%	0,9%
Nordrhein-Westfalen	3,8%	0,7%	3,1%
Rheinland-Pfalz	-0,5%	1,7%	-0,7%
Saarland	-0,2%	5,8%	3,3%
Sachsen	2,5%	0,0%	2,6%
Sachsen-Anhalt	-1,1%	-6,5%	-1,2%
Schleswig-Holstein	-0,4%	0,5%	-2,8%
Thüringen	1,7%	4,5%	-1,1%
Bundesrepublik	1,9%	2,2%	1,5%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Politik - Gesellschaft - Umwelt	2,2%	5,0%	-0,1%
Kultur - Gestalten	1,1%	1,4%	-0,3%
Gesundheit	3,2%	2,4%	3,0%
Sprachen	1,5%	4,8%	2,1%
Arbeit - Beruf	-0,7%	-7,4%	-3,1%
Grundbildung - Schulabschlüsse	6,9%	2,9%	5,2%

Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962-2013 mit Indexreihen

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,7%	1.180	12,6%	1.376	29,7%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,2%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,8%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.737	37,5%
1967	89	29,4%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,3%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	103	34,1%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.816	30,2%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.541	54,8%
1972	146	48,3%	4.018	43,0%	2.809	60,6%
1973	166	55,1%	4.649	49,8%	3.202	69,1%
1974	182	60,3%	5.243	56,2%	3.458	74,6%
1975	192	63,6%	6.115	65,5%	3.761	81,2%
1976	211	69,9%	7.080	75,8%	3.713	80,1%
1977	226	74,9%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,0%	8.670	92,8%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.412	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,6%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,5%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,1%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	378	125,4%	12.078	129,3%	5.338	115,2%
1988	399	132,3%	12.770	136,8%	5.569	120,2%
1989	410	136,0%	13.471	144,3%	5.597	120,8%
1990	416	138,0%	13.654	146,2%	5.583	120,5%
1991	449	149,0%	14.545	155,8%	5.961	128,7%
1992	467	154,9%	14.744	157,9%	6.226	134,4%
1993	483	160,1%	14.820	158,7%	6.396	138,1%
1994	489	162,2%	14.448	154,7%	6.370	137,5%
1995	501	166,1%	14.752	158,0%	6.408	138,3%
1996	511	169,6%	14.774	158,2%	6.437	138,9%
1997	517	171,4%	14.529	155,6%	6.379	137,7%
1998	529	175,4%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	178,7%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,1%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,7%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,6%	15.291	163,8%	6.866	148,2%
2003	559	185,5%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	185,8%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,6%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,1%	14.875	159,3%	6.499	140,3%
2007	562	186,5%	14.995	160,6%	6.500	140,3%
2008	569	188,9%	15.142	162,2%	6.506	140,4%
2009	569	188,9%	15.275	163,6%	6.391	138,0%
2010	577	191,5%	15.325	164,1%	6.434	138,9%
2011	576	191,0%	15.041	161,1%	6.388	137,9%
2012	573	189,9%	14.709	157,5%	6.279	135,5%
2013	584	193,6%	15.036	161,0%	6.371	137,5%

Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Baden-Württemberg	7.824 6,5%	95.765 3,6%	102.544 8,1%	20.668 17,2%	302.806 11,4%	190.141 15,0%	44.795 37,3%	640.921 24,2%	536.135 42,2%
Bayern	9.809 7,7%	122.382 4,7%	163.890 11,1%	20.703 16,3%	344.882 13,1%	219.278 14,9%	53.254 41,8%	865.788 33,0%	676.051 45,9%
Berlin	796 4,2%	10.423 1,5%	11.232 5,0%	3.181 16,9%	87.863 13,1%	36.283 16,1%	3.799 20,1%	62.839 9,3%	51.857 23,0%
Brandenburg	299 4,5%	3.530 1,9%	2.660 4,5%	1.067 15,9%	18.816 10,3%	9.009 15,2%	1.841 27,4%	31.058 17,1%	19.423 32,8%
Bremen	601 14,2%	14.527 10,5%	11.182 20,9%	691 16,3%	16.029 11,6%	7.642 14,3%	846 20,0%	14.735 10,6%	10.833 20,3%
Hamburg	520 6,7%	8.425 4,1%	7.661 7,9%	1.729 22,4%	33.490 16,2%	20.234 20,7%	1.369 17,7%	18.916 9,2%	16.466 16,9%
Hessen	2.738 6,7%	86.542 6,7%	37.520 8,9%	7.273 17,9%	130.499 10,0%	57.935 13,7%	11.829 29,1%	198.414 15,3%	138.626 32,8%
Mecklenburg-Vorpommern	183 3,7%	1.580 1,1%	2.424 4,7%	788 15,9%	15.361 10,6%	7.464 14,4%	1.467 29,6%	23.025 15,9%	17.083 32,9%
Niedersachsen	6.064 9,7%	132.290 6,5%	80.216 12,0%	8.877 14,1%	148.656 7,3%	91.072 13,6%	17.884 28,5%	265.542 13,0%	201.432 30,1%
Nordrhein-Westfalen	7.471 7,6%	100.428 3,5%	98.640 9,0%	14.048 14,2%	261.455 9,2%	149.382 13,6%	27.277 27,6%	413.065 14,6%	339.080 30,8%
Rheinland-Pfalz	1.687 6,0%	48.719 6,8%	23.622 8,0%	4.527 16,2%	82.079 11,5%	45.681 15,5%	9.999 35,8%	143.807 20,2%	116.150 39,3%
Saarland	327 4,7%	5.371 3,0%	5.219 7,1%	1.030 14,7%	22.131 12,3%	11.508 15,6%	2.325 33,1%	33.978 18,9%	26.999 36,6%
Sachsen	1.159 7,7%	10.786 3,1%	15.880 10,5%	2.256 15,0%	37.246 10,6%	19.957 13,2%	4.729 31,5%	69.949 19,9%	52.884 35,0%
Sachsen-Anhalt	368 5,7%	12.199 7,7%	5.047 7,2%	1.062 16,4%	17.907 11,4%	10.599 15,2%	1.770 27,3%	25.945 16,5%	21.784 31,3%
Schleswig-Holstein	1.717 6,6%	27.021 4,5%	22.286 8,4%	4.573 17,6%	99.699 16,8%	45.807 17,3%	9.462 36,4%	146.258 24,6%	107.005 40,3%
Thüringen	525 5,7%	6.782 2,8%	6.812 7,4%	1.380 15,0%	25.718 10,7%	13.754 14,9%	3.523 38,2%	58.037 24,1%	37.120 40,1%
Bundesrepublik	42.088 7,2%	686.770 4,6%	596.835 9,4%	93.853 16,1%	1.644.637 10,9%	935.746 14,7%	196.169 33,6%	3.012.277 20,0%	2.368.928 37,2%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

noch Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Baden-Württemberg	32.702	1.143.694	322.959	11.384	209.631	92.839	2.685	256.405	25.913	120.058	2.649.222	1.270.531
	27,2%	43,2%	25,4%	9,5%	7,9%	7,3%	2,2%	9,7%	2,0%	100%	100%	100%
Bayern	32.589	1.024.324	318.381	10.069	203.460	84.863	841	62.218	9.722	127.265	2.623.054	1.472.185
	25,6%	39,1%	21,6%	7,9%	7,8%	5,8%	0,7%	2,4%	0,7%	100%	100%	100%
Berlin	8.458	447.002	101.390	2.328	53.673	22.364	300	11.182	2.796	18.862	672.982	225.922
	44,8%	66,4%	44,9%	12,3%	8,0%	9,9%	1,6%	1,7%	1,2%	100%	100%	100%
Brandenburg	2.441	75.469	20.306	723	14.059	5.651	336	39.106	2.255	6.707	182.038	59.304
	36,4%	41,5%	34,2%	10,8%	7,7%	9,5%	5,0%	21,5%	3,8%	100%	100%	100%
Bremen	1.629	79.481	19.469	364	7.324	3.178	109	6.468	1.140	4.240	138.564	53.444
	38,4%	57,4%	36,4%	8,6%	5,3%	5,9%	2,6%	4,7%	2,1%	100%	100%	100%
Hamburg	2.906	115.480	42.681	812	11.751	7.360	388	18.586	3.164	7.724	206.648	97.566
	37,6%	55,9%	43,7%	10,5%	5,7%	7,5%	5,0%	9,0%	3,2%	100%	100%	100%
Hessen	12.766	583.507	132.798	5.095	234.131	47.926	943	67.044	7.400	40.644	1.300.137	422.205
	31,4%	44,9%	31,5%	12,5%	18,0%	11,4%	2,3%	5,2%	1,8%	100%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	1.555	55.009	15.415	612	11.087	6.506	355	39.155	3.094	4.960	145.217	51.986
	31,4%	37,9%	29,7%	12,3%	7,6%	12,5%	7,2%	27,0%	6,0%	100%	100%	100%
Niedersachsen	17.478	708.223	184.505	8.946	444.097	85.880	3.524	349.281	26.757	62.773	2.048.089	669.862
	27,8%	34,6%	27,5%	14,3%	21,7%	12,8%	5,6%	17,1%	4,0%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	33.578	1.298.479	356.100	13.123	316.015	116.833	3.203	442.805	40.218	98.700	2.832.247	1.100.253
	34,0%	45,8%	32,4%	13,3%	11,2%	10,6%	3,2%	15,6%	3,7%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	8.481	312.703	79.254	2.777	66.944	24.779	474	59.405	5.735	27.945	713.657	295.221
	30,3%	43,8%	26,8%	9,9%	9,4%	8,4%	1,7%	8,3%	1,9%	100%	100%	100%
Saarland	2.403	91.859	22.079	678	15.206	6.273	264	10.984	1.703	7.027	179.529	73.781
	34,2%	51,2%	29,9%	9,6%	8,5%	8,5%	3,8%	6,1%	2,3%	100%	100%	100%
Sachsen	4.909	194.737	46.663	1.593	29.685	13.253	382	8.615	2.370	15.028	351.018	151.007
	32,7%	55,5%	30,9%	10,6%	8,5%	8,8%	2,5%	2,5%	1,6%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	2.220	70.974	22.465	734	15.184	6.840	318	15.321	2.964	6.472	157.530	69.699
	34,3%	45,1%	32,2%	11,3%	9,6%	9,8%	4,9%	9,7%	4,3%	100%	100%	100%
Schleswig-Holstein	7.105	235.309	66.635	2.688	54.522	20.381	463	32.132	3.350	26.008	594.941	265.464
	27,3%	39,6%	25,1%	10,3%	9,2%	7,7%	1,8%	5,4%	1,3%	100%	100%	100%
Thüringen	2.626	102.269	25.074	824	17.764	7.453	342	30.437	2.382	9.220	241.007	92.595
	28,5%	42,4%	27,1%	8,9%	7,4%	8,0%	3,7%	12,6%	2,6%	100%	100%	100%
Bundesrepublik	173.846	6.538.519	1.776.174	62.750	1.704.533	552.379	14.927	1.449.144	140.963	583.633	15.035.880	6.371.025
	29,8%	43,5%	27,9%	10,8%	11,3%	8,7%	2,6%	9,6%	2,2%	100%	100%	100%

Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2013

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	8.021	20,0%	135.388	23,0%	132.946	23,3%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	2.507	6,2%	27.034	4,6%	44.679	7,8%
1.02 Politik	1.835	4,6%	35.848	6,1%	32.238	5,7%
1.03 Soziologie	615	1,5%	10.775	1,8%	10.315	1,8%
1.04 Wirtschaft	635	1,6%	6.998	1,2%	8.180	1,4%
1.05 Recht	952	2,4%	5.524	0,9%	12.643	2,2%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	9.512	23,7%	200.208	34,1%	115.933	20,3%
1.07 Psychologie	5.399	13,4%	68.386	11,6%	56.822	10,0%
1.08 Philosophie	1.027	2,6%	12.794	2,2%	12.561	2,2%
1.09 Religion/Theologie	303	0,8%	3.146	0,5%	4.980	0,9%
1.10 Länderkunde/Geographie	718	1,8%	6.260	1,1%	12.469	2,2%
1.11 Heimatkunde	2.579	6,4%	20.070	3,4%	51.839	9,1%
1.12 Physik	594	1,5%	6.636	1,1%	6.563	1,2%
1.13 Chemie	87	0,2%	838	0,1%	952	0,2%
1.14 Biologie	1.126	2,8%	9.730	1,7%	14.000	2,5%
1.15 Umweltbildung	2.572	6,4%	26.343	4,5%	32.727	5,7%
1.16 Verbraucherfragen	1.676	4,2%	11.747	2,0%	20.683	3,6%
insgesamt	40.158	100%	587.725	100%	570.530	100%
Kultur - Gestalten						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	5.518	5,9%	91.115	5,7%	71.514	7,7%
2.01 Literatur/Theater	4.208	4,5%	63.080	3,9%	58.689	6,3%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	1.880	2,0%	41.903	2,6%	20.817	2,3%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	1.975	2,1%	24.911	1,6%	30.748	3,3%
2.04 Bildende Kunst	1.229	1,3%	30.640	1,9%	15.377	1,7%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	17.411	18,7%	358.844	22,3%	156.130	16,9%
2.06 Plastisches Gestalten	7.787	8,4%	137.538	8,6%	65.453	7,1%
2.07 Musik	1.561	1,7%	24.651	1,5%	18.921	2,0%
2.08 Musikalische Praxis	12.701	13,7%	236.283	14,7%	94.661	10,2%
2.09 Tanz	14.618	15,7%	225.032	14,0%	176.614	19,1%
2.10 Medien	634	0,7%	9.574	0,6%	13.804	1,5%
2.11 Medienpraxis	4.894	5,3%	73.899	4,6%	47.508	5,1%
2.12 Werken	6.240	6,7%	83.613	5,2%	53.008	5,7%
2.13 Textiles Gestalten	4.859	5,2%	68.788	4,3%	40.746	4,4%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	7.422	8,0%	137.751	8,6%	60.601	6,6%
insgesamt	92.937	100%	1.607.622	100%	924.591	100%
Gesundheit						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	18.620	9,6%	363.625	12,2%	229.634	9,8%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	53.561	27,6%	961.886	32,3%	583.587	24,9%
3.02 Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	85.637	44,2%	1.336.895	44,9%	1.127.586	48,1%
3.03 Abhängigkeiten/Psychosomatik	414	0,2%	5.507	0,2%	4.354	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	5.224	2,7%	62.751	2,1%	60.192	2,6%
3.05 Gesundh.-/Krankenpflege/ Erste Hilfe	3.888	2,0%	54.692	1,8%	44.098	1,9%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	605	0,3%	9.572	0,3%	8.492	0,4%
3.07 Ernährung	25.962	13,4%	179.420	6,0%	284.203	12,1%
insgesamt	193.911	100%	2.974.348	100%	2.342.146	100%

Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2013

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Sprachen						
4.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.668	1,0%	48.468	0,8%	20.741	1,2%
4.01 Arabisch	1.125	0,7%	28.121	0,5%	9.245	0,5%
4.02 Chinesisch	1.409	0,8%	33.896	0,5%	10.042	0,6%
4.03 Dänisch	1.163	0,7%	30.509	0,5%	10.084	0,6%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	38.014	22,6%	2.917.257	47,0%	530.904	30,8%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.561	0,9%	48.970	0,8%	13.605	0,8%
4.06 Englisch	49.676	29,5%	1.278.224	20,6%	486.523	28,2%
4.07 Finnisch	270	0,2%	6.488	0,1%	2.069	0,1%
4.08 Französisch	16.402	9,8%	405.619	6,5%	150.161	8,7%
4.09 Italienisch	17.716	10,5%	436.330	7,0%	151.034	8,8%
4.10 Japanisch	1.563	0,9%	37.459	0,6%	13.270	0,8%
4.11 Latein	482	0,3%	11.510	0,2%	3.457	0,2%
4.12 Neugriechisch	1.306	0,8%	31.864	0,5%	9.607	0,6%
4.13 Neuhebräisch	208	0,1%	5.074	0,1%	1.702	0,1%
4.14 Niederländisch	1.979	1,2%	48.234	0,8%	18.554	1,1%
4.15 Norwegisch	903	0,5%	21.213	0,3%	7.922	0,5%
4.16 Persisch	107	0,1%	2.893	0,0%	859	0,1%
4.17 Polnisch	1.423	0,8%	34.833	0,6%	11.300	0,7%
4.18 Portugiesisch	1.159	0,7%	28.703	0,5%	9.498	0,6%
4.19 Russisch	2.347	1,4%	58.279	0,9%	18.321	1,1%
4.20 Schwedisch	2.270	1,4%	53.773	0,9%	20.673	1,2%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	489	0,3%	12.380	0,2%	3.750	0,2%
4.22 Spanisch	20.771	12,4%	521.519	8,4%	184.662	10,7%
4.23 Tschechisch	553	0,3%	13.810	0,2%	4.024	0,2%
4.24 Türkisch	1.450	0,9%	36.392	0,6%	12.408	0,7%
4.25 Ungarisch	384	0,2%	9.319	0,2%	2.753	0,2%
4.26 andere Fremdsprachen	1.788	1,1%	40.871	0,7%	15.457	0,9%
insgesamt	168.186	100%	6.202.008	100%	1.722.625	100%
Arbeit - Beruf						
5.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.209	13,4%	275.164	23,9%	68.033	15,2%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	28.790	53,5%	428.717	37,3%	224.697	50,1%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	3.398	6,3%	61.219	5,3%	26.373	5,9%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	2.052	3,8%	30.945	2,7%	15.833	3,5%
5.04 Büropraxis	4.818	8,9%	76.727	6,7%	40.161	9,0%
5.05 Rechnungswesen	1.926	3,6%	62.085	5,4%	16.812	3,7%
5.06 Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge	1.430	2,7%	73.289	6,4%	13.838	3,1%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	875	1,6%	30.051	2,6%	8.342	1,9%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	1.499	2,8%	74.189	6,5%	18.290	4,1%
5.09 Organisation/Management	1.846	3,4%	37.452	3,3%	16.327	3,6%
insgesamt	53.843	100%	1.149.838	100%	448.706	100%
Grundbildung - Schulabschlüsse						
6.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.318	12,6%	160.868	14,3%	12.860	11,7%
6.01 Hauptschulabschluss	1.158	11,1%	237.270	21,0%	16.553	15,0%
6.02 Realschulabschluss	1.460	13,9%	312.412	27,7%	22.524	20,4%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	100	1,0%	17.073	1,5%	1.123	1,0%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	436	4,2%	139.181	12,3%	6.451	5,8%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	51	0,5%	6.672	0,6%	481	0,4%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	204	1,9%	13.470	1,2%	1.925	1,7%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.657	34,9%	198.891	17,6%	30.652	27,8%
6.08 Rechnen/Mathematik	2.095	20,0%	42.948	3,8%	17.751	16,1%
insgesamt	10.479	100%	1.128.785	100%	110.320	100%

Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	244 4,8%	5.377 4,0%	2.944 5,9%	96 1,9%	1.496 1,1%	1.136 2,3%	621 12,1%	7.489 5,6%	7.319 14,8%
Bayern	27 3,1%	276 2,1%	257 3,0%	6 0,7%	50 0,4%	60 0,7%	88 10,0%	1.258 9,4%	965 11,2%
Berlin	18 3,5%	760 2,6%	233 4,7%	67 13,0%	16.265 56,3%	667 13,4%	29 5,6%	422 1,5%	348 7,0%
Brandenburg	41 11,8%	388 5,5%	428 16,9%	5 1,4%	134 1,9%	44 1,7%	35 10,1%	639 9,0%	419 16,6%
Bremen	29 30,5%	2.118 17,4%	362 28,9%	- 0%	- 0%	- 0%	9 9,5%	54 0,4%	89 7,1%
Hamburg	170 18,4%	4.082 12,5%	2.891 25,1%	4 0,4%	74 0,2%	49 0,4%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	405 16,5%	52.792 20,1%	6.030 19,0%	120 4,9%	4.243 1,6%	1.117 3,5%	194 7,9%	4.483 1,7%	2.081 6,6%
Mecklenburg-Vorpommern	32 11,3%	371 2,8%	417 16,8%	29 10,2%	419 3,2%	182 7,3%	3 1,1%	17 0,1%	37 1,5%
Niedersachsen	338 6,9%	9.375 3,1%	5.224 12,5%	151 3,1%	3.569 1,2%	1.863 4,4%	330 6,7%	6.284 2,1%	4.013 9,6%
Nordrhein-Westfalen	389 6,5%	9.702 2,2%	4.442 6,4%	369 6,2%	8.573 1,9%	3.772 5,4%	638 10,7%	12.568 2,8%	8.025 11,5%
Rheinland-Pfalz	147 15,2%	12.216 23,1%	1.461 13,8%	36 3,7%	1.549 2,9%	1.485 14,0%	101 10,4%	2.011 3,8%	1.142 10,8%
Saarland	1 0,3%	13 0,1%	22 0,5%	- 0%	- 0%	- 0%	10 2,7%	125 0,5%	104 2,4%
Sachsen	43 11,4%	403 8,6%	812 19,3%	4 1,1%	32 0,7%	54 1,3%	91 24,2%	922 19,6%	970 23,0%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	1 3,7%	7 1,1%	14 4,8%	6 22,2%	30 4,6%	84 28,8%
Schleswig-Holstein	41 5,6%	1.120 2,9%	725 10,2%	23 3,1%	392 1,0%	644 9,0%	88 12,0%	1.494 3,8%	1.012 14,2%
Thüringen	5 3,5%	52 1,6%	57 4,4%	5 3,5%	212 6,4%	68 5,3%	15 10,4%	133 4,0%	174 13,6%
Bundesrepublik	1.930 8,0%	99.045 7,1%	26.305 10,4%	916 3,8%	37.015 2,7%	11.155 4,4%	2.258 9,4%	37.929 2,7%	26.782 10,6%

noch Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	1.147	41.376	7.965	2.194	53.301	21.674	817	25.685	8.469	5.119	134.724	49.507
	22,4%	30,7%	16,1%	42,9%	39,6%	43,8%	16,0%	19,1%	17,1%	100%	100%	100%
Bayern	256	6.454	1.758	501	5.322	5.539	-	-	-	878	13.360	8.579
	29,2%	48,3%	20,5%	57,1%	39,8%	64,6%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Berlin	61	1.557	486	257	7.173	2.543	83	2.712	690	515	28.889	4.967
	11,8%	5,4%	9,8%	49,9%	24,8%	51,2%	16,1%	9,4%	13,9%	100%	100%	100%
Brandenburg	77	3.099	289	127	1.370	1.247	62	1.484	103	347	7.114	2.530
	22,2%	43,6%	11,4%	36,6%	19,3%	49,3%	17,9%	20,9%	4,1%	100%	100%	100%
Bremen	28	8.260	427	23	313	296	6	1.404	79	95	12.149	1.253
	29,5%	68,0%	34,1%	24,2%	2,6%	23,6%	6,3%	11,6%	6,3%	100%	100%	100%
Hamburg	437	14.402	6.465	75	465	392	238	13.670	1.708	924	32.693	11.505
	47,3%	44,1%	56,2%	8,1%	1,4%	3,4%	25,8%	41,8%	14,8%	100%	100%	100%
Hessen	506	28.833	4.336	962	160.573	16.568	270	11.789	1.557	2.457	262.713	31.689
	20,6%	11,0%	13,7%	39,2%	61,1%	52,3%	11,0%	4,5%	4,9%	100%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	74	7.513	730	79	1.361	801	67	3.578	318	284	13.259	2.485
	26,1%	56,7%	29,4%	27,8%	10,3%	32,2%	23,6%	27,0%	12,8%	100%	100%	100%
Niedersachsen	714	60.670	7.722	1.636	162.137	17.482	1.743	63.749	5.621	4.912	305.784	41.925
	14,5%	19,8%	18,4%	33,3%	53,0%	41,7%	35,5%	20,8%	13,4%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	1.563	104.908	16.554	2.147	134.152	27.234	857	178.599	9.800	5.963	448.502	69.827
	26,2%	23,4%	23,7%	36,0%	29,9%	39,0%	14,4%	39,8%	14,0%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	371	23.790	3.182	259	6.375	2.291	56	6.987	1.060	970	52.928	10.621
	38,2%	44,9%	30,0%	26,7%	12,0%	21,6%	5,8%	13,2%	10,0%	100%	100%	100%
Saarland	102	14.146	1.282	105	5.851	2.170	156	5.338	715	374	25.473	4.293
	27,3%	55,5%	29,9%	28,1%	23,0%	50,5%	41,7%	21,0%	16,7%	100%	100%	100%
Sachsen	21	711	131	214	1.872	2.218	3	766	26	376	4.706	4.211
	5,6%	15,1%	3,1%	56,9%	39,8%	52,7%	0,8%	16,3%	0,6%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	7	226	59	12	107	129	1	288	6	27	658	292
	25,9%	34,3%	20,2%	44,4%	16,3%	44,2%	3,7%	43,8%	2,1%	100%	100%	100%
Schleswig-Holstein	238	18.512	1.668	258	13.493	2.624	86	4.266	468	734	39.277	7.141
	32,4%	47,1%	23,4%	35,2%	34,4%	36,7%	11,7%	10,9%	6,6%	100%	100%	100%
Thüringen	58	2.054	495	58	830	465	3	44	23	144	3.325	1.282
	40,3%	61,8%	38,6%	40,3%	25,0%	36,3%	2,1%	1,3%	1,8%	100%	100%	100%
Bundesrepublik	5.660	336.511	53.549	8.907	554.695	103.673	4.448	320.359	30.643	24.119	1.385.554	252.107
	23,5%	24,3%	21,2%	36,9%	40,0%	41,1%	18,4%	23,1%	12,2%	100%	100%	100%

Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen 2013

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veran- staltungen	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
Politik - Gesellschaft - Umwelt	5.746 18,6%	6.581 21,4%	2.475 8,0%	5.539 18,0%	7.026 22,8%	2.602 8,4%	842 2,7%	30.811 100%
Kultur - Gestalten	26.848 38,3%	16.967 24,2%	4.519 6,5%	5.853 8,4%	6.084 8,7%	8.427 12,0%	1.316 1,9%	70.014 100%
Gesundheit	66.689 48,4%	39.792 28,9%	8.770 6,4%	7.230 5,2%	9.371 6,8%	4.385 3,2%	1.586 1,2%	137.823 100%
Sprachen	54.689 40,1%	32.400 23,8%	12.128 8,9%	28.452 20,9%	3.453 2,5%	1.779 1,3%	3.447 2,5%	136.348 100%
Arbeit - Beruf	9.644 19,5%	9.207 18,6%	5.187 10,5%	10.557 21,3%	6.824 13,8%	5.134 10,4%	3.006 6,1%	49.559 100%
Grundbildung - Schulabschlüsse	1.115 8,3%	3.831 28,6%	1.480 11,1%	5.993 44,8%	190 1,4%	176 1,3%	606 4,5%	13.391 100%
insgesamt	164.731 37,6%	108.778 24,8%	34.559 7,9%	63.624 14,5%	32.948 7,5%	22.503 5,1%	10.803 2,5%	437.946 100%

Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	66,7%	33,3%	78,3%	21,7%	85,1%	14,9%	68,0%	32,0%
Bayern	64,5%	35,5%	80,0%	20,0%	87,5%	12,5%	70,1%	29,9%
Berlin	68,8%	31,2%	78,9%	21,1%	84,8%	15,2%	68,9%	31,1%
Brandenburg	74,5%	25,5%	86,0%	14,0%	90,0%	10,0%	66,6%	33,4%
Bremen	60,2%	39,8%	80,8%	19,2%	81,4%	18,6%	66,7%	33,3%
Hamburg	68,1%	31,9%	81,3%	18,7%	84,5%	15,5%	66,8%	33,2%
Hessen	64,9%	35,1%	78,8%	21,2%	84,0%	16,0%	68,0%	32,0%
Mecklenburg-Vorpommern	62,6%	37,4%	88,6%	11,4%	92,9%	7,1%	67,5%	32,5%
Niedersachsen	71,9%	28,1%	79,2%	20,8%	84,1%	15,9%	66,4%	33,6%
Nordrhein-Westfalen	67,3%	32,7%	79,1%	20,9%	84,3%	15,7%	67,4%	32,6%
Rheinland-Pfalz	67,9%	32,1%	81,0%	19,0%	84,5%	15,5%	67,1%	32,9%
Saarland	64,4%	35,6%	80,7%	19,3%	78,5%	21,5%	67,0%	33,0%
Sachsen	68,4%	31,6%	84,0%	16,0%	88,9%	11,1%	64,9%	35,1%
Sachsen-Anhalt	67,5%	32,5%	84,0%	16,0%	93,3%	6,7%	66,5%	33,5%
Schleswig-Holstein	62,3%	37,7%	82,3%	17,7%	84,0%	16,0%	68,3%	31,7%
Thüringen	59,0%	41,0%	83,6%	16,4%	91,0%	9,0%	64,9%	35,1%
Bundesrepublik	67,0%	33,0%	79,8%	20,2%	85,7%	14,3%	67,9%	32,1%

noch Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	66,0%	34,0%	55,1%	44,9%	76,4%	23,6%
Bayern	65,1%	34,9%	49,6%	50,4%	79,1%	20,9%
Berlin	69,3%	30,7%	60,9%	39,1%	74,1%	25,9%
Brandenburg	63,1%	36,9%	47,4%	52,6%	76,6%	23,4%
Bremen	62,3%	37,7%	52,4%	47,6%	70,3%	29,7%
Hamburg	73,1%	26,9%	59,0%	41,0%	73,4%	26,6%
Hessen	66,1%	33,9%	57,6%	42,4%	74,4%	25,6%
Mecklenburg- Vorpommern	75,8%	24,2%	46,6%	53,4%	78,8%	21,2%
Niedersachsen	61,7%	38,3%	47,1%	52,9%	72,8%	27,2%
Nordrhein-Westfalen	63,6%	36,4%	55,8%	44,2%	73,6%	26,4%
Rheinland-Pfalz	70,4%	29,6%	55,2%	44,8%	76,1%	23,9%
Saarland	54,7%	45,3%	57,3%	42,7%	72,3%	27,7%
Sachsen	68,8%	31,2%	50,5%	49,5%	76,5%	23,5%
Sachsen-Anhalt	64,3%	35,7%	47,0%	53,0%	76,6%	23,4%
Schleswig-Holstein	65,0%	35,0%	47,4%	52,6%	76,1%	23,9%
Thüringen	65,2%	34,8%	44,6%	55,4%	77,4%	22,6%
Bundesrepublik	65,1%	34,9%	52,4%	47,6%	75,7%	24,3%

Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden- Württemberg	18,5%	3,0%	12,1%	21,4%	22,9%	22,1%	21,9%	3,4%	14,0%	25,0%	22,9%	12,8%
Bayern	11,8%	13,0%	17,3%	18,7%	16,8%	22,4%	5,3%	5,7%	15,0%	30,0%	28,0%	15,9%
Berlin	1,5%	3,1%	12,8%	28,2%	31,9%	22,5%	3,3%	6,8%	19,2%	29,8%	28,3%	12,6%
Brandenburg	6,1%	5,6%	17,0%	33,4%	29,1%	8,8%	5,7%	1,9%	8,6%	29,2%	34,5%	20,1%
Bremen	7,9%	2,4%	10,4%	30,8%	28,8%	19,8%	2,8%	2,2%	9,7%	26,6%	37,8%	20,9%
Hamburg	14,3%	0,9%	6,9%	18,1%	22,3%	37,5%	4,4%	2,9%	14,7%	27,3%	28,4%	22,3%
Hessen	26,1%	4,0%	10,7%	23,5%	21,0%	14,8%	17,2%	3,1%	9,7%	24,5%	27,8%	17,7%
Mecklenburg- Vorpommern	10,2%	7,5%	6,8%	20,5%	36,5%	18,4%	1,9%	2,1%	9,5%	25,1%	36,9%	24,6%
Niedersachsen	10,5%	5,6%	12,9%	30,1%	23,9%	17,0%	9,7%	3,1%	10,1%	28,7%	29,2%	19,1%
Nordrhein- Westfalen	16,2%	4,5%	13,6%	25,2%	22,3%	18,1%	6,3%	3,4%	13,0%	28,1%	30,8%	18,4%
Rheinland-Pfalz	24,0%	5,6%	14,6%	22,1%	22,2%	11,6%	12,8%	8,8%	14,6%	23,3%	25,4%	15,2%
Saarland	3,9%	6,4%	12,3%	21,9%	26,4%	29,2%	11,3%	6,7%	14,9%	28,6%	24,5%	14,0%
Sachsen	14,9%	5,4%	12,2%	26,0%	21,9%	19,6%	9,9%	3,6%	15,9%	28,9%	27,0%	14,8%
Sachsen-Anhalt	7,9%	2,9%	11,8%	21,2%	26,4%	29,7%	8,7%	2,9%	11,7%	22,2%	31,8%	22,7%
Schleswig- Holstein	4,8%	2,7%	6,8%	19,5%	32,7%	33,4%	3,9%	3,0%	8,7%	25,7%	31,7%	27,0%
Thüringen	5,4%	5,9%	9,5%	19,5%	25,5%	34,2%	8,8%	4,0%	11,4%	27,7%	30,1%	17,9%
Bundesrepublik	14,9%	5,8%	13,1%	23,5%	22,5%	20,3%	10,6%	4,1%	13,1%	27,3%	27,9%	17,0%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche											
	Gesundheit						Sprachen					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	7,1%	3,5%	17,0%	32,2%	26,8%	13,5%	5,3%	8,9%	24,2%	27,3%	20,7%	13,7%
Bayern	2,9%	5,9%	16,7%	34,1%	27,3%	13,1%	1,0%	9,0%	20,7%	29,0%	25,0%	15,2%
Berlin	1,3%	3,3%	14,2%	31,0%	32,1%	18,0%	2,1%	11,7%	33,1%	30,0%	15,1%	8,0%
Brandenburg	1,9%	1,9%	8,0%	33,0%	35,7%	19,7%	3,0%	4,7%	13,9%	34,5%	28,8%	15,1%
Bremen	1,0%	2,5%	11,2%	31,8%	36,4%	17,1%	1,6%	9,0%	24,2%	29,2%	22,9%	13,2%
Hamburg	3,5%	3,0%	14,2%	32,0%	31,1%	16,2%	2,0%	16,6%	29,5%	26,7%	15,2%	10,0%
Hessen	5,0%	2,9%	11,1%	32,3%	31,7%	17,0%	3,7%	10,1%	22,7%	29,2%	21,0%	13,1%
Mecklenburg-Vorpommern	1,1%	2,0%	7,7%	31,8%	37,7%	19,7%	1,8%	5,6%	15,5%	28,8%	29,8%	18,5%
Niedersachsen	3,0%	2,9%	11,3%	32,4%	32,3%	18,0%	4,4%	9,5%	19,9%	27,0%	22,9%	16,2%
Nordrhein-Westfalen	3,0%	2,9%	12,2%	31,6%	31,9%	18,4%	2,9%	8,7%	22,0%	29,6%	23,0%	13,9%
Rheinland-Pfalz	6,6%	3,7%	11,0%	29,3%	32,7%	16,7%	7,4%	8,0%	18,9%	25,1%	24,3%	16,3%
Saarland	5,4%	8,0%	14,0%	26,9%	31,5%	14,2%	4,0%	4,8%	16,6%	25,6%	32,1%	16,9%
Sachsen	5,8%	3,2%	15,7%	35,1%	28,4%	11,9%	6,5%	6,2%	18,3%	30,2%	24,2%	14,5%
Sachsen-Anhalt	2,4%	1,6%	9,4%	25,5%	36,7%	24,4%	1,6%	4,7%	11,5%	23,9%	32,7%	25,6%
Schleswig-Holstein	1,8%	2,4%	8,7%	31,4%	34,9%	20,8%	2,5%	8,3%	17,7%	26,9%	25,7%	18,8%
Thüringen	1,3%	3,1%	9,1%	30,6%	33,8%	22,1%	1,9%	7,3%	15,6%	30,3%	28,5%	16,5%
Bundesrepublik	4,1%	3,9%	14,1%	32,3%	29,9%	15,7%	3,4%	9,0%	22,0%	28,4%	22,8%	14,4%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	13,7%	4,6%	14,0%	31,2%	24,0%	12,6%	55,1%	26,9%	10,5%	5,1%	2,0%	0,5%
Bayern	2,8%	7,7%	13,8%	32,6%	28,6%	14,5%	6,9%	71,9%	10,3%	6,6%	4,0%	0,4%
Berlin	1,9%	5,5%	23,1%	35,9%	23,8%	9,9%	30,4%	15,1%	20,5%	20,8%	11,2%	1,9%
Brandenburg	4,7%	5,0%	13,6%	32,2%	32,8%	11,6%	17,5%	36,8%	22,4%	15,5%	7,4%	0,4%
Bremen	5,6%	3,9%	8,3%	32,5%	31,3%	18,5%	9,1%	16,2%	18,5%	34,6%	18,2%	3,5%
Hamburg	3,5%	4,8%	19,3%	37,8%	21,2%	13,4%	0,6%	6,3%	24,4%	32,0%	28,5%	8,2%
Hessen	9,4%	4,4%	12,5%	34,2%	27,5%	11,9%	48,7%	12,4%	11,0%	16,0%	8,4%	3,4%
Mecklenburg-Vorpommern	1,4%	3,0%	10,7%	30,9%	38,2%	15,8%	25,0%	42,1%	24,3%	6,3%	2,1%	0,2%
Niedersachsen	9,6%	11,8%	14,2%	30,8%	21,9%	11,7%	25,8%	34,3%	15,1%	16,0%	7,9%	0,9%
Nordrhein-Westfalen	10,2%	5,9%	11,8%	31,4%	26,3%	14,3%	11,3%	52,2%	15,6%	13,6%	6,2%	1,0%
Rheinland-Pfalz	8,8%	6,1%	15,0%	29,8%	27,3%	12,9%	16,3%	24,2%	26,6%	22,4%	8,4%	2,0%
Saarland	4,4%	6,8%	8,8%	23,5%	33,3%	23,2%	7,5%	22,2%	21,9%	34,0%	14,4%	0,0%
Sachsen	4,1%	4,4%	18,8%	30,4%	26,0%	16,3%	31,5%	20,1%	18,5%	18,0%	10,3%	1,6%
Sachsen-Anhalt	2,5%	3,9%	18,2%	20,6%	29,5%	25,2%	7,5%	21,5%	32,2%	21,2%	15,5%	2,1%
Schleswig-Holstein	4,0%	4,2%	11,8%	30,3%	31,1%	18,7%	15,8%	26,7%	16,1%	21,9%	19,1%	0,5%
Thüringen	7,5%	4,8%	9,6%	27,9%	30,6%	19,6%	17,4%	28,2%	26,5%	16,2%	11,5%	0,3%
Bundesrepublik	8,3%	6,5%	13,8%	31,4%	26,2%	13,8%	24,0%	37,9%	16,1%	13,9%	7,1%	1,1%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	insgesamt					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	10,8%	5,4%	17,9%	28,5%	23,6%	13,8%
Bayern	3,3%	7,6%	17,4%	31,0%	26,1%	14,6%
Berlin	2,4%	8,4%	25,3%	30,5%	22,0%	11,4%
Brandenburg	3,9%	4,7%	11,6%	32,2%	31,4%	16,2%
Bremen	3,0%	5,4%	16,0%	30,0%	29,4%	16,3%
Hamburg	3,4%	9,7%	21,8%	28,0%	21,8%	15,3%
Hessen	9,2%	5,7%	14,9%	29,3%	25,9%	15,0%
Mecklenburg-Vorpommern	3,1%	5,6%	11,5%	28,0%	33,3%	18,5%
Niedersachsen	6,6%	7,3%	14,4%	29,3%	26,2%	16,2%
Nordrhein-Westfalen	5,1%	7,2%	16,1%	29,3%	26,5%	15,8%
Rheinland-Pfalz	9,4%	6,4%	14,7%	26,6%	27,5%	15,4%
Saarland	5,8%	6,8%	14,6%	26,5%	30,4%	16,0%
Sachsen	7,6%	4,7%	16,6%	31,3%	25,8%	14,0%
Sachsen-Anhalt	3,7%	4,0%	12,5%	23,5%	32,3%	24,0%
Schleswig-Holstein	2,9%	4,6%	11,4%	28,1%	31,1%	21,8%
Thüringen	3,6%	5,3%	11,7%	28,8%	30,5%	20,1%
Bundesrepublik	6,3%	6,6%	16,4%	29,3%	26,1%	15,4%

Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2013

Programmbereich	Ältere	Analphabet/ inn/en	Arbeitslose	Ausländer/ innen	Menschen mit Be- hinderung	Frauen	Männer	Jugend- liche	Kinder	andere Adressaten- gruppen	insgesamt
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1.256 7,4%	3 0%	117 8,8%	371 1,4%	279 12,3%	1.406 12,0%	503 11,3%	1.130 13,4%	2.267 14,2%	2.615 24,1%	9.947 23,6%
Kultur - Gestalten	1.356 8,0%	- 0%	16 1,2%	37 0%	592 26,2%	2.310 19,7%	865 19,4%	1.783 21,2%	4.988 31,2%	1.245 11,5%	13.192 14,1%
Gesundheit	4.922 29,1%	9 0%	72 5,4%	136 0,5%	468 20,7%	6.479 55,4%	2.105 47,2%	650 7,7%	3.859 24,1%	2.169 20,0%	20.869 10,6%
Sprachen	5.127 30,3%	864 29,8%	42 3,2%	24.664 95,7%	170 7,5%	368 3,1%	399 9,0%	1.395 16,6%	1.955 12,2%	2.222 20,5%	37.206 21,4%
Arbeit - Beruf	4.261 25,2%	11 0%	830 62,4%	123 0,5%	178 7,9%	1.097 9,4%	405 9,1%	1.385 16,4%	848 5,3%	2.268 20,9%	11.406 18,2%
Grundbildung - Schulabschlüsse	7 0%	2.009 69,4%	254 19,1%	437 1,7%	574 25,4%	45 0%	179 4,0%	2.077 24,7%	2.085 13,0%	330 3,0%	7.997 53,6%
insgesamt	16.929 100%	2.896 100%	1.331 100%	25.768 100%	2.261 100%	11.705 100%	4.456 100%	8.420 100%	16.002 100%	10.849 100%	100.617 17,2%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2013

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen
Baden-Württemberg	20 0,4%	3.750 2,8%	210 0,3%	3 0,1%	11 0%	33 0%	3 0,1%	20 0%	50 0,1%	655 12,3%	22.846 16,8%	6.855 8,3%
Bayern	51 1,0%	10.098 5,1%	837 1,0%	0 0%	0 0%	0 0%	3 0,1%	14 0%	48 0,1%	466 8,8%	9.398 4,8%	5.033 5,8%
Berlin	- 0%	- 0%	- 0%	5 0,4%	57 0,1%	45 0,2%	- 0%	- 0%	- 0%	93 7,3%	2.267 2,9%	1.297 7,1%
Brandenburg	6 2,2%	170 1,6%	28 1,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	33 11,9%	1.004 9,4%	465 15,9%
Bremen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	42 9,3%	1.850 12,6%	655 7,0%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	48 2,5%	3.514 6,0%	243 1,0%	8 0,4%	93 0,2%	124 0,5%	- 0%	- 0%	- 0%	460 23,8%	9.510 16,2%	4.888 20,2%
Mecklenburg- Vorpommern	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	4 2,3%	188 2,0%	55 2,9%
Niedersachsen	93 2,7%	37.971 17,8%	1.633 4,3%	2 0,1%	9 0%	14 0%	- 0%	- 0%	- 0%	303 8,7%	17.610 8,2%	3.224 8,5%
Nordrhein-Westfalen	167 3,8%	6.786 4,3%	842 1,4%	19 0,4%	274 0,2%	143 0,2%	3 0,1%	54 0%	23 0%	179 4,1%	12.832 8,1%	2.108 3,5%
Rheinland-Pfalz	5 0,3%	1.559 2,3%	55 0,3%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,1%	3 0%	19 0,1%	51 3,4%	2.815 4,1%	629 3,1%
Saarland	1 0,3%	120 1,8%	12 0,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	134 39,3%	2.096 31,7%	2.497 50,3%
Sachsen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	5 0,1%	8 0,1%	2 0,3%	23 0,3%	23 0,3%
Sachsen-Anhalt	7 6,3%	886 16,8%	75 4,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	2 1,8%	134 2,5%	16 1,0%
Schleswig-Holstein	1 0,1%	380 1,1%	13 0,1%	1 0,1%	10 0%	9 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	27 3,6%	1.057 3,1%	225 2,5%
Thüringen	4 1,5%	1.229 11,9%	45 1,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	4 1,5%	704 6,8%	43 1,0%
Bundesrepublik	403 1,5%	66.463 6,6%	3.993 1,1%	38 0,1%	454 0%	368 0,1%	11 0%	96 0%	148 0%	2.455 9,4%	84.334 8,3%	28.013 7,6%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2013

Land	Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ Vertragsmaßnahmen)			Kultureinrichtungen			Universitäten/ Forschungs- einrichtungen		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	1.198 22,5%	18.772 13,8%	30.813 37,4%	595 11,2%	8.530 6,3%	7.340 8,9%	605 11,3%	14.698 10,8%	7.215 8,8%	44 0,8%	1.586 1,2%	632 0,8%
Bayern	396 7,5%	5.866 3,0%	7.423 8,6%	928 17,6%	55.824 28,3%	18.340 21,2%	14 0,3%	158 0,1%	439 0,5%	140 2,7%	3.946 2,0%	2.212 2,6%
Berlin	272 21,5%	13.923 17,9%	3.241 17,8%	26 2,1%	1.741 2,2%	305 1,7%	28 2,2%	745 1,0%	328 1,8%	8 0,6%	125 0,2%	83 0,5%
Brandenburg	86 31,0%	2.001 18,7%	614 21,0%	8 2,9%	278 2,6%	111 3,8%	42 15,2%	1.004 9,4%	426 14,6%	7 2,5%	184 1,7%	66 2,3%
Bremen	102 22,5%	2.921 19,9%	1.429 15,2%	3 0,7%	129 0,9%	31 0,3%	271 59,8%	9.207 62,8%	6.776 72,1%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	256 13,3%	5.551 9,5%	3.346 13,8%	88 4,6%	1.048 1,8%	1.039 4,3%	185 9,6%	8.318 14,2%	2.346 9,7%	2 0,1%	645 1,1%	29 0,1%
Mecklenburg- Vorpommern	41 23,6%	533 5,5%	456 24,4%	10 5,7%	205 2,1%	55 2,9%	4 2,3%	86 0,9%	22 1,2%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	339 9,8%	6.510 3,0%	3.882 10,3%	203 5,9%	22.951 10,7%	1.973 5,2%	648 18,7%	22.807 10,7%	7.381 19,6%	120 3,5%	2.888 1,4%	1.336 3,5%
Nordrhein-Westfalen	476 10,9%	9.650 6,1%	5.500 9,2%	624 14,3%	8.116 5,1%	6.386 10,6%	842 19,3%	39.054 24,5%	9.728 16,2%	55 1,3%	5.670 3,6%	956 1,6%
Rheinland-Pfalz	221 14,5%	8.089 11,7%	3.795 19,0%	164 10,8%	3.704 5,4%	1.826 9,1%	78 5,1%	3.571 5,2%	2.348 11,8%	30 2,0%	317 0,5%	588 2,9%
Saarland	69 20,2%	1.350 20,4%	743 15,0%	30 8,8%	1.045 15,8%	281 5,7%	27 7,9%	258 3,9%	345 7,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	66 10,7%	387 4,2%	1.291 19,0%	16 2,6%	309 3,4%	234 3,4%	103 16,7%	1.674 18,4%	1.074 15,8%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen-Anhalt	26 23,2%	292 5,6%	547 33,9%	7 6,3%	450 8,6%	17 1,1%	20 17,9%	287 5,5%	348 21,6%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	137 18,5%	2.455 7,3%	1.540 17,1%	97 13,1%	1.314 3,9%	974 10,8%	157 21,2%	4.918 14,6%	1.644 18,3%	3 0,4%	1.114 3,3%	32 0,4%
Thüringen	97 35,8%	1.062 10,2%	1.512 36,8%	29 10,7%	617 6,0%	377 9,2%	7 2,6%	113 1,1%	123 3,0%	2 0,7%	350 3,4%	38 0,9%
Bundesrepublik	3.782 14,4%	79.362 7,8%	66.132 17,9%	2.828 10,8%	106.261 10,5%	39.289 10,6%	3.031 11,6%	106.898 10,6%	40.543 11,0%	411 1,6%	16.825 1,7%	5.972 1,6%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2013

Land	Schulen			Ämter/Behörden			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	453 8,5%	10.694 7,9%	4.650 5,6%	831 15,6%	37.718 27,8%	11.960 14,5%	927 17,4%	17.257 12,7%	12.566 15,3%	5.334 100%	135.882 100%	82.324 100%
Bayern	455 8,6%	54.228 27,5%	8.267 9,6%	33 0,6%	1.676 0,9%	632 0,7%	2.792 52,9%	55.770 28,3%	43.326 50,1%	5.278 100%	196.978 100%	86.557 100%
Berlin	196 15,5%	17.165 22,1%	2.999 16,5%	148 11,7%	8.939 11,5%	2.277 12,5%	490 38,7%	32.686 42,1%	7.610 41,8%	1.266 100%	77.648 100%	18.185 100%
Brandenburg	15 5,4%	98 0,9%	198 6,8%	50 18,1%	5.417 50,5%	746 25,5%	30 10,8%	571 5,3%	269 9,2%	277 100%	10.727 100%	2.923 100%
Bremen	- 0%	- 0%	- 0%	32 7,1%	461 3,1%	495 5,3%	3 0,7%	85 0,6%	13 0,1%	453 100%	14.653 100%	9.399 100%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	58 100,0%	1.153 100,0%	686 100,0%	58 100%	1.153 100%	686 100%
Hessen	321 16,6%	10.107 17,3%	5.274 21,8%	420 21,8%	17.466 29,8%	5.600 23,2%	142 7,4%	2.329 4,0%	1.282 5,3%	1.930 100%	58.581 100%	24.171 100%
Mecklenburg- Vorpommern	10 5,7%	151 1,6%	96 5,1%	33 19,0%	2.493 25,9%	381 20,4%	72 41,4%	5.971 62,0%	804 43,0%	174 100%	9.627 100%	1.869 100%
Niedersachsen	479 13,8%	26.400 12,4%	3.944 10,5%	560 16,2%	37.769 17,7%	6.702 17,8%	720 20,8%	38.769 18,1%	7.640 20,3%	3.467 100%	213.684 100%	37.729 100%
Nordrhein-Westfalen	407 9,3%	7.998 5,0%	5.584 9,3%	947 21,7%	50.554 31,8%	21.376 35,6%	648 14,8%	18.153 11,4%	7.353 12,3%	4.367 100%	159.141 100%	59.999 100%
Rheinland-Pfalz	164 10,8%	5.541 8,0%	1.728 8,7%	370 24,3%	30.430 44,1%	4.701 23,5%	438 28,8%	13.048 18,9%	4.283 21,4%	1.522 100%	69.077 100%	19.972 100%
Saarland	8 2,3%	259 3,9%	215 4,3%	16 4,7%	1.072 16,2%	186 3,7%	56 16,4%	414 6,3%	684 13,8%	341 100%	6.614 100%	4.963 100%
Sachsen	289 47,0%	4.391 48,1%	2.777 40,9%	45 7,3%	1.613 17,7%	634 9,3%	93 15,1%	718 7,9%	745 11,0%	615 100%	9.120 100%	6.786 100%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	42 37,5%	3.135 59,6%	529 32,8%	8 7,1%	77 1,5%	82 5,1%	112 100%	5.261 100%	1.614 100%
Schleswig-Holstein	16 2,2%	1.169 3,5%	269 3,0%	179 24,2%	18.733 55,6%	2.699 30,0%	122 16,5%	2.518 7,5%	1.577 17,6%	740 100%	33.668 100%	8.982 100%
Thüringen	8 3,0%	860 8,3%	98 2,4%	69 25,5%	3.124 30,1%	1.008 24,5%	51 18,8%	2.306 22,2%	867 21,1%	271 100%	10.365 100%	4.111 100%
Bundesrepublik	2.821 10,8%	139.061 13,7%	36.099 9,7%	3.775 14,4%	220.600 21,8%	59.926 16,2%	6.650 25,4%	191.825 19,0%	89.787 24,2%	26.205 100%	1.012.179 100%	370.270 100%

Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2013

Land	ins-gesamt	davon schulische Prüfungen					
			davon				
			Haupt-schulab-schluss	Real-schulab-schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS-Abschluss	Abitur/ allg. HS-Reife	HS-Zugang ohne Abitur
Baden-Württemberg	20.637	912 4,4%	344 37,7%	210 23,0%	21 2,3%	337 37,0%	- 0%
Bayern	2.199	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Berlin	8.179	6 0,1%	- 0%	6 100%	- 0%	- 0%	- 0%
Brandenburg	1.342	323 24,1%	85 26,3%	204 63,2%	- 0%	34 10,5%	- 0%
Bremen	1.252	22 1,8%	14 63,6%	8 36,4%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	1.047	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Hessen	12.337	219 1,8%	142 64,8%	77 35,2%	- 0%	- 0%	- 0%
Mecklenburg-Vorpommern	938	343 36,6%	118 34,4%	225 65,6%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	18.756	2.007 10,7%	832 41,5%	960 47,8%	76 3,8%	26 1,3%	113 5,6%
Nordrhein-Westfalen	29.864	4.727 15,8%	2.587 54,7%	2.031 43,0%	109 2,3%	- 0%	- 0%
Rheinland-Pfalz	8.433	264 3,1%	127 48,1%	137 51,9%	- 0%	- 0%	- 0%
Saarland	3.560	51 1,4%	45 88,2%	6 11,8%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	2.083	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Sachsen-Anhalt	756	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Schleswig-Holstein	5.616	351 6,3%	182 51,9%	169 48,1%	- 0%	- 0%	- 0%
Thüringen	1.477	165 11,2%	45 27,3%	68 41,2%	- 0%	52 31,5%	- 0%
Bundesrepublik	118.476	9.390 7,9%	4.521 48,1%	4.101 43,7%	206 2,2%	449 4,8%	113 1,2%

Anmerkungen

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

noch Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2013

Land	davon nicht-schulische Prüfungen						
		davon					
		IHK/ Hand- werks- kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS- Prü- fungen	Zertifi- kate der telc	sonst. VHS-Prü- fungen
Baden- Württemberg	19.725 95,6%	192 1,0%	11.033 55,9%	1.345 6,8%	2.640 13,4%	1.633 8,3%	2.882 14,6%
Bayern	2.199 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	2.199 100%	- 0%
Berlin	8.173 99,9%	- 0%	3.709 45,4%	12 0,1%	2.875 35,2%	984 12,0%	593 7,3%
Brandenburg	1.019 75,9%	134 13,2%	394 38,7%	- 0%	169 16,6%	283 27,8%	39 3,8%
Bremen	1.230 98,2%	- 0%	484 39,4%	1 0,1%	323 26,3%	303 24,6%	119 9,7%
Hamburg	1.047 100%	- 0%	71 6,8%	- 0%	- 0%	976 93,2%	- 0%
Hessen	12.118 98,2%	93 0,8%	7.074 58,4%	223 1,8%	1.496 12,3%	1.988 16,4%	1.244 10,3%
Mecklenburg- Vorpommern	595 63,4%	17 2,9%	133 22,4%	- 0%	49 8,2%	124 20,8%	272 45,7%
Niedersachsen	16.749 89,3%	941 5,6%	6.246 37,3%	1.737 10,4%	5.036 30,1%	1.630 9,7%	1.159 6,9%
Nordrhein- Westfalen	25.137 84,2%	52 0,2%	7.513 29,9%	2.471 9,8%	5.911 23,5%	4.492 17,9%	4.698 18,7%
Rheinland-Pfalz	8.169 96,9%	22 0,3%	3.146 38,5%	501 6,1%	1.439 17,6%	1.264 15,5%	1.797 22,0%
Saarland	3.509 98,6%	12 0,3%	1.401 39,9%	1.100 31,3%	449 12,8%	527 15,0%	20 0,6%
Sachsen	2.083 100%	- 0%	393 18,9%	- 0%	643 30,9%	920 44,2%	127 6,1%
Sachsen-Anhalt	756 100%	9 1,2%	198 26,2%	- 0%	353 46,7%	161 21,3%	35 4,6%
Schleswig- Holstein	5.265 93,8%	222 4,2%	2.502 47,5%	26 0,5%	382 7,3%	1.006 19,1%	1.127 21,4%
Thüringen	1.312 88,8%	19 1,4%	127 9,7%	- 0%	53 4,0%	801 61,1%	312 23,8%
Bundesrepublik	109.086 92,1%	1.713 1,6%	44.424 40,7%	7.416 6,8%	21.818 20,0%	19.291 17,7%	14.424 13,2%

Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen
Baden-Württemberg	6.417 33,0%	221.995 43,8%	4.186 21,6%	188.627 37,2%	2.126 10,9%	49.597 9,8%	5.296 27,3%	33.250 6,6%
Bayern	21.883 56,5%	558.006 55,7%	9.297 24,0%	316.633 31,6%	5.358 13,8%	101.515 10,1%	1.262 3,3%	13.803 1,4%
Berlin	404 43,6%	5.577 38,2%	114 12,3%	4.659 31,9%	219 23,7%	2.976 20,4%	106 11,4%	804 5,5%
Brandenburg	329 49,1%	4.195 49,2%	131 19,6%	1.593 18,7%	137 20,4%	2.104 24,7%	15 2,2%	155 1,8%
Bremen	261 31,5%	6.476 39,6%	148 17,9%	4.541 27,8%	243 29,3%	3.169 19,4%	102 12,3%	1.470 9,0%
Hamburg	53 74,6%	785 73,1%	2 2,8%	24 2,2%	6 8,5%	126 11,7%	6 8,5%	62 5,8%
Hessen	1.166 32,3%	30.304 30,3%	733 20,3%	47.660 47,7%	318 8,8%	8.425 8,4%	340 9,4%	4.399 4,4%
Mecklenburg-Vorpommern	799 70,5%	15.777 74,9%	143 12,6%	3.412 16,2%	59 5,2%	895 4,3%	62 5,5%	357 1,7%
Niedersachsen	1.696 46,4%	42.443 35,7%	762 20,8%	55.685 46,8%	712 19,5%	14.757 12,4%	250 6,8%	3.739 3,1%
Nordrhein-Westfalen	6.841 49,4%	178.186 50,8%	2.456 17,7%	99.127 28,3%	1.469 10,6%	32.654 9,3%	1.336 9,6%	20.125 5,7%
Rheinland-Pfalz	1.364 33,7%	32.952 31,9%	1.406 34,8%	52.932 51,2%	799 19,8%	11.705 11,3%	213 5,3%	2.983 2,9%
Saarland	650 45,1%	14.223 40,3%	250 17,3%	11.374 32,2%	324 22,5%	7.584 21,5%	43 3,0%	1.164 3,3%
Sachsen	609 39,5%	12.809 49,4%	328 21,3%	5.212 20,1%	376 24,4%	5.194 20,0%	115 7,5%	1.591 6,1%
Sachsen-Anhalt	610 53,2%	9.233 59,4%	273 23,8%	3.661 23,6%	155 13,5%	1.673 10,8%	65 5,7%	470 3,0%
Schleswig-Holstein	1.405 48,4%	33.171 40,0%	722 24,9%	39.310 47,4%	404 13,9%	4.649 5,6%	200 6,9%	3.922 4,7%
Thüringen	649 69,1%	13.839 75,3%	138 14,7%	2.455 13,4%	94 10,0%	1.469 8,0%	33 3,5%	393 2,1%
Bundesrepublik	45.136 47,6%	1.179.971 48,7%	21.089 22,2%	836.905 34,6%	12.799 13,5%	248.492 10,3%	9.444 9,9%	88.687 3,7%

noch Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen
Baden-Württemberg	1.285	11.879	113	1.341	19.423	506.689
	6,6%	2,3%	0,6%	0,3%	100%	100%
Bayern	868	10.718	63	1.029	38.731	1.001.704
	2,2%	1,1%	0,2%	0,1%	100%	100%
Berlin	77	521	6	79	926	14.616
	8,3%	3,6%	0,6%	0,5%	100%	100%
Brandenburg	58	480	-	-	670	8.527
	8,7%	5,6%	0%	0%	100%	100%
Bremen	58	517	16	161	828	16.334
	7,0%	3,2%	1,9%	1,0%	100%	100%
Hamburg	1	8	3	69	71	1.074
	1,4%	0,7%	4,2%	6,4%	100%	100%
Hessen	1.040	8.852	17	271	3.614	99.911
	28,8%	8,9%	0,5%	0,3%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	58	478	12	134	1.133	21.053
	5,1%	2,3%	1,1%	0,6%	100%	100%
Niedersachsen	222	2.094	17	333	3.659	119.051
	6,1%	1,8%	0,5%	0,3%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	1.603	18.075	146	2.498	13.851	350.665
	11,6%	5,2%	1,1%	0,7%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	211	2.195	50	596	4.043	103.363
	5,2%	2,1%	1,2%	0,6%	100%	100%
Saarland	172	769	2	185	1.441	35.299
	11,9%	2,2%	0,1%	0,5%	100%	100%
Sachsen	111	1.060	3	45	1.542	25.911
	7,2%	4,1%	0,2%	0,2%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	28	314	16	186	1.147	15.537
	2,4%	2,0%	1,4%	1,2%	100%	100%
Schleswig-Holstein	150	1.538	24	389	2.905	82.979
	5,2%	1,9%	0,8%	0,5%	100%	100%
Thüringen	18	123	7	103	939	18.382
	1,9%	0,7%	0,7%	0,6%	100%	100%
Bundesrepublik	5.960	59.621	495	7.419	94.923	2.421.095
	6,3%	2,5%	0,5%	0,3%	100%	100%

Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	1.802	8.889	34.444	766	4.341	17.434	54	260	722
	68,1%	65,1%	64,6%	28,9%	31,8%	32,7%	2,0%	1,9%	1,4%
Bayern	861	4.356	19.343	620	2.764	19.000	14	44	241
	55,4%	59,3%	48,6%	39,9%	37,6%	47,7%	0,9%	0,6%	0,6%
Berlin	91	498	1.074	7	46	93	14	107	131
	81,3%	76,5%	82,7%	6,3%	7,1%	7,2%	12,5%	16,4%	10,1%
Brandenburg	48	330	1.074	2	16	68	-	-	-
	96,0%	95,4%	94,0%	4,0%	4,6%	6,0%	0%	0%	0%
Bremen	102	466	1.570	14	59	52	-	-	-
	87,9%	88,8%	96,8%	12,1%	11,2%	3,2%	0%	0%	0%
Hamburg	22	97	296	-	-	-	-	-	-
	100,0%	100,0%	100,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Hessen	370	1.768	6.092	162	1.011	3.934	21	111	272
	66,5%	61,0%	59,0%	29,1%	34,9%	38,1%	3,8%	3,8%	2,6%
Mecklenburg- Vorpommern	5	30	133	4	28	120	-	-	-
	50,0%	45,5%	49,1%	40,0%	42,4%	44,3%	0%	0%	0%
Niedersachsen	206	1.047	5.497	77	483	1.637	7	40	102
	70,8%	66,4%	75,9%	26,5%	30,6%	22,6%	2,4%	2,5%	1,4%
Nordrhein-Westfalen	847	3.654	15.766	621	2.968	15.519	5	38	104
	56,6%	53,7%	49,4%	41,5%	43,6%	48,6%	0,3%	0,6%	0,3%
Rheinland-Pfalz	178	881	4.426	188	1.016	5.176	1	4	3
	48,2%	46,1%	45,8%	50,9%	53,1%	53,5%	0,3%	0,2%	0%
Saarland	109	622	1.731	36	243	1.321	4	32	63
	70,3%	68,2%	53,6%	23,2%	26,6%	40,9%	2,6%	3,5%	2,0%
Sachsen	22	174	498	25	183	642	-	-	-
	46,8%	48,7%	43,7%	53,2%	51,3%	56,3%	0%	0%	0%
Sachsen-Anhalt	1	8	49	2	9	47	-	-	-
	33,3%	47,1%	51,0%	66,7%	52,9%	49,0%	0%	0%	0%
Schleswig-Holstein	252	1.257	4.036	127	816	4.180	1	8	20
	65,3%	59,4%	48,3%	32,9%	38,5%	50,0%	0,3%	0,4%	0,2%
Thüringen	15	104	443	6	40	153	-	-	-
	71,4%	72,2%	74,3%	28,6%	27,8%	25,7%	0%	0%	0%
Bundesrepublik	4.931	24.181	96.472	2.657	14.023	69.376	121	644	1.658
	62,9%	61,4%	56,6%	33,9%	35,6%	40,7%	1,5%	1,6%	1,0%

**noch Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern
und Programmbereichen 2013**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende			
Baden-Württemberg	4 0,2%	32 0,2%	121 0,2%	20 0,8%	125 0,9%	605 1,1%	- 0%	- 0%	- 0%	2.646 100%	13.647 100%	53.326 100%
Bayern	5 0,3%	30 0,4%	176 0,4%	54 3,5%	148 2,0%	1.045 2,6%	- 0%	- 0%	- 0%	1.554 100%	7.342 100%	39.805 100%
Berlin	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	112 100%	651 100%	1.298 100%
Brandenburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	50 100%	346 100%	1.142 100%
Bremen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	116 100%	525 100%	1.622 100%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	22 100%	97 100%	296 100%
Hessen	2 0,4%	7 0,2%	13 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	2 0,1%	16 0,2%	556 100%	2.899 100%	10.327 100%
Mecklenburg- Vorpommern	1 10,0%	8 12,1%	18 6,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	10 100%	66 100%	271 100%
Niedersachsen	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,3%	6 0,4%	8 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	291 100%	1.576 100%	7.244 100%
Nordrhein-Westfalen	10 0,7%	63 0,9%	210 0,7%	14 0,9%	77 1,1%	337 1,1%	- 0%	- 0%	- 0%	1.497 100%	6.800 100%	31.936 100%
Rheinland-Pfalz	2 0,5%	11 0,6%	67 0,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	369 100%	1.912 100%	9.672 100%
Saarland	- 0%	- 0%	- 0%	6 3,9%	15 1,6%	116 3,6%	- 0%	- 0%	- 0%	155 100%	912 100%	3.231 100%
Sachsen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	47 100%	357 100%	1.140 100%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 100%	17 100%	96 100%
Schleswig-Holstein	6 1,6%	36 1,7%	119 1,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	386 100%	2.117 100%	8.355 100%
Thüringen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	21 100%	144 100%	596 100%
Bundesrepublik	30 0,4%	187 0,5%	724 0,4%	95 1,2%	371 0,9%	2.111 1,2%	1 0%	2 0%	16 0%	7.835 100%	39.408 100%	170.357 100%

Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	157 63,6%	8.144 65,2%	1.040 65,1%	2.628 63,8%	38 15,4%	2.008 16,1%	253 15,8%	719 17,5%	32 13,0%	1.488 11,9%	188 11,8%	539 13,1%
Bayern	275 65,8%	10.108 70,1%	1.722 69,9%	5.941 64,8%	115 27,5%	3.448 23,9%	591 24,0%	2.842 31,0%	7 1,7%	216 1,5%	36 1,5%	149 1,6%
Berlin	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	7 46,7%	212 49,0%	30 38,0%	57 35,4%	4 26,7%	143 33,0%	21 26,6%	34 21,1%
Brandenburg	2 66,7%	80 55,6%	12 54,5%	71 83,5%	1 33,3%	64 44,4%	10 45,5%	14 16,5%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Bremen	2 40,0%	52 20,6%	15 36,6%	57 50,0%	1 20,0%	40 15,9%	6 14,6%	18 15,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 33,3%	30 24,6%	10 41,7%	31 55,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	54 47,8%	2.688 48,7%	393 51,0%	1.118 56,7%	51 45,1%	2.467 44,7%	325 42,2%	768 38,9%	6 5,3%	216 3,9%	34 4,4%	71 3,6%
Mecklenburg- Vorpommern	2 25,0%	12 4,8%	2 5,0%	45 23,4%	5 62,5%	200 79,4%	30 75,0%	135 70,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	45 51,1%	1.361 50,0%	206 49,6%	970 54,3%	34 38,6%	1.058 38,9%	152 36,6%	667 37,3%	5 5,7%	132 4,8%	20 4,8%	56 3,1%
Nordrhein-Westfalen	106 63,1%	3.527 61,7%	600 64,2%	2.374 68,6%	42 25,0%	1.203 21,1%	192 20,5%	761 22,0%	9 5,4%	424 7,4%	57 6,1%	92 2,7%
Rheinland-Pfalz	35 35,4%	1.484 43,3%	282 40,2%	922 35,2%	55 55,6%	1.630 47,6%	355 50,6%	1.543 58,9%	3 3,0%	76 2,2%	17 2,4%	38 1,5%
Saarland	15 71,4%	700 84,3%	117 86,7%	293 59,7%	4 19,0%	128 15,4%	16 11,9%	116 23,6%	2 9,5%	2 0,2%	2 1,5%	82 16,7%
Sachsen	7 43,8%	444 58,7%	61 60,4%	152 39,4%	9 56,3%	312 41,3%	40 39,6%	234 60,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen-Anhalt	3 75,0%	42 62,7%	20 71,4%	42 47,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	47 59,5%	3.204 76,4%	443 75,7%	996 55,5%	27 34,2%	819 19,5%	109 18,6%	683 38,0%	4 5,1%	96 2,3%	12 2,1%	77 4,3%
Thüringen	43 84,3%	210 39,0%	59 54,6%	525 84,5%	6 11,8%	192 35,7%	32 29,6%	60 9,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik	793 59,3%	32.056 61,8%	4.972 61,8%	16.134 59,5%	396 29,6%	13.811 26,6%	2.151 26,7%	8.648 31,9%	72 5,4%	2.793 5,4%	387 4,8%	1.138 4,2%

noch Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche												insgesamt			
	Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse							
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	20 8,1%	848 6,8%	116 7,3%	232 5,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	247 100%	12.488 100%	1.597 100%	4.118 100%
Bayern	18 4,3%	564 3,9%	99 4,0%	178 1,9%	3 0,7%	90 0,6%	15 0,6%	65 0,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	418 100%	14.426 100%	2.463 100%	9.175 100%
Berlin	4 26,7%	78 18,0%	28 35,4%	70 43,5%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	15 100%	433 100%	79 100%	161 100%
Brandenburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 100%	144 100%	22 100%	85 100%
Bremen	2 40,0%	160 63,5%	20 48,8%	39 34,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	5 100%	252 100%	41 100%	114 100%
Hamburg	2 66,7%	92 75,4%	14 58,3%	25 44,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 100%	122 100%	24 100%	56 100%
Hessen	2 1,8%	144 2,6%	18 2,3%	15 0,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	113 100%	5.515 100%	770 100%	1.972 100%
Mecklenburg- Vorpommern	1 12,5%	40 15,9%	8 20,0%	12 6,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	8 100%	252 100%	40 100%	192 100%
Niedersachsen	4 4,5%	172 6,3%	37 8,9%	94 5,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	88 100%	2.723 100%	415 100%	1.787 100%
Nordrhein-Westfalen	10 6,0%	504 8,8%	79 8,4%	221 6,4%	1 0,6%	56 1,0%	7 0,7%	13 0,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	168 100%	5.714 100%	935 100%	3.461 100%
Rheinland-Pfalz	5 5,1%	225 6,6%	45 6,4%	93 3,6%	1 1,0%	13 0,4%	3 0,4%	22 0,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	99 100%	3.428 100%	702 100%	2.618 100%
Saarland	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	21 100%	830 100%	135 100%	491 100%
Sachsen	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	16 100%	756 100%	101 100%	386 100%
Sachsen-Anhalt	1 25,0%	25 37,3%	8 28,6%	46 52,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	4 100%	67 100%	28 100%	88 100%
Schleswig-Holstein	1 1,3%	75 1,8%	21 3,6%	40 2,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	79 100%	4.194 100%	585 100%	1.796 100%
Thüringen	2 3,9%	136 25,3%	17 15,7%	36 5,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	51 100%	538 100%	108 100%	621 100%
Bundesrepublik	72 5,4%	3.063 5,9%	510 6,3%	1.101 4,1%	5 0,4%	159 0,3%	25 0,3%	100 0,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1.338 100%	51.882 100%	8.045 100%	27.121 100%

Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen
Baden-Württemberg	75 19,9%	2.375 16,4%	68.470 21,1%	288 76,6%	11.944 82,4%	243.853 75,1%	6 1,6%	67 0,5%	2.261 0,7%
Bayern	72 30,9%	1.056 17,7%	40.386 33,0%	157 67,4%	4.875 81,7%	81.316 66,4%	4 1,7%	39 0,7%	723 0,6%
Berlin	14 23,3%	489 24,3%	2.475 12,9%	45 75,0%	1.525 75,7%	16.635 87,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Brandenburg	15 53,6%	1.393 45,5%	2.982 41,1%	12 42,9%	1.669 54,5%	4.149 57,1%	- 0%	- 0%	- 0%
Bremen	4 100,0%	70 100,0%	1.738 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
Hessen	24 27,0%	587 15,7%	4.981 10,6%	57 64,0%	3.124 83,8%	38.621 82,5%	4 4,5%	4 0,1%	1.405 3,0%
Mecklenburg-Vorpommern	13 48,1%	450 32,4%	1.975 43,9%	13 48,1%	900 64,7%	2.479 55,0%	1 3,7%	40 2,9%	50 1,1%
Niedersachsen	21 10,6%	963 13,0%	12.392 31,1%	170 85,4%	6.238 84,5%	25.811 64,8%	5 2,5%	124 1,7%	619 1,6%
Nordrhein-Westfalen	64 33,5%	1.636 33,1%	19.089 25,2%	122 63,9%	3.190 64,6%	55.505 73,4%	4 2,1%	33 0,7%	540 0,7%
Rheinland-Pfalz	30 29,1%	808 29,4%	12.823 42,8%	69 67,0%	1.898 69,2%	14.952 49,9%	4 3,9%	38 1,4%	2.190 7,3%
Saarland	5 14,7%	265 35,6%	3.728 30,2%	27 79,4%	436 58,6%	7.737 62,8%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	23 62,2%	1.173 47,4%	7.220 60,0%	13 35,1%	1.277 51,6%	4.648 38,7%	1 2,7%	26 1,1%	156 1,3%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	3 100,0%	248 100,0%	51 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	23 21,7%	718 15,3%	8.098 21,4%	79 74,5%	3.548 75,5%	28.967 76,5%	- 0%	- 0%	- 0%
Thüringen	5 20,8%	41 2,1%	983 6,5%	17 70,8%	1.907 97,1%	13.540 89,7%	- 0%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik	388 25,6%	12.024 21,5%	187.340 25,0%	1.072 70,8%	42.779 76,5%	538.264 71,8%	29 1,9%	371 0,7%	7.944 1,1%

noch Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher / innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen
Baden-Württemberg	1	33	330	6	82	9.732	-	-	-	376	14.501	324.646
	0,3%	0,2%	0,1%	1,6%	0,6%	3,0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233	5.970	122.425
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Berlin	1	1	17	-	-	-	-	-	-	60	2.015	19.127
	1,7%	0,1%	0,1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	1	1	130	28	3.063	7.261
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	3,6%	0%	1,8%	100%	100%	100%
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	70	1.738
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hessen	-	-	-	2	2	175	2	12	1.620	89	3.729	46.802
	0%	0%	0%	2,2%	0,1%	0,4%	2,2%	0,3%	3,5%	100%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	1.390	4.504
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Niedersachsen	1	13	200	-	-	-	2	45	800	199	7.383	39.822
	0,5%	0,2%	0,5%	0%	0%	0%	1,0%	0,6%	2,0%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	1	79	510	-	-	-	-	-	-	191	4.938	75.644
	0,5%	1,6%	0,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	2.744	29.965
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Saarland	2	43	860	-	-	-	-	-	-	34	744	12.325
	5,9%	5,8%	7,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	2.476	12.024
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	248	51
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Schleswig-Holstein	2	68	320	2	365	500	-	-	-	106	4.699	37.885
	1,9%	1,4%	0,8%	1,9%	7,8%	1,3%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Thüringen	1	5	70	-	-	-	1	10	500	24	1.963	15.093
	4,2%	0,3%	0,5%	0%	0%	0%	4,2%	0,5%	3,3%	100%	100%	100%
Bundesrepublik	9	242	2.307	10	449	10.407	6	68	3.050	1.514	55.933	749.312
	0,6%	0,4%	0,3%	0,7%	0,8%	1,4%	0,4%	0,1%	0,4%	100%	100%	100%

Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden- Württemberg	125.632 100%	90.388 71,9%	5.377 4,3%	12.834 10,2%	17.033 13,6%	317.527 100%	301.310 94,9%	1.496 0,5%	8.372 2,6%	6.349 2,0%
Bayern	180.612 100%	122.106 67,6%	276 0,2%	43.766 24,2%	14.464 8,0%	369.688 100%	344.832 93,3%	50 0%	18.594 5,0%	6.212 1,7%
Berlin	11.729 100%	9.663 82,4%	760 6,5%	808 6,9%	498 4,2%	88.349 100%	71.598 81,0%	16.265 18,4%	228 0,3%	258 0,3%
Brandenburg	4.598 100%	3.142 68,3%	388 8,4%	658 14,3%	410 8,9%	19.158 100%	18.682 97,5%	134 0,7%	262 1,4%	80 0,4%
Bremen	15.567 100%	12.409 79,7%	2.118 13,6%	522 3,4%	518 3,3%	16.424 100%	16.029 97,6%	- 0%	296 1,8%	99 0,6%
Hamburg	8.628 100%	4.343 50,3%	4.082 47,3%	106 1,2%	97 1,1%	33.524 100%	33.416 99,7%	74 0,2%	4 0%	30 0,1%
Hessen	93.330 100%	33.750 36,2%	52.792 56,6%	2.332 2,5%	4.456 4,8%	135.443 100%	126.256 93,2%	4.243 3,1%	1.466 1,1%	3.478 2,6%
Mecklenburg- Vorpommern	3.220 100%	1.209 37,5%	371 11,5%	1.598 49,6%	42 1,3%	15.875 100%	14.942 94,1%	419 2,6%	286 1,8%	228 1,4%
Niedersachsen	138.090 100%	122.915 89,0%	9.375 6,8%	3.392 2,5%	2.408 1,7%	151.721 100%	145.087 95,6%	3.569 2,4%	1.524 1,0%	1.541 1,0%
Nordrhein- Westfalen	121.291 100%	90.726 74,8%	9.702 8,0%	13.682 11,3%	7.181 5,9%	270.538 100%	252.882 93,5%	8.573 3,2%	4.912 1,8%	4.171 1,5%
Rheinland-Pfalz	53.812 100%	36.503 67,8%	12.216 22,7%	2.728 5,1%	2.365 4,4%	87.537 100%	80.530 92,0%	1.549 1,8%	2.812 3,2%	2.646 3,0%
Saarland	7.993 100%	5.358 67,0%	13 0,2%	1.300 16,3%	1.322 16,5%	23.002 100%	22.131 96,2%	- 0%	500 2,2%	371 1,6%
Sachsen	12.622 100%	10.383 82,3%	403 3,2%	1.218 9,7%	618 4,9%	38.397 100%	37.214 96,9%	32 0,1%	656 1,7%	495 1,3%
Sachsen-Anhalt	13.469 100%	12.199 90,6%	- 0%	1.220 9,1%	50 0,4%	18.462 100%	17.900 97,0%	7 0%	546 3,0%	9 0%
Schleswig-Holstein	34.292 100%	25.901 75,5%	1.120 3,3%	2.810 8,2%	4.461 13,0%	102.778 100%	99.307 96,6%	392 0,4%	1.444 1,4%	1.635 1,6%
Thüringen	8.394 100%	6.730 80,2%	52 0,6%	1.298 15,5%	314 3,7%	26.226 100%	25.506 97,3%	212 0,8%	276 1,1%	232 0,9%
Bundesrepublik	833.279 100%	587.725 70,5%	99.045 11,9%	90.272 10,8%	56.237 6,7%	1.714.649 100%	1.607.622 93,8%	37.015 2,2%	42.178 2,5%	27.834 1,6%

noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2013

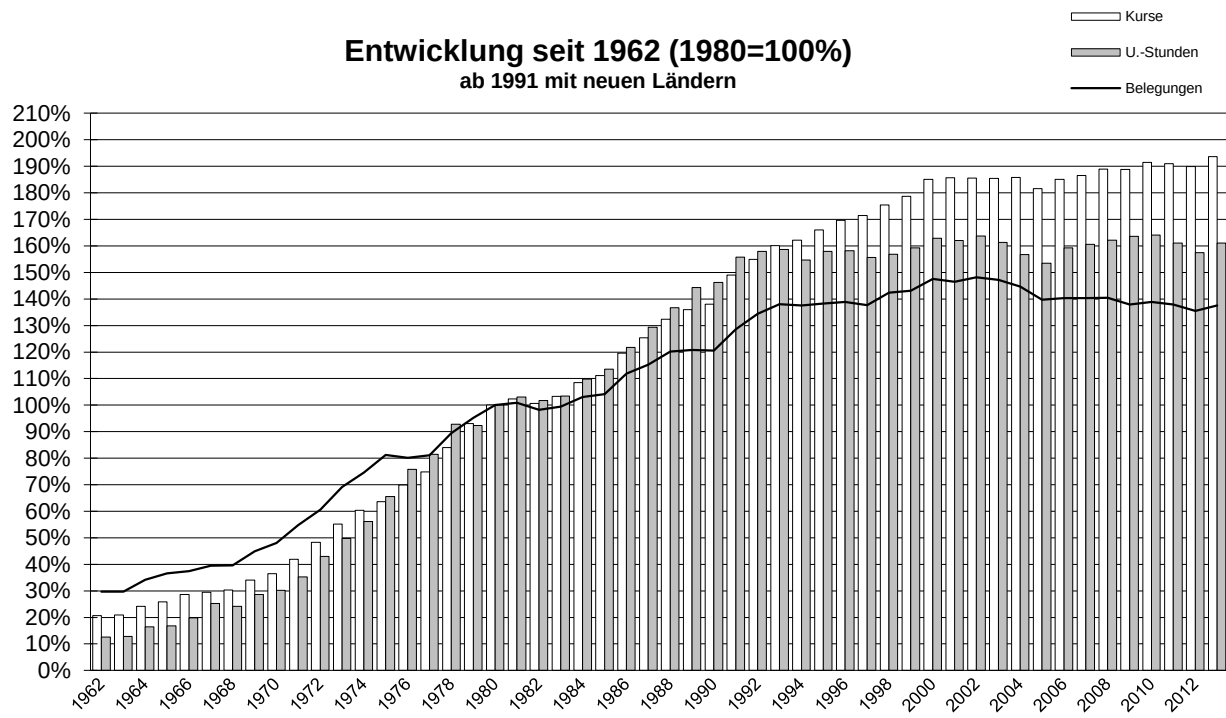
Land	Programmbereiche									
	Gesundheit					Sprachen				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden-Württemberg	646.921 100%	633.432 97,9%	7.489 1,2%	4.252 0,7%	1.748 0,3%	1.155.166 100%	1.102.318 95,4%	41.376 3,6%	10.592 0,9%	880 0,1%
Bayern	876.764 100%	864.530 98,6%	1.258 0,1%	10.716 1,2%	260 0%	1.027.442 100%	1.017.870 99,1%	6.454 0,6%	2.524 0,2%	594 0,1%
Berlin	63.527 100%	62.417 98,3%	422 0,7%	438 0,7%	250 0,4%	447.292 100%	445.445 99,6%	1.557 0,3%	212 0%	78 0%
Brandenburg	31.332 100%	30.419 97,1%	639 2,0%	274 0,9%	- 0%	75.499 100%	72.370 95,9%	3.099 4,1%	30 0%	- 0%
Bremen	15.221 100%	14.681 96,5%	54 0,4%	486 3,2%	- 0%	79.845 100%	71.221 89,2%	8.260 10,3%	204 0,3%	160 0,2%
Hamburg	18.928 100%	18.916 99,9%	- 0%	12 0,1%	- 0%	115.584 100%	101.078 87,5%	14.402 12,5%	12 0%	92 0,1%
Hessen	199.377 100%	193.931 97,3%	4.483 2,2%	636 0,3%	327 0,2%	584.338 100%	554.674 94,9%	28.833 4,9%	680 0,1%	151 0%
Mecklenburg- Vorpommern	23.143 100%	23.008 99,4%	17 0,1%	118 0,5%	- 0%	55.181 100%	47.496 86,1%	7.513 13,6%	124 0,2%	48 0,1%
Niedersachsen	267.138 100%	259.258 97,1%	6.284 2,4%	1.424 0,5%	172 0,1%	708.895 100%	647.553 91,3%	60.670 8,6%	500 0,1%	172 0%
Nordrhein-Westfalen	416.465 100%	400.497 96,2%	12.568 3,0%	2.938 0,7%	462 0,1%	1.301.718 100%	1.193.571 91,7%	104.908 8,1%	2.672 0,2%	567 0%
Rheinland-Pfalz	145.485 100%	141.796 97,5%	2.011 1,4%	1.598 1,1%	80 0,1%	313.365 100%	288.913 92,2%	23.790 7,6%	426 0,1%	236 0,1%
Saarland	34.660 100%	33.853 97,7%	125 0,4%	648 1,9%	34 0,1%	91.945 100%	77.713 84,5%	14.146 15,4%	86 0,1%	- 0%
Sachsen	70.701 100%	69.027 97,6%	922 1,3%	752 1,1%	- 0%	194.967 100%	194.026 99,5%	711 0,4%	230 0,1%	- 0%
Sachsen-Anhalt	26.255 100%	25.915 98,7%	30 0,1%	310 1,2%	- 0%	71.129 100%	70.748 99,5%	226 0,3%	130 0,2%	25 0%
Schleswig-Holstein	147.170 100%	144.764 98,4%	1.494 1,0%	808 0,5%	104 0,1%	235.820 100%	216.797 91,9%	18.512 7,9%	400 0,2%	111 0%
Thüringen	58.225 100%	57.904 99,4%	133 0,2%	188 0,3%	- 0%	102.471 100%	100.215 97,8%	2.054 2,0%	66 0,1%	136 0,1%
Bundesrepublik	3.041.312 100%	2.974.348 97,8%	37.929 1,2%	25.598 0,8%	3.437 0,1%	6.560.657 100%	6.202.008 94,5%	336.511 5,1%	18.888 0,3%	3.250 0,1%

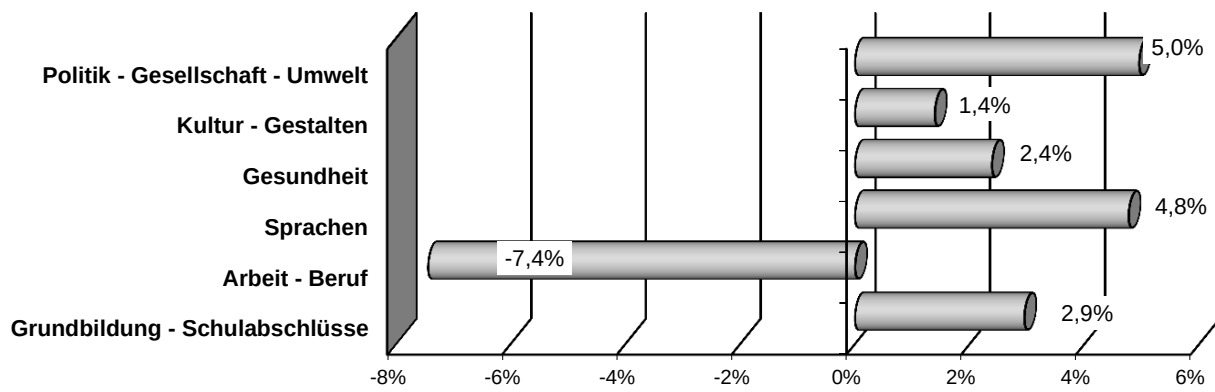
noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden- Württemberg	212.326 100%	156.330 73,6%	53.301 25,1%	2.570 1,2%	125 0,1%	256.631 100%	230.720 89,9%	25.685 10,0%	226 0%	- 0%
Bayern	205.434 100%	198.138 96,4%	5.322 2,6%	1.736 0,8%	238 0,1%	62.344 100%	62.218 99,8%	- 0%	126 0,2%	- 0%
Berlin	53.827 100%	46.500 86,4%	7.173 13,3%	154 0,3%	- 0%	11.194 100%	8.470 75,7%	2.712 24,2%	12 0,1%	- 0%
Brandenburg	14.175 100%	12.689 89,5%	1.370 9,7%	116 0,8%	- 0%	39.106 100%	37.622 96,2%	1.484 3,8%	- 0%	- 0%
Bremen	7.440 100%	7.011 94,2%	313 4,2%	116 1,6%	- 0%	6.500 100%	5.064 77,9%	1.404 21,6%	32 0,5%	- 0%
Hamburg	11.753 100%	11.286 96,0%	465 4,0%	2 0%	- 0%	18.592 100%	4.916 26,4%	13.670 73,5%	6 0%	- 0%
Hessen	236.211 100%	73.558 31,1%	160.573 68,0%	2.080 0,9%	- 0%	67.080 100%	55.255 82,4%	11.789 17,6%	34 0,1%	2 0%
Mecklenburg- Vorpommern	11.203 100%	9.726 86,8%	1.361 12,1%	116 1,0%	- 0%	39.179 100%	35.577 90,8%	3.578 9,1%	24 0,1%	- 0%
Niedersachsen	444.547 100%	281.960 63,4%	162.137 36,5%	444 0,1%	6 0%	349.315 100%	285.532 81,7%	63.749 18,3%	34 0%	- 0%
Nordrhein- Westfalen	319.354 100%	181.863 56,9%	134.152 42,0%	3.206 1,0%	133 0%	443.097 100%	264.206 59,6%	178.599 40,3%	292 0,1%	- 0%
Rheinland-Pfalz	67.379 100%	60.569 89,9%	6.375 9,5%	422 0,6%	13 0%	59.505 100%	52.418 88,1%	6.987 11,7%	100 0,2%	- 0%
Saarland	15.565 100%	9.355 60,1%	5.851 37,6%	344 2,2%	15 0,1%	10.988 100%	5.646 51,4%	5.338 48,6%	4 0%	- 0%
Sachsen	29.907 100%	27.813 93,0%	1.872 6,3%	222 0,7%	- 0%	8.621 100%	7.849 91,0%	766 8,9%	6 0,1%	- 0%
Sachsen-Anhalt	15.240 100%	15.077 98,9%	107 0,7%	56 0,4%	- 0%	15.353 100%	15.033 97,9%	288 1,9%	32 0,2%	- 0%
Schleswig- Holstein	54.822 100%	41.029 74,8%	13.493 24,6%	300 0,5%	- 0%	32.180 100%	27.866 86,6%	4.266 13,3%	48 0,1%	- 0%
Thüringen	17.800 100%	16.934 95,1%	830 4,7%	36 0,2%	- 0%	30.451 100%	30.393 99,8%	44 0,1%	14 0%	- 0%
Bundesrepublik	1.716.983 100%	1.149.838 67,0%	554.695 32,3%	11.920 0,7%	530 0%	1.450.136 100%	1.128.785 77,8%	320.359 22,1%	990 0,1%	2 0%

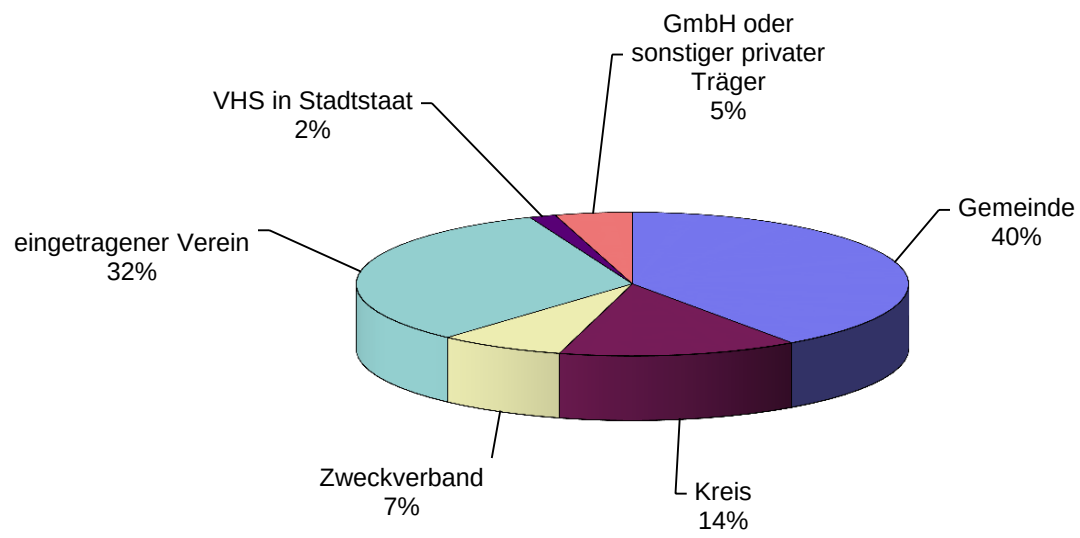
noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2013

Land	insgesamt				
		davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
Baden-Württemberg	2.714.203	2.514.498	134.724	38.846	26.135
	100%	92,6%	5,0%	1,4%	1,0%
Bayern	2.722.284	2.609.694	13.360	77.462	21.768
	100%	95,9%	0,5%	2,8%	0,8%
Berlin	675.918	644.093	28.889	1.852	1.084
	100%	95,3%	4,3%	0,3%	0,2%
Brandenburg	183.868	174.924	7.114	1.340	490
	100%	95,1%	3,9%	0,7%	0,3%
Bremen	140.997	126.415	12.149	1.656	777
	100%	89,7%	8,6%	1,2%	0,6%
Hamburg	207.009	173.955	32.693	142	219
	100%	84,0%	15,8%	0,1%	0,1%
Hessen	1.315.779	1.037.424	262.713	7.228	8.414
	100%	78,8%	20,0%	0,5%	0,6%
Mecklenburg- Vorpommern	147.801	131.958	13.259	2.266	318
	100%	89,3%	9,0%	1,5%	0,2%
Niedersachsen	2.059.706	1.742.305	305.784	7.318	4.299
	100%	84,6%	14,8%	0,4%	0,2%
Nordrhein-Westfalen	2.872.463	2.383.745	448.502	27.702	12.514
	100%	83,0%	15,6%	1,0%	0,4%
Rheinland-Pfalz	727.083	660.729	52.928	8.086	5.340
	100%	90,9%	7,3%	1,1%	0,7%
Saarland	184.153	154.056	25.473	2.882	1.742
	100%	83,7%	13,8%	1,6%	0,9%
Sachsen	355.215	346.312	4.706	3.084	1.113
	100%	97,5%	1,3%	0,9%	0,3%
Sachsen-Anhalt	159.908	156.872	658	2.294	84
	100%	98,1%	0,4%	1,4%	0,1%
Schleswig-Holstein	607.062	555.664	39.277	5.810	6.311
	100%	91,5%	6,5%	1,0%	1,0%
Thüringen	243.567	237.682	3.325	1.878	682
	100%	97,6%	1,4%	0,8%	0,3%
Bundesrepublik	15.317.016	13.650.326	1.385.554	189.846	91.290
	100%	89,1%	9,0%	1,2%	0,6%

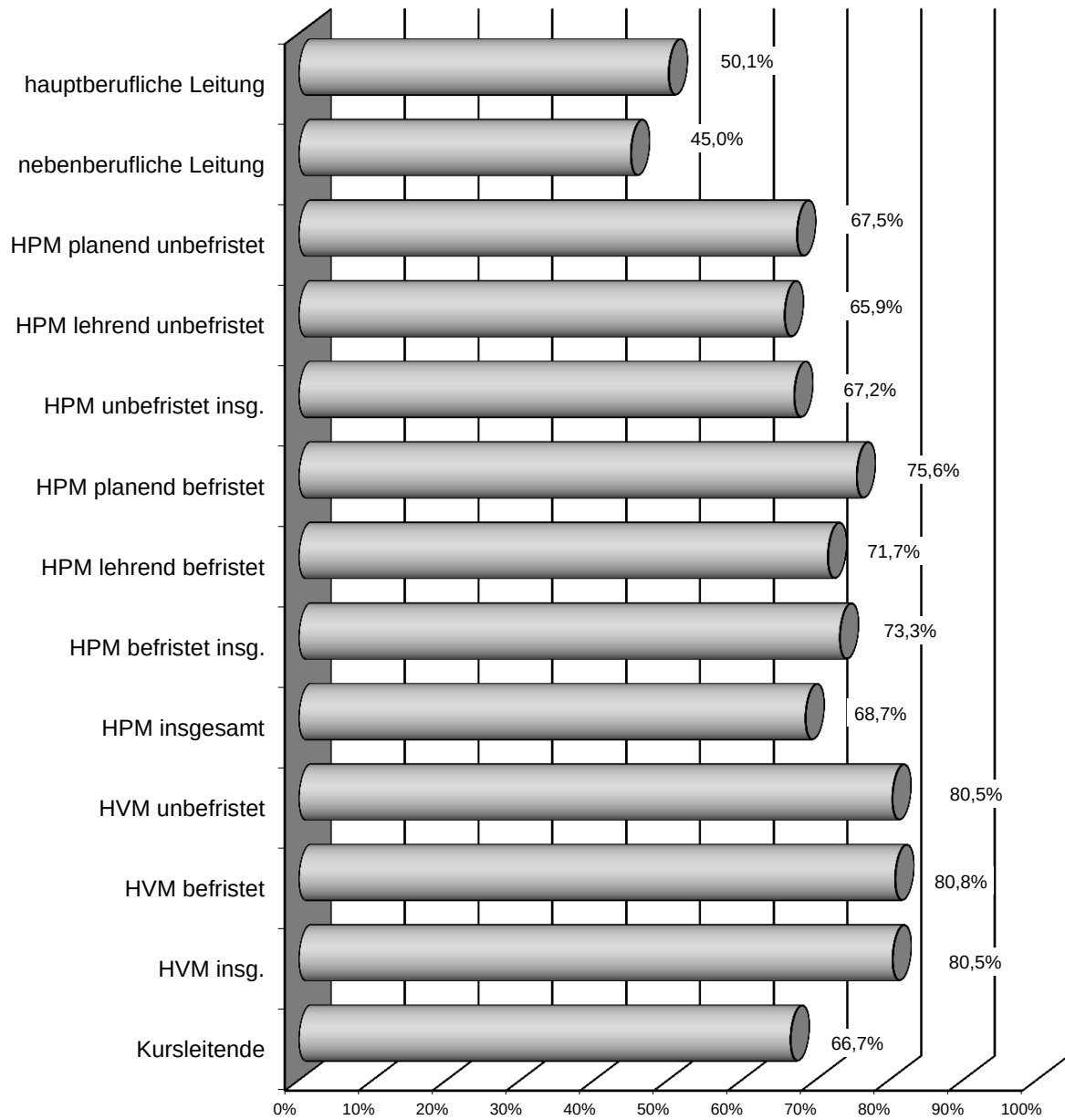


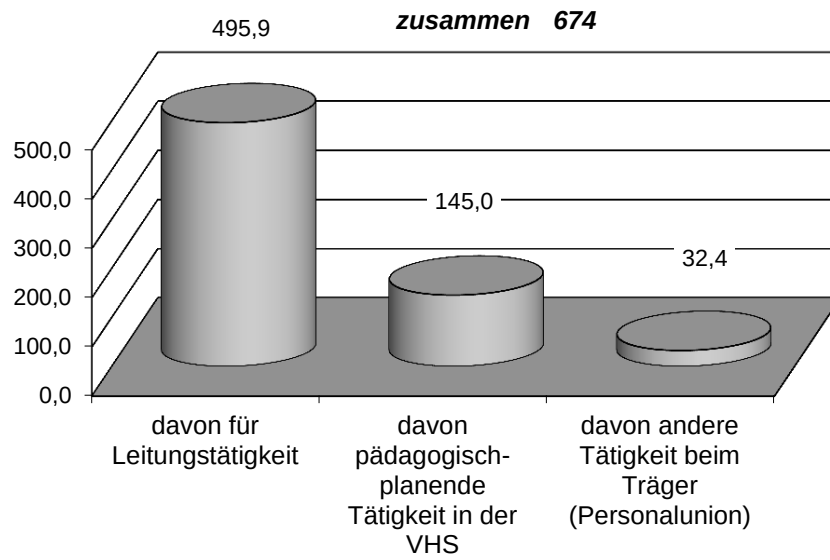
Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen

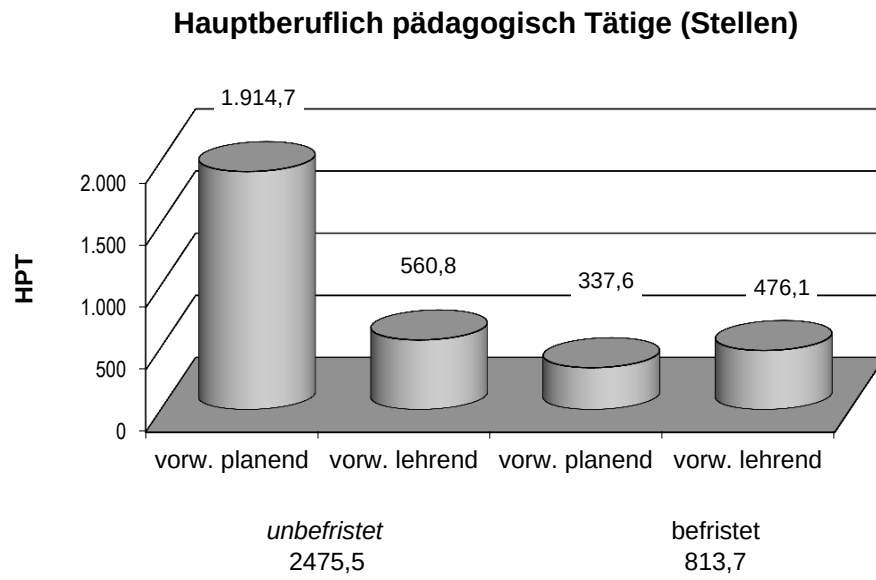
Rechtsträger

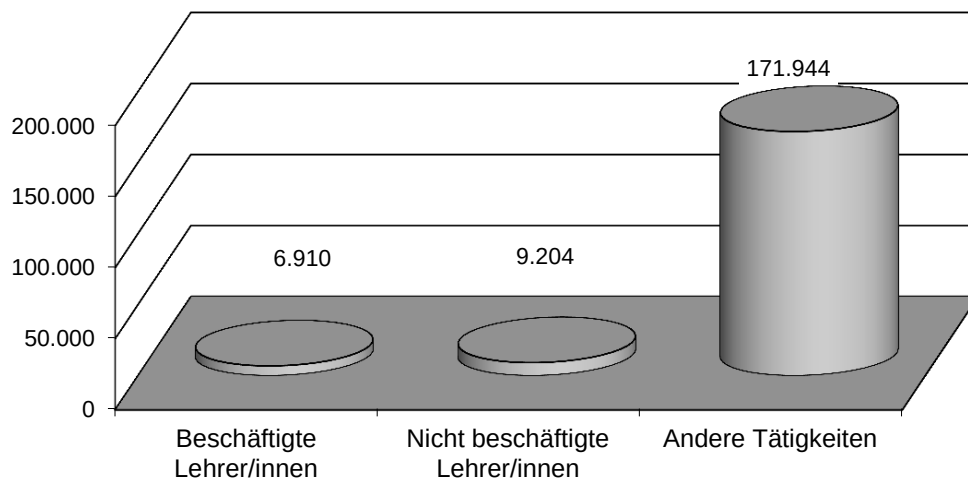


Frauenanteile beim Personal

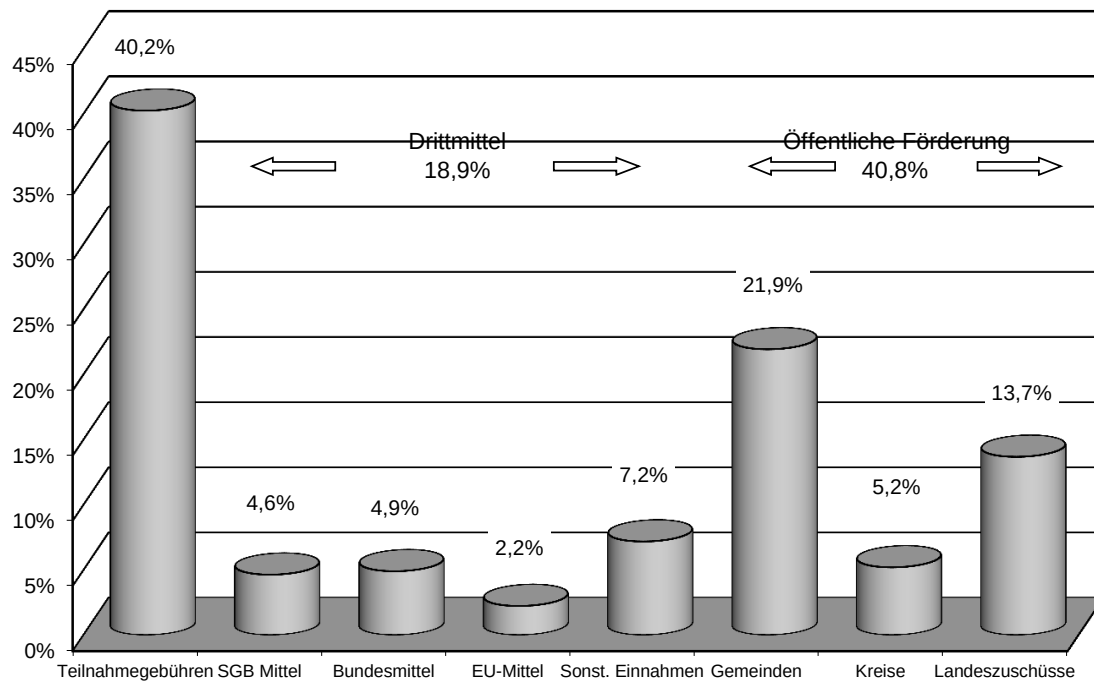


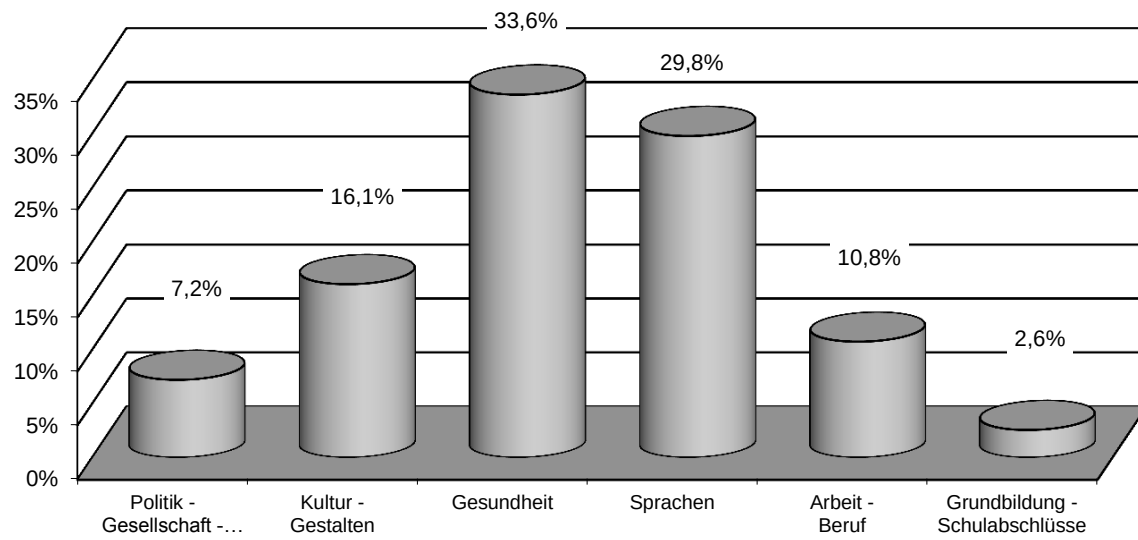
Leitung (Stellen)

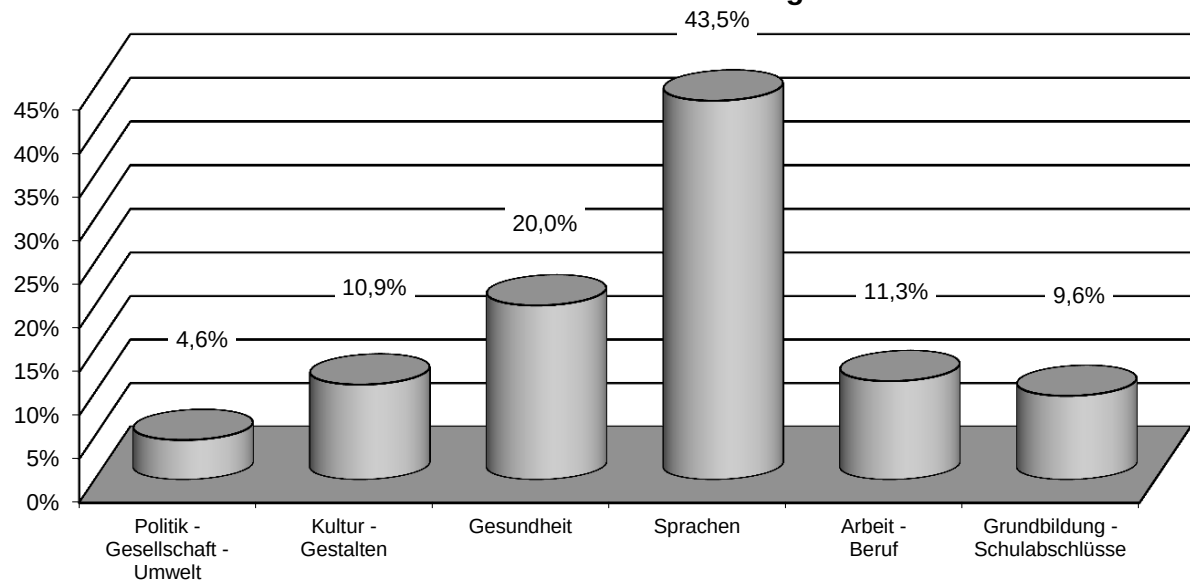


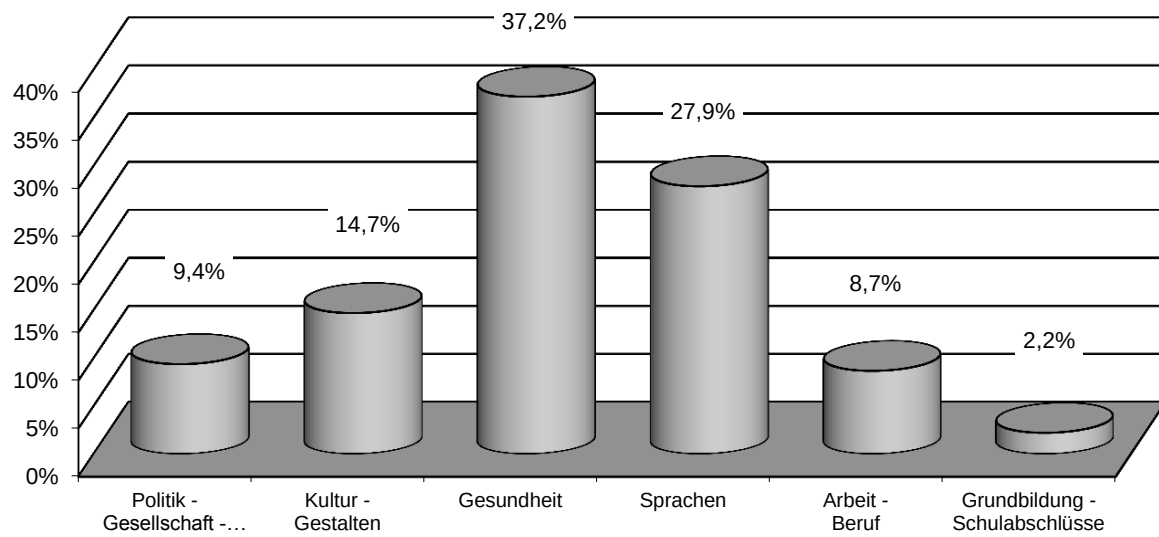
Struktur der Kursleitenden***zusammen 188.058***

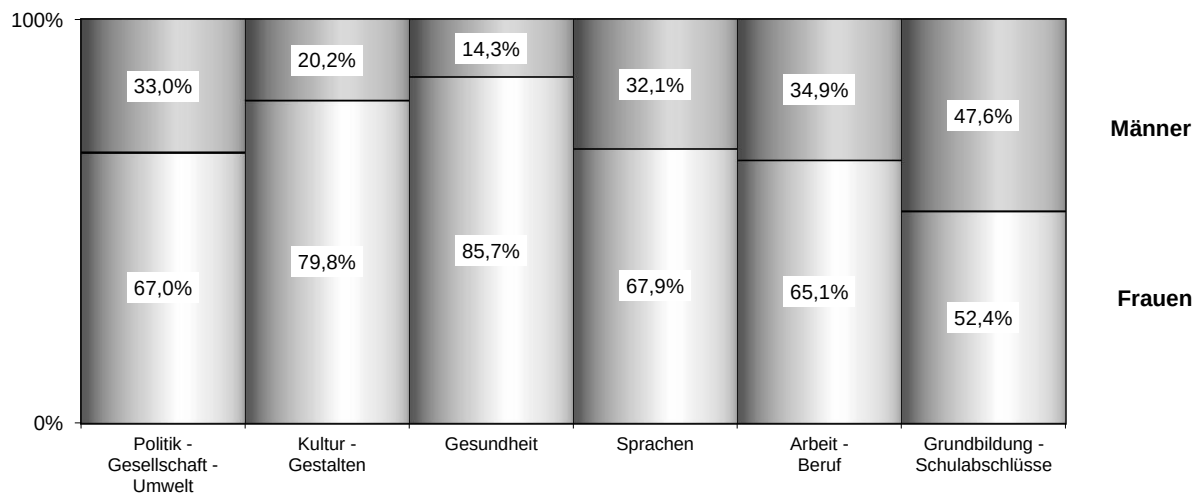
Finanzierungsstruktur

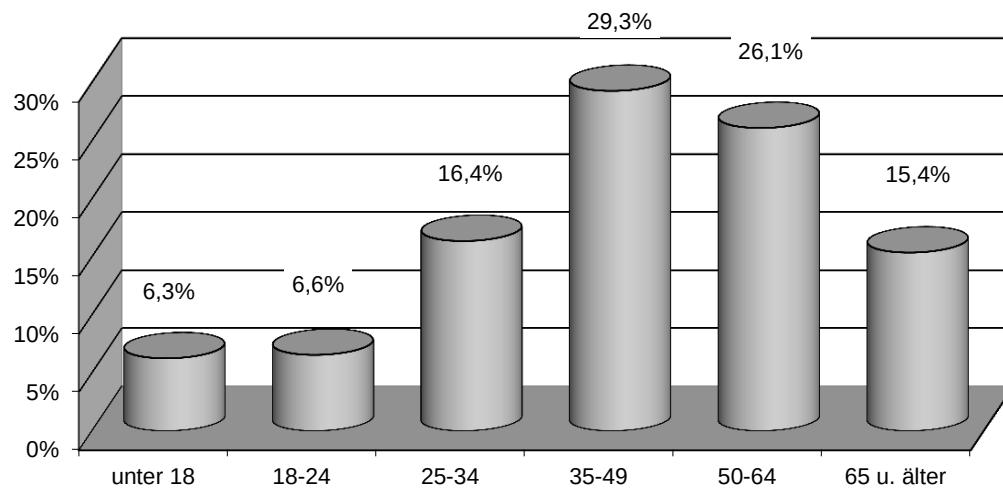


Anteile der Kurse nach Programmbereichen

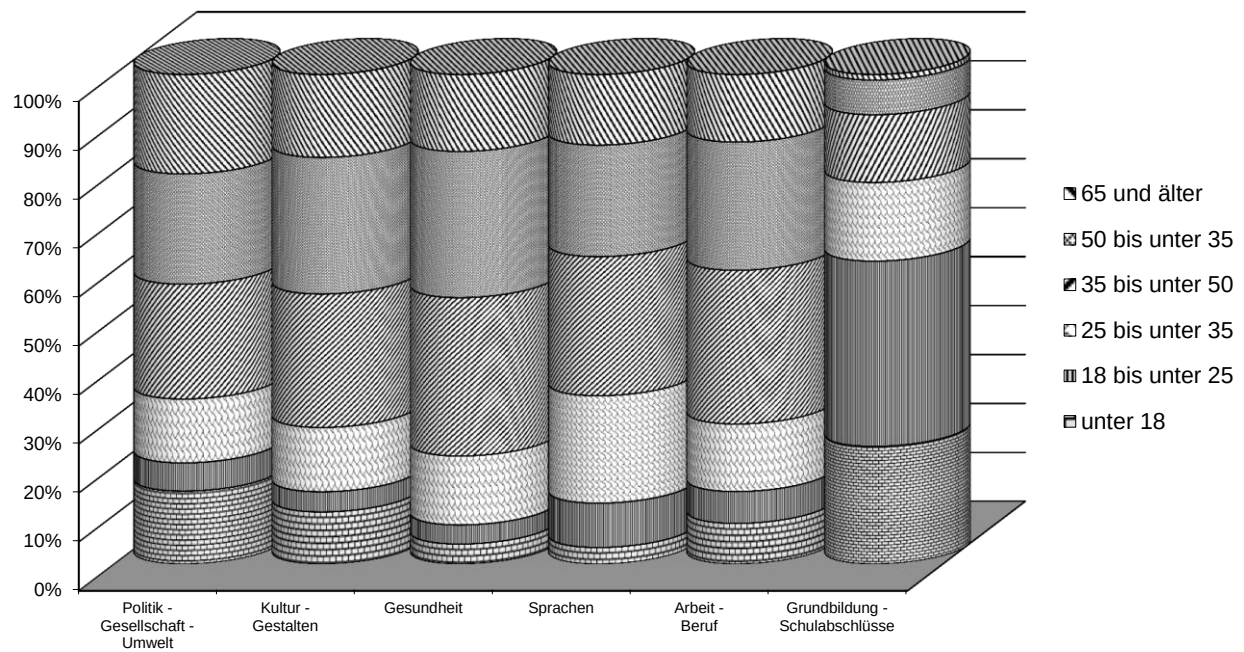
Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen

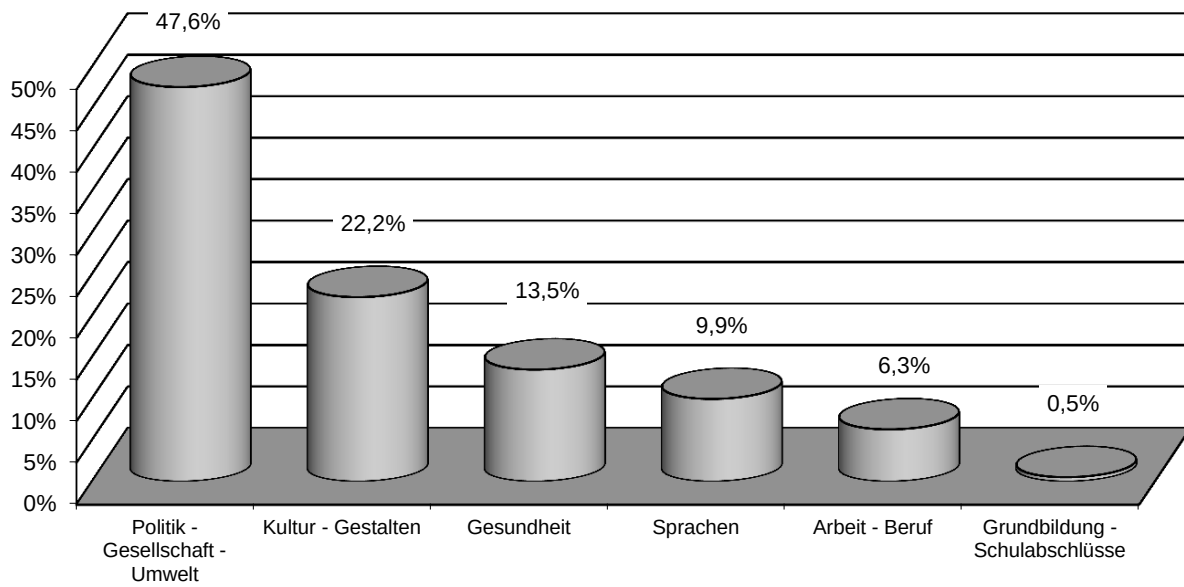
Anteile der Belegungen nach Programmbereichen

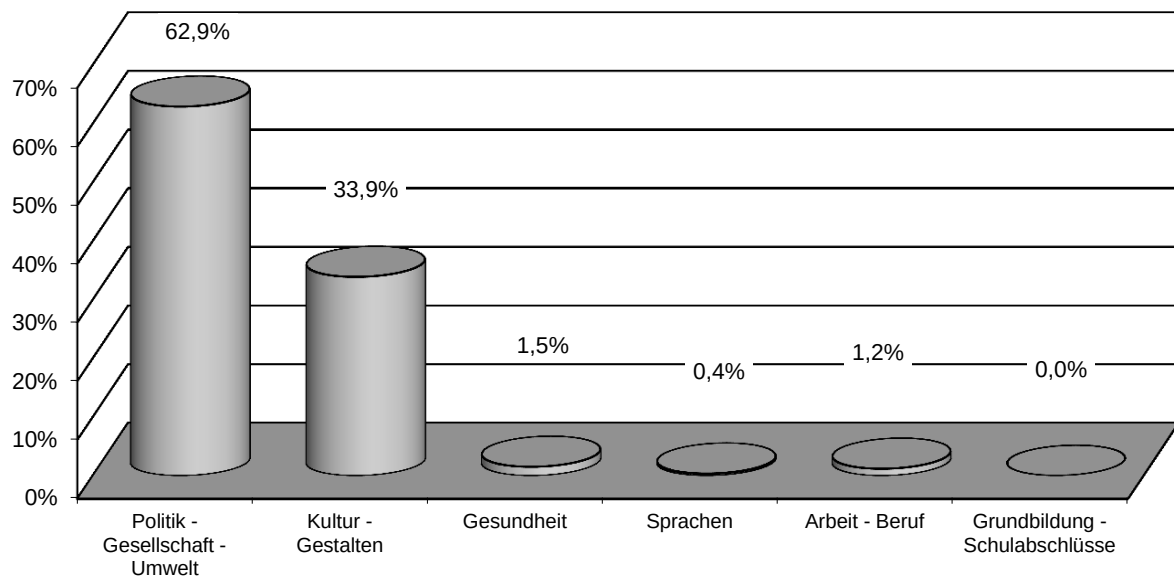
Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen

Altersstruktur

Altersverteilung bei Kursbelegungen



Studienfahrten nach Programmbereichen

Studienfahrten nach Programmbereichen

Studienreisen nach Programmbereichen